

# Gemeinde Malente

Jahresabschluss und Lagebericht  
der Gemeinde Malente  
für das Haushaltsjahr  
01.01.-31.12.2025



**Inhaltsverzeichnis**  
**Jahresabschluss 2025**  
**gemäß § 44 GemHVO-Doppik**

	Kapitel	Seite
Bilanz	I	
Anhang	II	
Anlagen zum Anhang		
- Forderungsspiegel		24
- Verbindlichkeitspiegel		25
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen		26
- Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, gemeinsame Kommunalunternehmen, andere Anstalten		27
- Anlagenspiegel		28
Lagebericht	III	
Ergebnisrechnung	IV	
Finanzrechnung	V	
Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung	VI	
Vollständigkeitserklärung	VII	

# Gemeinde Malente

## I. Bilanz

2025



# Schlussbilanz 2025

Einschließlich Periode 13

<b>AKTIVA</b>		(in EUR)	
1 <sup>2</sup>	2	3 <sup>3</sup>	4 <sup>4</sup>
	<b>1 Anlagevermögen</b>	<b>40.912.147,81</b>	<b>42.330.245,62</b>
01	<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>91.591,28</b>	<b>87.921,11</b>
02-09	<b>1.2 Sachanlagen</b>	<b>36.314.765,03</b>	<b>37.736.533,01</b>
02	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.216.014,55	2.216.014,55
021	1.2.1.1 Grünflächen	269.448,96	269.448,96
022	1.2.1.2 Ackerland	29.465,49	29.465,49
023	1.2.1.3 Wald, Forsten	364.277,53	364.277,53
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.552.822,57	1.552.822,57
03	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.489.832,23	17.147.484,77
032	1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	6.697.851,64	6.528.792,31
033	1.2.2.2 Schulen	4.604.386,63	4.576.160,90
034	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	6.187.593,96	6.042.531,56
04	1.2.3 Infrastrukturvermögen	12.584.500,83	12.489.061,95
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.186.070,35	2.186.070,35
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	401.976,29	389.423,27
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	4.171.989,45	4.398.143,85
045	1.2.3.5 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	5.755.227,38	5.448.627,08
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	69.237,36	66.797,40
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.587,99	1.740,95
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.190.752,52	1.875.698,97
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	608.319,35	775.111,78
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.222.757,56	3.231.420,04
	<b>1.3 Finanzanlagen</b>	<b>4.505.791,50</b>	<b>4.505.791,50</b>
10	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.543.133,25	2.543.133,25
13	1.3.4 Ausleihungen	1.962.658,25	1.962.658,25
13-	1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	1.962.658,25	1.962.658,25
	<b>2 Umlaufvermögen</b>	<b>4.782.269,40</b>	<b>3.008.652,39</b>
15	<b>2.1 Vorräte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>884.724,33</b>	<b>1.397.684,71</b>
161	2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	168.301,44	650.383,14
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	392.695,01	416.320,46
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	7.689,34	15.181,23

# Schlussbilanz 2025

Einschließlich Periode 13

<b>AKTIVA</b>		(in EUR)	
1 <sup>2</sup>	2	3 <sup>3</sup>	4 <sup>4</sup>
179	<b>2 Umlaufvermögen</b>		
179	<b>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
179	2.2.4 Sonstige privatrechliche Forderungen	316.038,54	315.799,88
18	<b>2.4 Liquide Mittel</b>	<b>3.897.545,07</b>	<b>1.610.967,68</b>
19	<b>3 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.294.208,36</b>	<b>1.237.003,61</b>
<b>Bilanzsumme AKTIVA</b>		<b>46.988.625,57</b>	<b>46.575.901,62</b>

# Schlussbilanz 2025

Einschließlich Periode 13

<b>PASSIVA</b>		(in EUR)		
5 <sup>2</sup>	6		7 <sup>3</sup>	8 <sup>4</sup>
20	<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>4.766.823,77</b>	<b>7.299.543,40</b>
201	1.1	Allgemeine Rücklage	6.858.536,72	6.858.536,72
204	1.4	vorgetragener Jahresfehlbetrag	90.542,52-	2.091.712,95-
205	1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.001.170,43-	2.532.719,63
23	<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>10.709.713,72</b>	<b>10.534.837,68</b>
231	2.1	für aufzulösende Zuschüsse	2.613.733,86	2.655.754,75
232	2.2	für aufzulösende Zuweisungen	7.193.341,20	7.044.044,49
233	2.3	für Beiträge	902.638,66	835.038,44
2331	2.3.1	aufzulösende Beiträge	902.638,66	835.038,44
25, 26, 27, 28	<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>10.441.312,33</b>	<b>10.181.999,43</b>
2511	3.1	Pensionsrückstellungen	7.610.992,00	7.153.725,00
2512	3.2	Beihilferückstellungen	2.505.538,57	2.418.674,43
281	3.3	Altersteilzeitrückstellungen	13.018,27	0,00
283	3.7	Verfahrensrückstellungen	88.000,00	88.000,00
27	3.9	Instandhaltungsrückstellungen	5.000,00	0,00
285	3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	218.333,53	521.600,00
289	3.11	Sonstige andere Rückstellungen	429,96	0,00
3	<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>21.065.761,60</b>	<b>18.559.316,36</b>
32	4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	18.159.196,29	17.906.828,92
32-	4.2.2	vom öffentlichen Bereich	940.583,24	821.263,92
32-	4.2.3	vom privaten Kreditmarkt	17.218.613,05	17.085.565,00
33-	4.3	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	1.500.000,00	0,00
35	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	310.925,32	214.424,28
37	4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	1.095.639,99	438.063,16
39	<b>5</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>5.014,15</b>	<b>204,75</b>
<b>Bilanzsumme PASSIVA</b>			<b>46.988.625,57</b>	<b>46.575.901,62</b>

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 604 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 2.505 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) 0 EUR.

- 
- <sup>1</sup> Bei Ämtern sind zusätzlich die Bilanzpositionen Forderungen aus dem Zahlungsverkehr ggü. amtsangehörigen Gemeinden (Kto. 1692) und Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr ggü. amtsangehörigen Gemeinden (Kto. 375) bzw. bei amtsangehörigen Gemeinden die Bilanzpositionen Forderungen aus dem Zahlungsverkehr ggü. dem Amt (Kto. 185) und Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr ggü. dem Amt (Kto. 335) auszuweisen.
  - <sup>2</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.
  - <sup>3</sup> Bilanzwerte zum vorherigen Bilanzstichtag
  - <sup>4</sup> Bilanzwerte zum Bilanzstichtag

Bad Malente-Gremsmühlen, 05.05.2026

Gemeinde Malente  
Der Bürgermeister

gez. Heiko Godow

# Gemeinde Malente

## **II. Anhang zum Jahresabschluss**

2025



## Inhaltsverzeichnis

Anhang .....	2
1. Allgemeine Hinweise .....	2
2. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	2
2.1 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen Aktiva .....	3
2.2 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen Passiva.....	15
3. Zusätzliche Angaben gem. GemHVO .....	21
3.1 Haftungsverhältnisse .....	21
3.2 Angaben zu künftigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen.....	21
3.3 Mitgliedschaften in Zweckverbänden, die nicht bilanziert werden .....	22
3.4 Zusätzliche Erläuterungen zu Sonderrücklage, Sonderposten und Sonstige Rückstellungen gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO.....	22
3.5 Abweichungen von der linearen Abschreibung sowie von der Abschreibungstabelle bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO .....	22
3.6 Angaben zu den noch nicht erhobenen Beiträgen aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO.....	22
3.7 Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO.....	22
3.8 Umrechnung von Fremdwährungen gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO.....	23
3.9 Bestehende Trägerschaft an einer Sparkasse oder Sparkassenzweckverband gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO .....	23
4. Anlagen .....	24
4.1 Forderungsspiegel (§ 51 Abs. 3 Nr. 2 GemHVO) .....	24
4.2 Verbindlichkeitspiegel (§ 51 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO) .....	25
4.3 Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen.....	26
4.4 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen, Wasser- und Bodenverbände .....	27
4.5 Anlagenspiegel (§ 51 Abs. 3 Nr. 1 GemHVO).....	28



## Anhang

### 1. Allgemeine Hinweise

Der Jahresabschluss zum 31.12.2025 wurde nach § 91 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 44 ff. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aufgestellt.

Der Jahresabschluss 2024 wurden am 11.12.2025 von der Gemeindevertretung festgestellt. Der Abschlussbericht der überörtlichen Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Ostholstein für den Zeitraum 2016 bis 2021 liegt vor.

Nach § 56 Abs. 3 GemHVO können Korrekturen an der Eröffnungsbilanz bis einschließlich 2020 und letztmals im fünften der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss ergebnisneutral vorgenommen werden. Eine ergebnisneutrale Korrektur der Eröffnungsbilanz war somit letztmalig im Jahresabschluss 2023 möglich.

Die Mindestinhalte für den Anhang und die beizufügenden Anlagen sind nach § 51 GemHVO geregelt.

Aus Änderungen der GemHVO oder korrespondierender Verordnungen können inhaltliche Änderungen an Posten der Bilanz, Ergebnis- oder Finanzrechnung resultieren. Wesentliche Abweichungen bei den Bilanzposten oder den Posten der Ergebnisrechnung ergaben sich in 2025 nicht.

Wenn keine Maßeinheiten ausdrücklich angegeben wurden, ist im Folgenden regelmäßig von Beträgen in Euro (€) auszugehen.

### 2. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ansatz- und Bewertungsvorschriften wurden grundsätzlich analog zum Vorjahresabschluss umgesetzt. Falls in Ausnahmen Abweichungen umgesetzt wurden, sind diese den Erläuterungen zum jeweiligen Bilanzposten zu entnehmen.

Dem Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend wurden in der Bilanz grundsätzlich sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde Malente wertmäßig erfasst. Ausnahmen werden im Einzelnen dargestellt.

Nach § 41 Abs. 3 GemHVO gelten auch Erhaltungsmaßnahmen z. B. von Gebäuden als investiv, wenn hierfür Zuschüsse, Zuweisungen oder zinsgünstige Darlehen von Körperschaften oder Förderbanken gezahlt wurden. In solchen Fällen wird grundsätzlich nicht von einer Verlängerung der Restnutzungsdauer ausgegangen.

Ist ein Vermögensgegenstand, der weiterhin genutzt wird, vollständig abgeschrieben, wurde er mit einem Erinnerungswert im Inventar und in der Bilanz dargestellt. Dieser Erinnerungswert beträgt für die Gemeinde Malente grundsätzlich 1,00 €.

In die Bilanz wurden nur Vermögensgegenstände aufgenommen, bei denen die Gemeinde Malente das wirtschaftliche Eigentum hat. Wirtschaftliches Eigentum wurde dann angenommen, wenn der Gemeinde Malente dauerhaft für die wirtschaftliche Nutzungsdauer Besitz, Gefahr des wirtschaftlichen Untergangs, Nutzungen und Lasten zustehen und wenn sie über das Verwertungsrecht verfügt und somit die tatsächliche Verfügungsgewalt ausübt.



## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

Zur Anwendung weiterer Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf die nachfolgenden speziellen Ausführungen pro Bilanzposten verwiesen.

### 2.1 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen Aktiva

#### 1. Anlagevermögen (42.330.245,62 €)

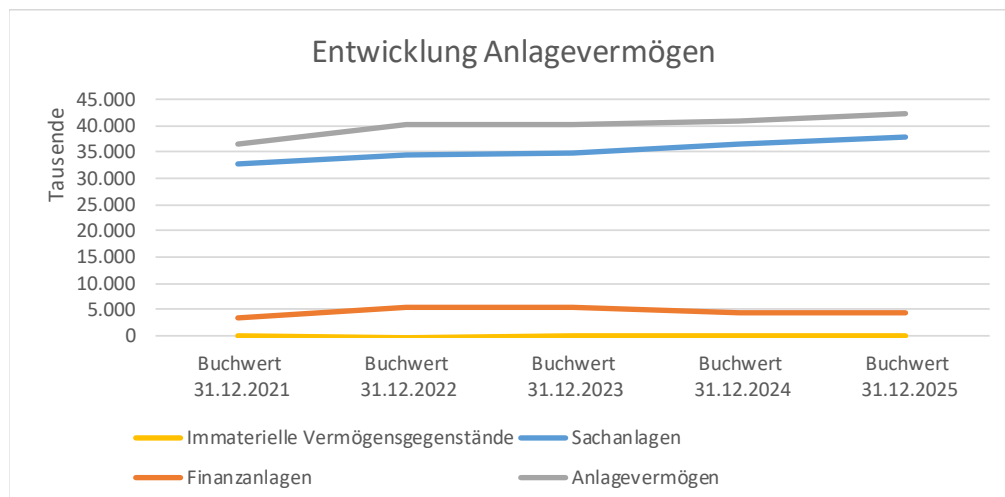
Gemäß § 59 Nr. 4 GemHVO handelt es sich bei Anlagevermögen um Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen und nicht Rechnungsabgrenzung sind.

#### Entwicklung des Anlagevermögens (in Tausend EUR)

Bilanzposition	Buchwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2025
<b>1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>58</b>	<b>45</b>	<b>110</b>	<b>92</b>	<b>88</b>
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.348	2.154	2.154	2.216	2.216
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.876	17.669	17.427	17.490	17.147
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	13.551	11.885	12.357	12.585	12.489
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5	5	4	3	2
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.470	2.161	2.045	2.191	1.876
1-2-7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	284	246	200	608	775
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.265	343	515	1.223	3.231
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>32.799</b>	<b>34.463</b>	<b>34.702</b>	<b>36.315</b>	<b>37.737</b>
<b>1.3 - Finanzanlagen</b>	<b>3.435</b>	<b>5.543</b>	<b>5.543</b>	<b>4.506</b>	<b>4.506</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>36.292</b>	<b>40.051</b>	<b>40.355</b>	<b>40.912</b>	<b>42.330</b>

Im Jahr 2025 betrug das Anlagevermögen 42.330.245,62 €. Gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 40.912.147,81 € bedeutet das eine Veränderung von 1.418.097,81 €.

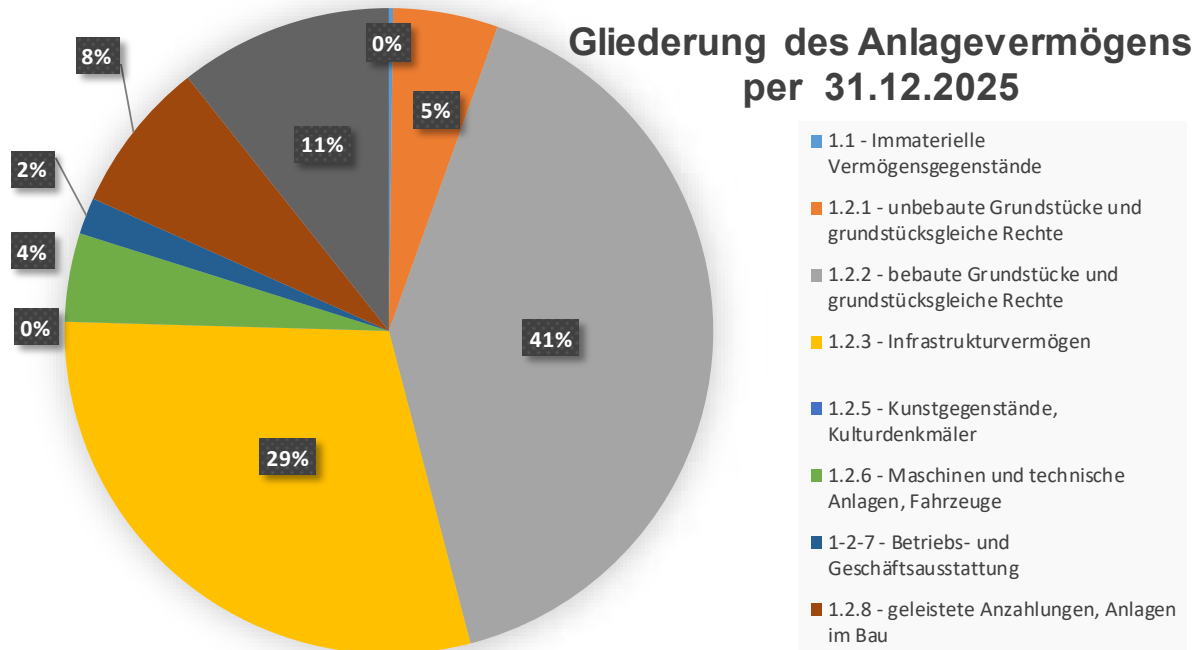
Das folgende Diagramm zeigt die Entwicklung des Anlagevermögens ab 2021:





Die Veränderungen sind in den nachfolgenden Absätzen erläutert.

Das nachfolgende Kreisdiagramm gibt einen Überblick, in welcher Position die größten Vermögenswerte im kommunalen Anlagevermögen gebunden sind.



Die beiden größten Posten des Anlagevermögens bilden die bebauten Grundstücke und das Infrastrukturvermögen. Damit sind rd. 70% des Anlagevermögens fest für hoheitliche Aufgaben der Gemeinde gebunden und können nicht veräußert werden. Zudem verursachen diese Positionen hohe Unterhaltungskosten und stellen mit erheblichen Folgekosten eine große Belastung des Haushalts dar.

### 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (87.921,11 €)

Voraussetzung für die Aktivierung immaterieller Vermögensgegenstände ist, dass diese entgeltlich erworben wurden. Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO nicht aktiviert.

Immaterielle Vermögensgegenstände wurden bilanziert für:

- Lizenzen und DV-Software sowie
- sonstige immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2024	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2025
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>					
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände (Konto: 01)</b>					
	0100000	Lizenzen	29.695,37		-4.163,49	25.531,88
		Abschreibungen		-4.163,49		
	0110000	Software	61.895,91		493,32	62.389,23
		Zugang		19.163,17		
		Abschreibungen		-18.669,85		



## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

---

### 1.2 Sachanlagen (37.736.533,01 €)

Das Sachanlagevermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauernd, das heißt länger als ein Jahr, der Aufgabenerfüllung der Gemeinde Malente zu dienen. Die Gemeinde Malente verfolgt den Grundsatz der Einzelbewertung und bewertet die Vermögensgegenstände mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich möglicher Abschreibungen.

#### 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (2.216.014,55 €)

Unter den Grünflächen wurden Erholungsflächen, Parkanlagen sowie Freizeit- und Erholungsflächen einschließlich der dazugehörigen Oberflächengewässer sowie Naturschutzgebiete und Ausgleichsflächen erfasst.

Ackerland ist Grund und Boden, der landwirtschaftlich, gartenbaulich kommerziell oder für eigene Zwecke genutzt wird.

Bei dem Posten Wald und Forsten handelt es sich überwiegend um den Grund und Boden des nicht wirtschaftlich genutzten Erholungswaldes.

Unter dem Bilanzposten sonstige unbebaute Grundstücke wird nicht zuordenbarer Grund und Boden bilanziert.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Zusammensetzung der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte:

Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2024	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2025
1.2.1	<b>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>		<b>2.216.014,55</b>			<b>2.216.014,55</b>
1.2.1.1	<b>Grünflächen (Konto: 021)</b>		<b>269.448,96</b>			<b>269.448,96</b>
	0210000	Grünflächen	269.448,96			269.448,96
1.2.1.2	<b>Ackerland (Konto: 022)</b>		<b>29.465,49</b>			<b>29.465,49</b>
	0220000	Ackerland	29.465,49			29.465,49
1.2.1.3	<b>Wald, Forsten (Konto: 023)</b>		<b>364.277,53</b>			<b>364.277,53</b>
	0230000	Wald, Forst	364.277,53			364.277,53
1.2.1.4	<b>Sonstige unbebaute Grundstücke (Konto: 029)</b>		<b>1.552.822,57</b>			<b>1.552.822,57</b>
	0290000	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.552.822,57			1.552.822,57

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr haben sich im Wirtschaftsjahr nicht ergeben.



## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

### 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (17.147.484,77 €)

Grundstücke und darauf errichtete Bauten werden getrennt voneinander erfasst und in unterschiedlichen Konten geführt, nach den Vorschriften zur Gliederung der Bilanz darin aber zusammengefasst ausgewiesen.

Das Sachanlagevermögen für bebaute Grundstücke teilt sich folgendermaßen auf:

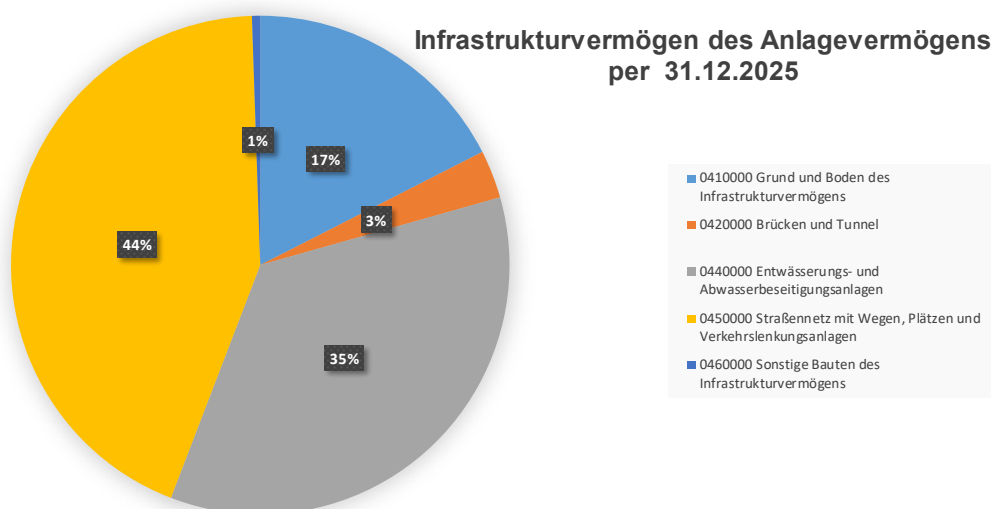
Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2024	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2025
1.2.2	<b>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>		<b>17.489.832,23</b>			<b>17.147.484,77</b>
1.2.2.1	<b>Kinder- und Jugendeinrichtungen (Konto: 032)</b>		<b>6.697.851,64</b>			<b>6.528.792,31</b>
	0321000	Grund und Boden bei Kinder- und Jugendeinrichtungen	373.134,91			373.134,91
	0322000	Gebäude, Aufbauten und BV bei Kinder- und Jugendeinrichtungen	6.324.716,73		-169.059,33	6.155.657,40
		Zugang	7005517 Kindergarten Godenbergstraße	735,45		
		Abschreibungen		-169.794,78		
1.2.2.2	<b>Schulen (Konto: 033)</b>		<b>4.604.386,63</b>			<b>4.576.160,90</b>
	0331000	Grund und Boden mit Schulen	352.426,81			352.426,81
	0332000	Gebäude, Aufbauten und BV bei Schulen	4.251.959,82		-28.225,73	4.223.734,09
		Zugang	7006825 Sanitärcontainer - Sportplatz Sieversdorf	111.301,95		
		Abschreibungen		-139.527,68		
1.2.2.3	<b>Wohnbauten (Konto: 031)</b>		<b>0,00</b>			<b>0,00</b>
1.2.2.4	<b>Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude (Konto: 034)</b>		<b>6.187.593,96</b>			<b>6.042.531,56</b>
	0341000	Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	1.523.874,85		0,00	1.523.874,85
	0342000	Gebäude, Aufbauten und BV bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebä	4.663.719,11		-145.062,40	4.518.656,71
		Zugang	7006840 Fotobox	7.386,76		
		Zugang	7006959 Kolbenkompressor Serie EPC	4.182,85		
		Umbuchung	7002347 Sicherheitseinbehalt FW-Gerätehaus Kreuzfeld	-15.734,91		
		Abschreibungen		-140.897,10		

Den wesentlichsten Zugang in 2025 stellen die Sanitärcontainer am Sportplatz Sieversdorf dar.

### 1.2.3 Infrastrukturvermögen (12.489.061,95 €)

Zum Infrastrukturvermögen gehören der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens, Brücken und Tunnel, Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, das Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen und sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens.

Das nachfolgende Diagramm gibt Auskunft darüber, wie sich das Infrastrukturvermögen zusammensetzt:





## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

Die Tabelle zeigt die Veränderungen des Kalenderjahres auf:

Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2024	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2025
<b>1.2.3</b>	<b>Infrastrukturvermögen</b>		<b>12.584.500,83</b>			<b>12.489.061,95</b>
<b>1.2.3.1</b>	<b>Grund und Boden des Infrastrukturvermögens (Konto: 041)</b>		<b>2.186.070,35</b>			<b>2.186.070,35</b>
	0410000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens		2.186.070,35		0,00	2.186.070,35
<b>1.2.3.2</b>	<b>Brücken und Tunnel (Konto: 042)</b>		<b>401.976,29</b>			<b>389.423,27</b>
	0420000 Brücken und Tunnel		401.976,29		-12.553,02	389.423,27
	Abschreibungen			-12.553,02		
<b>1.2.3.3</b>	<b>Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen (Konto: 043)</b>		<b>0,00</b>			<b>0,00</b>
<b>1.2.3.4</b>	<b>Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (Konto: 044)</b>		<b>4.171.989,45</b>			<b>4.398.143,85</b>
	0440000 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		4.171.989,45		226.154,40	4.398.143,85
	Zugang	7004400 Niederschlagswasser Kanäle u. Schächte		220.281,16		
	Zugang	7004401 Straßenentwässerungsanlagen		178.693,59		
	Zugang	7004402 Grundstücksanschlüsse Niederschlagswasser		12.974,29		
	Abschreibungen			-185.794,64		
<b>1.2.3.5</b>	<b>Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen (Konto: 045)</b>		<b>5.755.227,38</b>			<b>5.448.627,08</b>
	0450000 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen		5.755.227,38		-306.600,30	5.448.627,08
	Zugang	Straßenbeleuchtung		42.420,27		
	Umbuchung	7006284 Kita Godenberg Straße Parkplatz		50.230,74		
	Abschreibungen			-399.251,31		
<b>1.2.3.6</b>	<b>Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (Konto: 046)</b>		<b>69.237,36</b>			<b>66.797,40</b>
	0460000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		69.237,36		-2.439,96	66.797,40
	Abschreibungen			-2.439,96		

Die Veränderungen im Bereich des Infrastrukturvermögens resultieren im Wesentlichen aus Zugängen im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung, die auf neuen Erkenntnissen zu Niederschlagswasserkanälen und -schächten im Haushaltsjahr 2025 beruhen.

### 1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (1.740,95 €)

Unter Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern sind vor allem Gegenstände zu verstehen, die im Besitz der Gemeinde Malente und nicht an einen bestimmten praktischen Nutzen oder Zweck gebunden sind. Im Regelfall sind Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler für die Ausstattung von öffentlichen Gebäuden oder für die Gestaltung öffentlicher Straßen, Wege oder Plätze vorgesehen.

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft darüber, wie sich die Bilanzposition Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler verändert hat:

Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2024	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2025
<b>1.2.5</b>	<b>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (Konto: 06)</b>		<b>2.587,99</b>			<b>1.740,95</b>
	0650000 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		2.587,99		-847,04	1.740,95
	Abschreibungen			-847,04		

Es erfolgten keine Zugänge zu dieser Bilanzposition.

### 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen und Fahrzeuge (1.875.698,97 €)

Zu den „Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge“ zählen u. a. Personen- und Lastkraftwagen, Anhänger, Schiffe, Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Werkzeugmaschinen, medizinische Geräte, Geräte der Optik, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, Feuerwehrfahrzeuge, Rettungswagen, Kehrmaschinen, Schneepflüge, Bagger und Traktoren.



## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

Den wertmäßig größten Anteil an den Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen macht der Fuhrpark der Feuerwehr aus. Ein weiterer größerer Posten sind die Fahrzeuge und Maschinen des Bauhofs.

Für die Abschreibung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die nach dem 31. Dezember 2023 angeschafft oder hergestellt werden, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 250 Euro ohne Umsatzsteuer (2007 bis 2023: 150 Euro) überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, die selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, ist § 6 Absatz 2a des Einkommensteuergesetzes vom 8. Oktober 2009 entsprechend anzuwenden (sog. Sammelposten). Dementsprechend sind bei diesen Vermögensgegenständen pauschal im Jahr der Anschaffung ein Fünftel und in den darauffolgenden vier Jahren ebenfalls je ein Fünftel abzuschreiben.

Die Vermögensgegenstände wurden nach den Vorgaben der GemHVO entsprechend zu fortgeführten Anschaffungs-/Herstellungskosten bewertet.

Von der Möglichkeit Festwerte zu bilden, wurde kein Gebrauch gemacht.

Die Veränderungen im Bereich Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge:

Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2024	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2025
<b>1.2.6</b>	<b>Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (Konto: 07)</b>		<b>2.190.752,52</b>			<b>1.875.698,97</b>
	0700000 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		160.365,16		-16.738,20	143.626,96
		Abschreibungen		-16.738,20		
	0710000 Fahrzeuge		1.302.330,48		-239.435,88	1.062.894,60
		Zugang		3.085,00		
		Zugang		3.622,36		
		Abgang		-1,00		
		Abgang		-1,00		
		Abgang		-763,35		
		Abgang		-733,19		
		Abschreibungen		-244.644,70		
	0720000 Maschinen		179.081,16		-9.079,65	170.001,51
		Zugang		4.968,25		
		Zugang		3.581,69		
		Zugang		11.523,91		
		Abgang		-924,19		
		Abgang		-5,00		
		Abschreibungen		-28.224,31		
	0730000 Technische Anlagen		290.941,36		-25.946,56	264.994,80
		Zugang		5.423,23		
		Zugang		2.086,80		
		Zugang		306,03		
		Abgang		-735,35		
		Abgang		-18,00		
		Abschreibungen		-33.009,27		
	0791000 Sammelposten zwischen 150 und 1000 Euro		97.920,72		13.541,64	111.462,36
		Zugang		54.504,96		
		Abschreibungen		-40.963,32		
	0791001 Sammelposten Feuerwehrbekleidung zwischen 150 und 1000 EUR		160.109,64		-37.394,90	122.714,74
		Zugang		45.770,11		
		Abgang		-1,00		
		Abschreibungen		-83.164,01		
	0791009 Sammelposten aus Import EöB		4,00		0,00	4,00
		Abschreibungen		0,00		

Die Zugänge bei den Sammelposten betreffen überwiegend Ersatzbeschaffungen im Bereich des Brandschutzes sowie auch in geringerem Maße Geräte und Werkzeuge für den Bauhof.



## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

### 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung (775.111,78 €)

Vermögensgegenstände, die der Ausstattung dienen und nicht Teil der technischen Anlagen sind, gehören zur Betriebsausstattung. Zur Geschäftsausstattung gehören Vermögensgegenstände, die dem Verwaltungsbereich zuzuordnen sind.

Sind Verschrottungen einzelner Vermögensgegenstände der zentralen Anlagenbuchhaltung gemeldet worden, sind diese bei den Abgängen berücksichtigt.

Entwicklung der Betriebs- und Geschäftsausstattung:

Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2024	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2025
1.2.7	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung (Konto: 08)</b>		<b>608.319,35</b>			<b>775.111,78</b>
	0800000	Betriebs- und Geschäftsausstattung über 1000 Euro	504.295,06		161.299,08	665.594,14
		Zugang		69.181,47		
		12x Smartboard Clevertouch IMPACT Luc 86 Zoll				
		Zugang		43.834,53		
		7006293 Digitalisierung Schule an den Auewiesen				
		Zugang		24.129,02		
		7006292 Digitalisierung Grundschule Sieversdorf				
		Zugang		23.728,61		
		7006291 Digitalisierung Grundschule Malente				
		Zugang		12.905,68		
		7006501 IT-Grundausrüstung Schule an den Auewiesen				
		Zugang		10.548,15		
		7006883 Smartphone Zebra - Ordnungsamt				
		Zugang		9.149,66		
		7006828 WLAN Bauhof Grundausrüstung				
		Zugang		7.592,01		
		6x Landesnetzrechner Notebook				
		Zugang		12.273,04		
		sonstige BGA				
		Abschreibungen		-52.043,09		
	0891000	Sammelposten zwischen 150 und 1000 Euro	103.588,23		5.605,91	109.194,14
		Zugang		59.922,20		
		Zugänge Sammelposten				
		Abgang		0,00		
		Sammelposten 2020				
		Abschreibungen		-54.316,29		
	0891009	Sammelposten aus Import EöB	436,06		-112,56	323,50
		Abschreibungen		-112,56		

Besonders herauszuheben sind die Anschaffungen im Zuge der Digitalisierung der Schulen.

Die sonstigen Zugänge bei den Sammelposten betreffen überwiegend Büroausstattung und EDV-Ausstattung.

### 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (3.231.420,04 €)

Geleistete Anzahlungen beinhalten die geldlichen Vorleistungen auf noch schwebende Geschäfte bzw. auf noch zu erhaltende Sachanlagen. Unter „Anlagen im Bau“ sind die Auszahlungen zu aktivieren, die für bis zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellte Investitionen in Sachanlagen, ggf. auch in Software, angefallen sind. Auf die Unterscheidung zwischen „geleisteten Anzahlungen für Sachanlagen“ und „geleisteten Anzahlungen für Anlagen im Bau“ wurde aus Vereinfachungsgründen verzichtet.



Anhang zum Jahresabschluss  
Gemeinde Malente

Übersicht der Vermögensgegenstände der Bilanzposition geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau:

Anlagennummer	Bezeichnung	Buchwert 31.12.2025
7003588	AiB, Ausbau Bismarckstraße	46.804,23 €
7004621	AiB, Erneuerung Schwentinebrücke Bismarckstraße	73.389,41 €
7005518	AiB, Schulneubau	112.298,63 €
7005596	AiB, Kanalsanierung Bahnhofstraße	986.637,37 €
7005795	AiB, Asylunterkunft GBR	275.977,60 €
7005804	AiB, Einleitstelle Bismarckstraße	15.000,00 €
7006101	AiB, Beller Teich / Schwonauer Weg	5.325,40 €
7006283	AiB 3-Feld-Sporthalle Neversfelder Straße	157.947,83 €
7006288	AiB Asylunterkunft Ringstraße	1.068.503,42 €
7006289	AiB Offene Ganztagschule Grundschule Malente	197.245,27 €
7006290	AiB Stege und Aussichtsplattformen - Diekseepromenade	18.536,60 €
7006344	AiB Diekseepromenade	34.778,27 €
7006352	AiB Erneuerung Stauwehr Wiesenweg	25.901,06 €
7006645	AiB Straßenbeleuchtung	7.270,59 €
7006835	AiB Allris 4	14.439,17 €
7006838	AiB Bus Jugendfeuerwehr Malente	3.113,83 €
7006874	AiB Hygieneanhänger	4.641,00 €
7006947	AiB Bus Jugendfeuerwehr Nüchel	3.113,83 €
7006956	AiB Grundschule Malente Brandschutzanforderungen	4.922,23 €
7006999	AiB K2 Brückenersatzneubau Sebastian-Kneipp-Straße	73.241,17 €
7007005	AiB Erneuerung Einleitstellen Neukirchen u. Sieversdorf	3.808,00 €
7007140	AiB Oberflächenentwässerung Lütjenburger Str/L55	98.525,13 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>3.231.420,04 €</b>

Folgende Anlagen im Bau wurden in 2025 fertiggestellt:

Bezeichnung
AiB, Gowenser Weg (Weg Nr. 55)
AiB Kita Godenberg Straße Parkplatz
AiB Sanitärcontainer - Sportplatz Sieversdorf
AiB Fotobox

Mit Fertigstellung wurden die Vermögensgegenstände aktiviert, beziehungsweise als nachträgliche Anschaffungskosten zu bestehenden Vermögensgegenständen hinzuaktiviert. In dem Zusammenhang erfolgt auch eine Umbuchung auf die entsprechenden Konten.

### 1.3 Finanzanlagen (4.505.791,50 €)

Der Bewertung der bilanzierten Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und der Sondervermögen lagen die Vorschriften des § 55 Abs. 3 GemHVO zugrunde, so dass das anteilige Eigenkapital angesetzt wurde. Diese Werte für Finanzanlagen gelten gemäß § 55 Abs. 4 GemHVO in zukünftigen Haushaltsjahren als Anschaffungs- oder Herstellungskosten und unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung.



### 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen (2.543.133,25 €)

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um Beteiligungen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, an denen die Gemeinde mit einer Anteilsquote von mehr als 50% beteiligt ist.

Übersicht der Vermögensgegenstände der Bilanzposition Anteile an verbundenen Unternehmen:

Anlagennummer	Bezeichnung	Buchwert 31.12.2025
7004416	Gemeindewerke Malente AÖR (bis 31.12.19 Eigenbetrieb)	2.265.292,58
7004414	Gemeindewerke Malente GmbH	165.662,86
7004413	Malente Tourismus und Service GmbH	112.177,81
<b>Gesamtsumme</b>		<b>2.543.133,25</b>

Es ergaben sich keine Veränderungen des Bilanzansatzes.

### 1.3.3 Sondervermögen (0,00 €)

In Abgrenzung zu Beteiligungen (Pos. 1.3.2) und Anteilen an verbundenen Unternehmen (Pos. 1.3.1) gehören zum Sondervermögen gemäß § 96 und § 97 GO die nichtrechtsfähigen örtlichen Stiftungen, sowie wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe, vgl. hierzu auch § 106 GO) und öffentliche Einrichtungen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen als Sonderrechnung zu führen sind.

### 1.3.4 Ausleihungen (1.962.658,25 €)

Unter Ausleihungen werden ausschließlich Forderungen verstanden, welche gegen Hingabe von Kapital erworben wurden und dem Geschäftsbetrieb dauerhaft dienen sollen. Beispiele sind Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, Genossenschaftsanteile sowie langfristige Darlehen. Zu den Ausleihungen gehören auch partiarische Darlehen sowie stille Beteiligungen, soweit diese am Verlust nicht teilnehmen. Nicht zu den Ausleihungen gehören Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, selbst dann, wenn diese langfristig sind.

Zudem sind Beteiligungen und Anteile an Unternehmen, bei denen die Beteiligungsquote 20% nicht übersteigt, als sonstige Ausleihungen zu bilanzieren.



## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

Übersicht der Vermögensgegenstände der Bilanzposition Ausleihungen:

Anlagennummer	Bezeichnung	Buchwert 31.12.2025
7005846	Zweckverband Ostholstein (ZVO)	1.936.000,00
7004419	Volksbank Eutin Raiffeisenbank e.G.	100,00
7004417	Wohnungsbaugesellschaft Ostholstein mbH	15.400,00
7004418	Wankendorfer Baugenossenschaft e.G.	1.278,25
7005490	Bau- und Siedlungsgenossenschaft Eutin eG	9.880,00
<b>Gesamtsumme</b>		<b>1.962.658,25</b>

### 2. Umlaufvermögen (3.008.652,39 €)

Im Umlaufvermögen sind Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Wertpapiere des Umlaufvermögens und liquide Mittel enthalten. Diese sind, soweit vorhanden, mit ihren Nennwerten zum Bilanzstichtag in die Bilanz aufgenommen worden.

#### 2.1 Vorräte (0,00 €)

Gegenstände gehören zu den Vorräten, wenn sie zum Verbrauch oder zum Verkauf bestimmt sind. Beispiele sind Rohstoffe und Fertigungsmaterial, die für die Erstellung von Vermögensgegenständen der Gemeinde benötigt werden. Außerdem werden unter der Position unfertige und fertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen, Waren, geleistete Anzahlungen sowie sonstige Vorräte erfasst.

##### 2.1.1. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe (0,00 €)

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bewerten.

#### 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (1.397.684,71 €)

Forderungen sind Ansprüche aufgrund eines Schuldverhältnisses an natürliche oder juristische Personen auf Übertragung von Geld, Gütern oder Dienstleistungen. Sonstige Vermögensgegenstände dienen als bilanzielle Auffangposition der Ansprüche, die keiner anderen Bilanzposition zuzuordnen sind (z.B. Steuererstattungs-, Schadenersatzansprüche, Vorschüsse, offene Zahlungen / Gutschriften von/durch Dritte). Der Bilanzansatz erfolgt zum Nennwert, der im Einzelfall nach dem Vorsichtsprinzip des § 39 GemHVO um Risikoabschläge zu korrigieren ist.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mittels einer Buch- bzw. Beleginventur nachgewiesen. Der Bestand ist mit der Kasseneinnahmeresteliste bzw. Liste der Verwahr- und Vorschusskonten zum 31.12.2025 abgeglichen und abgestimmt. Ebenso werden unter dieser Position debitorische Kreditoren ausgewiesen. Der Ansatz erfolgt grundsätzlich zum Nennwert.

Die Wertberichtigungen wurden bilanzpositionsweise durchgeführt und nach den allgemein üblichen Grundsätzen der doppelten Buchführung aktivisch von den Forderungen abgesetzt. Daraus ergibt sich folglich eine Differenz zum Forderungsspiegel.



### **2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (650.383,14 €)**

Hierunter weist die Gemeinde ihre Forderungen aus, die ihr im Rahmen von öffentlich-rechtlichen Rechtsverhältnissen bzw. Rechtsgeschäften erwachsen sind wie z. B. Verwaltungsgebühren, Bußgelder, Schulkostenbeiträge, Zwangsgelder etc.

Der Anstieg des Forderungsbestands zum 31.12.2025 resultiert im Wesentlichen aus dem zeitlich nachgelagerten Veranlagungslauf der Niederschlagswassergebühren (November/Dezember 2025). Die daraus resultierenden Forderungen waren zum Bilanzstichtag noch nicht vollständig zahlungswirksam, sodass sich ein stichtagsbedingt erhöhter Ausweis ergibt.

### **2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (416.320,46 €)**

Hierunter weist die Gemeinde insbesondere ihre Forderungen aus, die ihr aus Steuerschuldverhältnissen erwachsen sind wie beispielsweise Gewerbesteuer- und Grundsteuerforderungen.

### **2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (15.181,23 €)**

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift. Unter den Forderungen aus Dienstleistungen sind Ansprüche aus gegenseitigen Verträgen (Lieferungs-, Werks- oder Dienstleistungsverträge) auszuweisen, die von der Gemeinde durch Lieferung oder Leistung bereits erfüllt sind, deren Erfüllung durch den Schuldner (z. B. Zahlung der Miete) jedoch noch aussteht.

### **2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen (315.799,88 €)**

Unter den sonstigen privatrechtlichen Forderungen (Kto. 179) werden beispielsweise Forderungen aus Dividenden- und Zinsansprüchen sowie aus fremden Finanzmitteln, wie Vorschussgeldern und sonstigen durchlaufenden Geldern bilanziert.

Durchlaufende Gelder sind Finanzmittel, über die die Gemeinde

- keine Entscheidungsgewalt über die Mittelverwendung hat,
- keinen eigenen Bescheid erteilt und
- selbst keine Maßnahmen durchführt.

### **2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände (0,00 €)**

Hierunter fallen die sonstigen Forderungen, die den o. g. Bereichen aufgrund der Zuordnungsvorschriften des landeseinheitlichen Kontenrahmens und Kontenplans des Landes Schleswig-Holstein nicht zuzuordnen waren.



## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

### 2.4. Liquide Mittel (1.610.967,68 €)

Zu den liquiden Mitteln gehören die Kassenbestände der Haupt- und Nebenkassen, Schecks, Bundesbank- und Postgiro Guthaben sowie Guthaben bei Kreditinstituten.

Liquide Mittel der Gemeinde Malente:

	Buchwert 31.12.2024	Änderung	Buchwert 31.12.2025
<b>Liquide Mittel</b>	<b>3.897.545,07</b>	<b>-2.286.577,39</b>	<b>1.610.967,68</b>
Sparkasse Holstein	836.413,50	584.375,06	1.420.788,56
Volksbank Eutin	3.288,16	43.392,54	46.680,70
Sparkasse Holstein - Kurabgabe	3.834,85	20.172,42	24.007,27
Postbank Hamburg	76,18	-76,18	0,00
HSH Nordbank	5.213,66	63.738,14	68.951,80
Sparkasse Holstein - Festgeld	3.000.000,00	-3.000.000,00	0,00
Volksbank Eutin - Festgeld	0,00	0,00	0,00
Sparkasse Holstein - Sicherheiten	48.620,00	0,00	48.620,00
Barkasse	98,72	1.820,63	1.919,35

### 3. Aktive Rechnungsabgrenzung (1.237.003,61 €)

Als aktive Rechnungsabgrenzung wurden grundsätzlich Ausgaben vor dem Abschlussstichtag berücksichtigt, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen und die Beträge nicht geringfügig sind.

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind nach § 40 Abs. 7 GemHVO zudem auch an andere geleistete Investitionszuwendungen für die Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen, die nicht im wirtschaftlichen Eigentum stehen, zu erfassen und über die Zweckbindungsfrist aufzulösen.

Entwicklung der Bilanzposition Aktive Rechnungsabgrenzung:

Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2024	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2025
<b>3</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung (Konto: 19)</b>		<b>1.294.208,36</b>		<b>-57.204,75</b>	<b>1.237.003,61</b>
	1911000	RAP aus Dienstleistungen und Warenlieferungen	85.282,12		-24.856,46	60.425,66
	1991100	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an das Land	75.331,45		73.303,30	71.626,57
		Abschreibungen		-3.704,88		
	1991120	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an das Land	487,52		-49,92	437,60
		Abschreibungen		-49,92		
	1991500	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an das Land	69.122,02		-7.275,96	61.846,06
		Abschreibungen		-7.275,96		
	1991700	Investitionszuschüsse an private Unternehmen	199.858,08		-12.700,02	187.158,06
		Abschreibungen		-12.700,02		
	1991800	Investitionszuschüsse an den übrigen Bereichen	864.127,17		-8.617,51	855.509,66
		Zugang 7007015 Zuschuss Tablet, Wilke, Harald		250,00		
		Abschreibungen		-8.867,51		

Zum 31.12.2025 betrug die Höhe der geleisteten investiven Zuschüsse und Zuweisungen an Dritte 1.176.577,95 €.

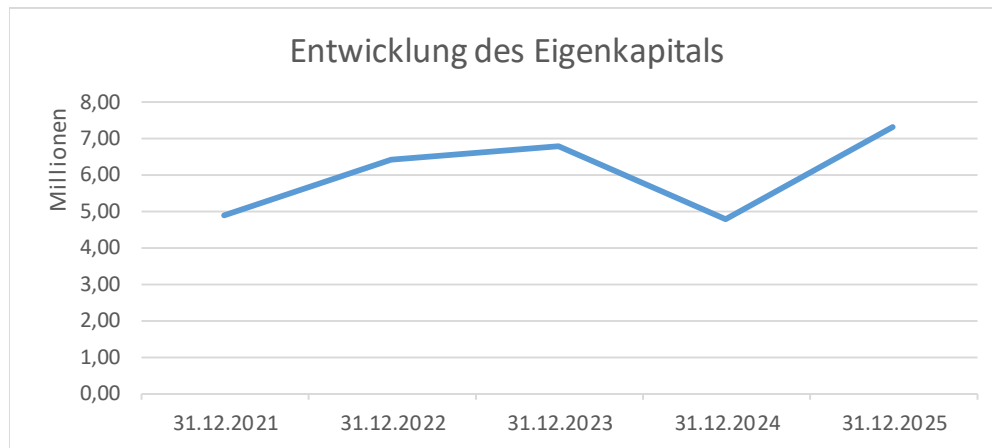


## 2.2 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen Passiva

### 1. Eigenkapital (7.299.543,40 €)

Das Eigenkapital errechnet sich aus der Differenz zwischen dem Vermögen (gesamte Aktivseite der Bilanz) und den Schulden sowie der passiven Abrechnungsposten (Verbindlichkeiten und Rückstellungen der Passivseite der Bilanz).

Das Eigenkapital der Gemeinde ergibt sich aus der Summe der Allgemeinen Rücklage, der Ausgleichsrücklage, des vorgetragenen Jahresfehlbetrages und des Jahresüberschusses oder des Jahresfehlbetrages.



Nach der zuletzt positiven Entwicklung des Eigenkapitals durch die Überschüsse der Jahre 2022 und 2023 wurde im Jahre 2024 ein Defizit in Höhe von 2.001 T€ erzielt. Der Überschuss des abgelaufenen Wirtschaftsjahres trägt wieder zur Erholung des Eigenkapitals bei.

### 1.1 Allgemeine Rücklage (6.858.536,72 €)

Die Allgemeine Rücklage ist Bestandteil des Eigenkapitals und unterliegt gemäß GemHVO SH einem besonderen Schutz. Veränderungen ergaben sich im Haushaltsjahr 2025 nicht.

### 1.4 Vorgetragener Jahresfehlbetrag (-2.091.712,95 €)

Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Sie sind nach § 26 GemHVO vorzutragen, soweit sie nicht durch Umbuchung aus Mitteln der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden können. Jahresüberschüsse sind primär zum Ausgleich vorgetragener Jahresfehlbeträge zu verwenden. Soweit ein vorgetragener Jahresfehlbetrag nicht durch Jahresüberschüsse ausgeglichen werden kann, darf er nach fünf Jahren zu Lasten der allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden.

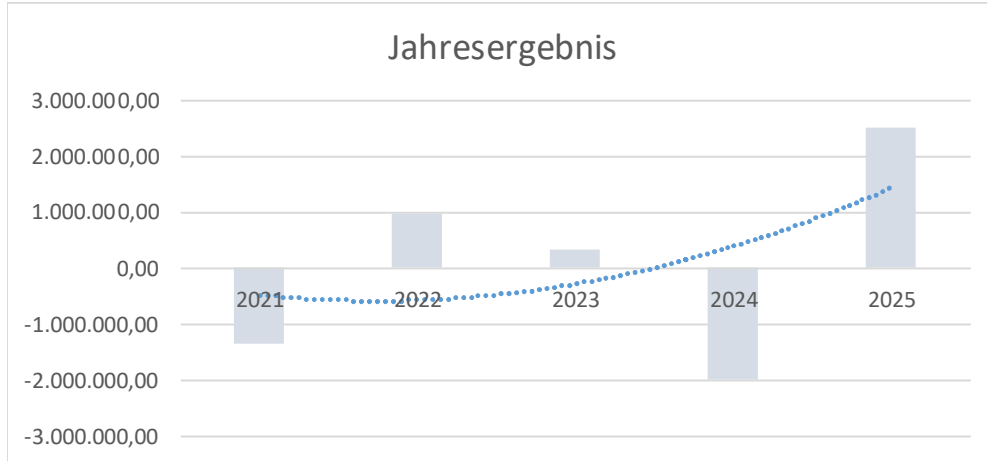
Die Erhöhung des vorgetragenen Jahresfehlbetrags resultiert aus der Umbuchung des Jahresfehlbetrags 2024.



Anhang zum Jahresabschluss  
Gemeinde Malente

**1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (2.532.719,63 €)**

Die Ergebnisrechnung 2024 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von 2.001.170,43 € ab. Dieser Fehlbetrag wurde auf die Bilanzpositionen „1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag“ umgebucht. Die Jahresrechnung 2025 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.532.719,63 € aus.



**2. Sonderposten (10.534.837,68 €)**

**2.1 Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse (2.655.754,75 €)**

Nach § 40 Abs. 5 GemHVO sind erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen als Sonderposten zu passivieren und entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufzulösen.

Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2024	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2025
2.1	für aufzulösende Zuschüsse (Konto: 231)		2.613.733,86		42.020,89	2.655.754,75
	2310005 Zuschüsse sonstige Bereiche		2.613.733,86		42.020,89	2.655.754,75
	Zugang	7007006 Wärmebildkamera - Spende		1.519,89		
	Zugang	7007022 Universelle Übungstür Florian - Spende		975,80		
	Zugang	7007127 NW-Kanal Bergstraße		121.057,84		
	Zugang	7007128 NW-Kanal Schächte Grootkoppel		27.250,37		
	Zugang	7007129 NW-Kanal Schächte Bergstraße		58.708,18		
	Zugang	NW-Hausanschlüsse		12.974,29		
	Abschreibungen			-180.465,48		

Die Erhöhung des Sonderpostens für aufzulösende Zuschüsse im Haushaltsjahr 2025 resultiert aus neuen Erkenntnissen im Bereich der Niederschlagswasserkanäle und -schächte. Infolgedessen wurden die zugeordneten Zuschussanteile entsprechend angepasst.

**2.2 Sonderposten für aufzulösende Zuweisungen (7.044.044,49 €)**

In dieser Position werden erhaltene Gelder bilanziert, die die Gemeinde vom öffentlichen Bereich erhalten hat. Ihre Auflösung erfolgt analog zu den Sonderposten der Position 2.1.



## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

Bilanz Nr.	Konto	Zugang; Abgang, Abschreibungen Vermögensgegenstand	Buchwert 31.12.2024	Veränderung im Detail	Veränderung Summe	Buchwert 31.12.2025
<b>2.2</b>	<b>für aufzulösende Zuweisungen (Konto: 232)</b>		<b>7.193.341,20</b>		<b>-149.296,71</b>	<b>7.044.044,49</b>
	2320000	Zuweisungen vom Bund	1.839.217,12		-54.037,29	1.785.179,83
		Abschreibungen		-54.037,29		
	2321000	Zuweisungen vom Land	3.227.670,67		-8.337,31	3.219.333,36
		Zugang				
		7006933 Digitalisierung Grundschule Malente - Landesmittel		95.315,07		
		7006934 Digitalisierung Grundschule Sieversdorf - Landesmittel		32.168,83		
		7006935 Digitalisierung Schule an den Auewiesen - Landesmittel		110.803,77		
		Abgang				
		7005188 Feuerwehrgerätehaus Malente - Landesmittel		-62.157,07		
		7006655 AiB Asylunterkunft Ringstraße - Landesmittel		-33.916,95		
		Abschreibungen		-150.550,96		
	2322000	Zuweisungen vom Kreis / Gem.	2.112.581,88		-86.708,43	2.025.873,45
		Abschreibungen		-86.708,43		
	2325000	aufzulösende Zuweisungen von verb. Unternehmen	13.871,53		-213,68	13.657,85
		Abschreibungen		-213,68		
<b>2.3</b>	<b>für Beiträge</b>		<b>902.638,66</b>		<b>-67.600,22</b>	<b>835.038,44</b>
<b>2.3.1</b>	<b>aufzulösende Beiträge (Konto: 2331)</b>		<b>902.638,66</b>		<b>-67.600,22</b>	<b>835.038,44</b>
	2331000	aufzulösende Beiträge	902.638,66		-67.600,22	835.038,44
		Abschreibungen		-67.600,22		

In 2025 betreffen die Zuweisungen ausschließlich den Bereich Digitalisierung der Schulen. Bereits ausbezahlte Zuschüsse für den Umbau des Feuerwehrgerätehaus Malente sowie die Ausstattung der Asylunterkunft Ringstraße wurden vom Land zurückgefordert.

### 2.3 Sonderposten für Beiträge (835.038,44 €)

#### 2.3.1 Sonderposten für aufzulösende Beiträge (835.038,44 €)

Beiträge werden nach § 40 Abs. 6 Satz 1 GemHVO als Sonderposten passiviert. Beiträge nach § 40 Abs. 6 Satz 2 GemHVO, die aufgelöst werden sowie Beiträge nach § 40 Abs. 6 Satz 3 GemHVO werden als „aufzulösende Beiträge“ ausgewiesen.

Die Verringerung des Postens ist vollständig auf die planmäßige Auflösung zurück zu führen.

### 3. Rückstellungen (10.181.999,43 €)

Zum vollständigen Ressourcenverbrauch gehört die Bildung von Rückstellungen für Verpflichtungen, deren Eintritt dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Fälligkeitstermin jedoch noch ungewiss sind. Rückstellungen sind nur in Höhe des Betrages anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

#### 3.1 Pensionsrückstellungen (7.153.725,00 €)

Pensionsrückstellungen bilden die bilanzielle Darstellung der Verpflichtungen zur Leistung zukünftig wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen ab. Sie umfassen Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften. Zu den Rückstellungen gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere folgende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst.

Die Berechnung der Höhe der Pensionsrückstellung erfolgt durch die Versorgungs- und Ausgleichskasse Schleswig-Holstein entsprechend der Vorgaben des Landes.



### **3.2 Beihilferückstellungen (2.418.674,43 €)**

Der Barwert der Ansprüche auf Beihilfen wird nach § 24 Abs. 4 GemHVO als prozentualer Anteil der Pensionsrückstellungen ermittelt. Der Prozentsatz wird errechnet aus dem Verhältnis der Beihilfezahlungen für Versorgungsempfänger der letzten drei Jahre zu den Zahlungen für Pensionen. Er beträgt für 2025 33,81 %.

### **3.3 Altersteilzeitrückstellungen (0,00 €)**

Die Altersteilzeitrückstellung wird für zukünftige Verpflichtungen zur Entgelt- und Besoldungszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit gebildet. Es muss für jedes Jahr und für jeden einzelnen Beschäftigten, der sich in der Altersteilzeit befindet, der Zeitraum der Arbeits- und Freizeitphase ermittelt werden. Nach Ermittlung dieses Zeitraumes wird für jeden einzelnen Beschäftigten der Wert der Rückstellung ermittelt.

Im Haushaltsjahr 2025 erfolgte die vollständige Auflösung der zuletzt noch bestehenden Altersteilzeitrückstellung.

### **3.6 Verfahrensrückstellungen (88.000,00 €)**

Verfahrensrückstellungen werden für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren gebildet. Dazu wurden alle zum 31.12.2025 schwebenden Verfahren bewertet und im Falle einer drohenden finanziellen Verpflichtung wurde eine Rückstellung in entsprechender Höhe inkl. Nebenkosten gebildet.

### **3.9 Instandhaltungsrückstellungen / Aufwandrückstellungen (0,00 €)**

Instandhaltungsrückstellungen würden für Instandhaltungsmaßnahmen gebildet, die noch zum Haushaltsjahr 2025 zählen, der Aufwand jedoch erst im Folgejahr entsteht. Hierzu bestand in 2025 jedoch kein Anlass.

### **3.10 Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist (521.600,00 €)**

Gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO sind Rückstellungen zu bilden für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist. Die größten Posten betrafen die Bereiche Kinderbetreuung, Bestattungswesen und Brandschutz.

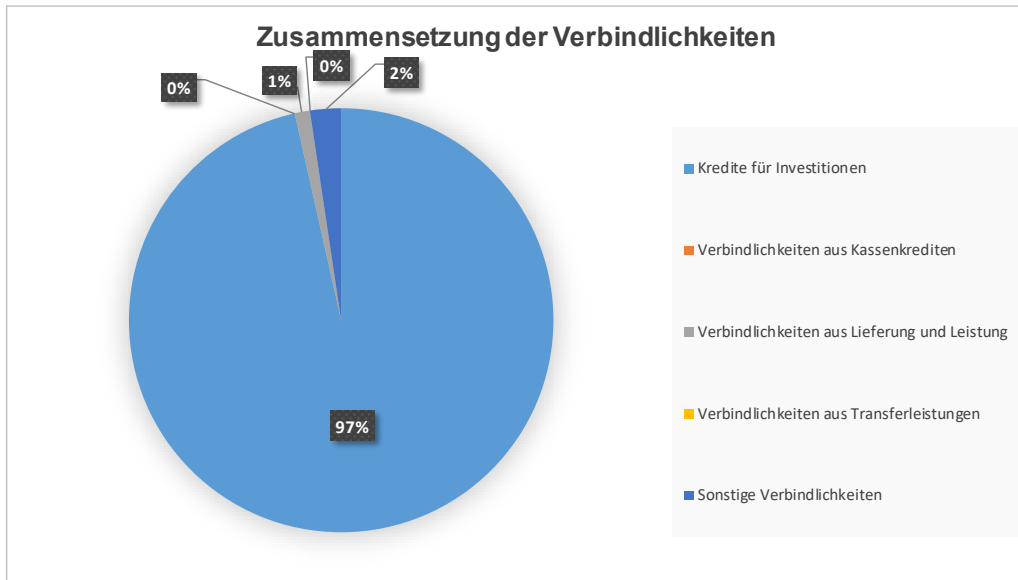
### **4. Verbindlichkeiten (18.559.316,36 €)**

Zu den Verbindlichkeiten zählen Anleihen, Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen, Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten, Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich



gleichkommen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Transferleistungen und Sonstige Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten wurden mit den Rückzahlungsbeträgen zum Bilanzstichtag passiviert.

Die Verbindlichkeiten setzen sich zum Bilanzstichtag 31.12.2025 wie folgt zusammen:



Die Veränderungen zum Vorjahr sind dem Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen.

#### 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (17.906.828,92 €)

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind Geldbeträge von Dritten mit Zinsverpflichtung, häufig in Form von Schuldscheindarlehen, die mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen werden. Diese Kredite dienen der Finanzierung von Investitionen.

In 2025 wurde ein neuer Kredit in Höhe von 1 Mio. € aufgenommen.

#### 4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten (0,00 €)

Nach § 87 Abs. 1 GO kann eine Gemeinde zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen Kassenkredite aufnehmen. Kassenkredite sind dabei keine Finanzierungsmittel wie sie für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen oder zur Umschuldung aufgenommen werden. Sie sollen vielmehr die ständige Zahlungsfähigkeit der Gemeinde gewährleisten. Zu Ende des Jahres 2025 bestanden keine Verpflichtungen aus Kassenkrediten.

#### 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (214.424,28 €)

Es handelt sich um Verpflichtungen aus Kauf-, Werk-, Miet-, Pacht-, und ähnlichen Verträgen, bei denen die Erbringung der eigenen Gegenleistung, im Regelfall die Auszahlung, zum Bilanzstichtag aussteht.



Anhang zum Jahresabschluss  
Gemeinde Malente

Die Veränderungen resultieren aus einer Vielzahl von Einzelbeträgen mit einer kurzfristigen Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

#### 4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (0,00 €)

Es handelt sich um Leistungen z. B. an Hilfeempfänger im Rahmen der sozialen Leistungen, die bewilligt aber erst nach dem Bilanzstichtag fällig sind und zum Bilanzstichtag noch nicht ausgezahlt wurden.

#### 4.7 Sonstige Verbindlichkeiten (438.063,16 €)

In dieser Position werden alle weiteren Verbindlichkeiten ausgewiesen, die gemäß Zuordnungsvorschriften des landeseinheitlichen Kontenrahmens und Kontenplans des Landes Schleswig-Holstein nicht den o. g. Verbindlichkeitspositionen zuzuordnen waren sowie kreditorische Debitoren.

Weiterhin fallen unter diese Position die sogenannten „Verwahrhalter“, bei denen es sich ebenfalls um durchlaufende Posten handelt. In diesem Falle handelt es sich allerdings um Gelder von Dritten, die die Gemeinde angenommen hat und weiterleitet, ohne dass sie

- Entscheidungsgewalt über die Mittelverwendung besitzt,
- keinen eigenen Bescheid erteilt,
- selbst keine Maßnahmen durchführt

und damit auch nicht über ihre Ergebnisrechnung und damit verbundene Forderungs- bzw. Verbindlichkeitskonten verbucht.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich wie folgt entwickelt:

Konto		Buchwert 31.12.2024	Änderung	Buchwert 31.12.2025
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>		<b>1.095.639,99</b>	<b>-657.576,83</b>	<b>438.063,16</b>
3790999	Sonstige Verbindlichkeiten, USt	186,02	-8,83	177,19
3791000	Sonstige Verbindlichkeiten	717.384,08	-458.987,47	258.396,61
3791001	Sonstige Verbindlichkeiten	58.318,98	-57.118,98	1.200,00
3791005	Sonstige Verbindlichkeiten Personal	0,00	0,00	0,00
3791010	Verbindlichkeiten Rückzahlung Zuwendung	0,00	0,00	0,00
3794004	Einzahlung der Vollstreckung	0,00	0,00	0,00
3794012	Fundsachen	70,00	80,00	150,00
3794015	Spenden	33.901,74	-3.548,51	30.353,23
3794016	Sicherheitsleistungen	100.297,79	-22.837,16	77.460,63
3794060	Kurverwaltung	111.313,57	-111.313,57	0,00
3799961	Umgliederung Gegenkonto sonst. öffentl.-rechtl. Forderungen	0,00	33.791,52	33.791,52
3799969	Umgliederung Gegenkonto privatrechtl. Forderungen	134,20	192,58	326,78
3799979	Umgliederung Gegenkonto sonst. privatrechtl. Forderungen	74.033,61	-37.826,41	36.207,20



## Anhang zum Jahresabschluss Gemeinde Malente

---

Der starke Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr beruht im Wesentlichen auf der abgeschlossenen Wiedereingliederung der Kurverwaltung sowie der Begleichung der Betriebskostenabrechnungen der Kindertagesstätten.

### 5. Passive Rechnungsabgrenzung (204,75 €)

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag eingegangene Einzahlungen auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Konto		Buchwert 31.12.2024	Änderung	Buchwert 31.12.2025
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>5.014,15</b>	<b>-4.809,40</b>	<b>204,75</b>
3911000	Verbindlichkeiten aus Zahlungsleistungen	5.014,15	-4.809,40	204,75
3991000	Übrige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00

### 3. Zusätzliche Angaben gem. GemHVO

#### 3.1 Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse sind Eventualverbindlichkeiten, die nicht innerhalb der Bilanz ausgewiesen werden, die jedoch im Anhang erläutert werden müssen. Hierbei handelt es sich um Risiken, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird und die deshalb nicht in Form von Rückstellungen oder Verbindlichkeiten ihren Niederschlag innerhalb der Bilanz gefunden haben. Hierzu gehören insbesondere Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

Es liegen keine Verbindlichkeiten und/oder Haftungsverhältnisse aus oben genannten Geschäftsvorfällen vor.

#### 3.2 Angaben zu künftigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen

Sofern künftige erhebliche finanzielle Verpflichtungen erkennbar sind, ist an dieser Stelle Auskunft zu geben. Dabei handelt es sich um Verpflichtungen, die noch nicht bilanzierungsfähig sind, jedoch zukünftig eine finanzielle Belastung für die Gemeinde Malente darstellen können.

Städtebauförderung:

Die Städtebauförderungsmittel werden seit Mitte 2021 von dem Sanierungsträger BIG-Bau Investitionsgesellschaft mbH treuhänderisch verwaltet.

Die Gemeinde hat mit der BIG-Bau einen Treuhänder- und Trägervertrag über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms geschlossen. Der Träger hat die ihm übertragenen Aufgaben als Treuhänder der Gemeinde zu erfüllen. Er handelt hierbei im eigenen Namen für Rechnung der Gemeinde Malente.



Im Rahmen der Bilanzierung wird der gemeindliche Drittelanteil an der Finanzierung des städtebaulichen Sondervermögens als Zuschuss der Gemeinde aktiviert. Erst im Rahmen der Fertigstellung/ Inbetriebnahme und Übertragung einzelner Vermögensgegenstände in die städtische Bilanz erfolgt die komplette Bilanzierung einschließlich der Förderungsanteile auf der Passivseite.

### **3.3 Mitgliedschaften in Zweckverbänden, die nicht bilanziert werden**

Gem. § 55 Abs. 3 GemHVO ist die Gemeinde Malente verpflichtet, im Anhang Mitgliedschaften in Zweckverbänden, die nicht bilanziert werden dürfen, an dieser Stelle im Anhang darzulegen.

Der Gemeinde Malente sind keine entsprechenden Mitgliedschaften bekannt.

### **3.4 Zusätzliche Erläuterungen zu Sonderrücklage, Sonderposten und Sonstige Rückstellungen gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO**

Gem. § 51 Abs. 2 GemHVO ist die Gemeinde Malente verpflichtet, zusätzliche Angaben zu den Positionen „Sonderrücklage“, „Sonderposten“, „Sonstige Rückstellungen“ und „Beiträge“ zu machen.

#### Sonderrücklage

Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

#### Sonderposten

Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

#### Sonstige Rückstellungen

Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

#### Beiträge

Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

### **3.5 Abweichungen von der linearen Abschreibung sowie von der Abschreibungstabelle bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO**

Alle bilanzierten Vermögensgegenstände der Gemeinde Malente werden linear abgeschrieben. Es wird nicht von der linearen Abschreibung abgewichen. Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände wurde entsprechend der Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden vom 08. Januar 2014 festgelegt. Sollte die Nutzungsdauer in Einzelfällen aufgrund von umfangreichen Sanierungen verlängert worden sein, ist dies bei der Berechnung des Vermögensgegenstandes entsprechend dokumentiert worden.

### **3.6 Angaben zu den noch nicht erhobenen Beiträgen aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO**

Bei der Gemeinde Malente bestehen keine fertiggestellten Baumaßnahmen, für die zum Bilanzstichtag noch keine Beiträge erhoben wurden.

### **3.7 Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO**

Die Gemeinde Malente verfügt zum Eröffnungsbilanzstichtag über keine derivativen Finanzinstrumente (z. B. Termingeschäfte).



### **3.8 Umrechnung von Fremdwährungen gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO**

Es wurden keine Geschäfte in Fremdwährungen getätigt. Weder Forderungen noch Verbindlichkeiten werden von der Gemeinde Malente in Fremdwährungen geführt. Vermögensgegenstände, die noch in Deutsche Mark (DM) angeschafft wurden, wurden zum amtlichen Umrechnungskurs (1 € = 1,95583 DM) umgerechnet.

### **3.9 Bestehende Trägerschaft an einer Sparkasse oder Sparkassenzweckverband gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO**

Die Gemeinde Malente ist nicht Träger einer Sparkasse oder Mitglied in einem Sparkassenzweckverband.

Bad Malente-Gremsmühlen, 05.05.2026

Gemeinde Malente  
Der Bürgermeister

gez. Heiko Godow



Anhang zum Jahresabschluss  
Gemeinde Malente

---

#### 4. Anlagen

##### 4.1 Forderungsspiegel (§ 51 Abs. 3 Nr. 2 GemHVO)

Art der Forderungen		Gesamtbetrag des Haushaltsjahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1	2	3	4	5	6	7
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	650.383,14	650.383,14	0,00	0,00	168.301,44
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	416.320,46	416.320,46	0,00	0,00	392.695,01
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	15.181,23	15.181,23	0,00	0,00	7.689,34
179	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	315.799,88	315.799,88	0,00	0,00	316.038,54
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>1.397.684,71</b>	<b>1.397.684,71</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>884.724,33</b>



Anhang zum Jahresabschluss  
Gemeinde Malente

**4.2 Verbindlichkeitspiegel (§ 51 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO)**

Art der Verbindlichkeit		Gesamtbetrag des Haushaltsjahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1	2	3	4	5	6	7
30	4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.906.828,92	1.285.474,32	4.663.210,28	11.958.144,32	18.159.196,29
321	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	821.263,92	119.319,32	380.050,28	321.894,32	940.583,24
321	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	17.085.565,00	1.166.155,00	4.283.160,00	11.636.250,00	17.218.613,05
33	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	214.424,28	214.424,28	0,00	0,00	310.925,32
36	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	4.7 + 4.8/ Sonstige Verbindlichkeiten	438.063,16	438.063,16	0,00	0,00	1.095.639,99
	<b>Summe</b>	<b>18.559.316,36</b>	<b>1.937.961,76</b>	<b>4.663.210,28</b>	<b>11.958.114,32</b>	<b>21.065.761,60</b>
	<b>Nachrichtlich:</b>					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen* mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Anhang zum Jahresabschluss  
Gemeinde Malente

#### 4.3 Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

##### Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO

Produktgruppe / Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr in EUR	davon gebunden in EUR	davon frei verfügbar in EUR
Nummer	Bezeichnung			
1	2	3	4	5
1	Verwaltungssteuerung und -service	341.932,25	341.932,25	0,00
2	Ordnungsangelegenheiten	0,00	0,00	0,00
3	Brandschutz	3.070,78	3.070,78	0,00
4	Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00
5	Kur- und Badebetriebe	0,00	0,00	0,00
6	Gesamtschulen / Gemeinschaftsschulen	889,68	889,68	0,00
7	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	6.000,00	6.000,00	0,00
8	Abwasserbeseitigung	140.878,20	140.878,20	0,00
9	Gemeindestraßen	103.415,95	103.415,95	0,00
10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	0,00	0,00	0,00
11	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	0,00	0,00	0,00
12	Naturschutz- und Landschaftspflege	0,00	0,00	0,00
13	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	7.387,22	7.387,22	0,00
Summe	-----	603.574,08	603.574,08	0,00

##### Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO

Produktgruppe / Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr in EUR	davon gebunden in EUR	davon frei verfügbar in EUR
Nummer	Bezeichnung			
1	2	3	4	5
1	Verwaltungssteuerung und -service	892.382,73	0,00	892.382,73
2	Ordnungsangelegenheiten	535,50	0,00	535,50
3	Brandschutz	94.214,64	0,00	94.214,64
4	Grundschulen	2.167,04	0,00	2.167,04
5	Gesamtschulen / Gemeinschaftsschulen	1.197,75	0,00	1.197,75
6	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,00	0,00	0,00
7	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	57.900,00	0,00	57.900,00
8	Räumliche Planungs- und Entwicklungskosten	27.819,58	0,00	27.819,58
9	Abwasserbeseitigung	1.193.896,84	0,00	1.193.896,84
10	Gemeindestraßen	174.762,09	0,00	174.762,09
11	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	59.806,78	0,00	59.806,78
Summe	-----	2.504.682,95	0,00	2.504.682,95



Anhang zum Jahresabschluss  
Gemeinde Malente

**4.4 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen, Wasser- und Bodenverbände**

Name	Stamm- kapital in TEUR	Anteil der Gemeinde am		Gewinnabführend (+) Verlustabdeckung (-)			Jahresergebnis <sup>1</sup>	
		in TEUR	in %	2022 in TEUR	2023 in TEUR	2024 in TEUR	Jahr	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	8
<b>I. Sondervermögen</b>								
1) Kurverwaltung <sup>2</sup>	-	-	-	-306	-135	-	2023	-134
<b>II. Zweckverbände</b>								
Zweckverband Ostholstein	20.000	680	3,4%	-	-	-	2024	1.900
<b>III. Gesellschaften</b>								
1) Bau- und Siedlungsgenossenschaft Eutin	2.558	9,88	0,39%	0,49	0,57	0,49	2024	913
2) Wohnungsbaugesellschaft Ostholstein mbH	945	15,4	1,63%	0,78	0,78	0,92	2024	2.149
3) Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG	12.871	1,28	0,01%	0,025	0,025	0,025	2024	3.445
4) Volksbank Eutin	8.053	0,1	0,001%	0,00	0,00	0,00	2024	1.172
5) Malente Tourismus & Service GmbH	25	25	100%	-199	-332	-320	2024	56
6) Gemeindewerke Malente GmbH	25	25	100%	0	0	16	2024	107
<b>IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO</b>								
1) Gemeindewerke Malente AÖR	1.300	1.300	100%	0	0	4	2024	144
<b>V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ</b>								
keine								
<b>VI. andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkasse</b>								
keine								

Nachrichtlich:

Mitgliedschaften in Wasser- und Bodenverbänden

<sup>1</sup> Jahresergebnis des letzten Geschäftsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt

<sup>2</sup> Die Kurverwaltung in der bisherigen Form des Eigenbetriebs wurde zum 31.12.2023 aufgelöst und ihre Vermögenswerte in den gemeindlichen Haushalt überführt.

# Anlagenpiegel zur Schlussbilanz 2025

Gemeinde Malente



Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	189.128,28	19.163,17	0,00	0,00	208.291,45	97.537,00	22.833,34	0,00	120.370,34	87.921,11	91.591,28	10,96	42,21
<b>2 Sachanlagen</b>	67.647.607,55	3.029.707,42	374.548,14	0,00	70.302.766,83	31.332.842,52	1.604.321,30	370.929,98	32.566.233,84	37.736.533,01	36.314.765,03	2,28	53,68
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.216.014,55	0,00	0,00	0,00	2.216.014,55	0,00	0,00	0,00	0,00	2.216.014,55	2.216.014,55	0,00	100,00
2.1.1 Grünflächen (021)	269.448,96	0,00	0,00	0,00	269.448,96	0,00	0,00	0,00	0,00	269.448,96	269.448,96	0,00	100,00
2.1.2 Ackerland (022)	29.465,49	0,00	0,00	0,00	29.465,49	0,00	0,00	0,00	0,00	29.465,49	29.465,49	0,00	100,00
2.1.3 Wald, Forsten (023)	364.277,53	0,00	0,00	0,00	364.277,53	0,00	0,00	0,00	0,00	364.277,53	364.277,53	0,00	100,00
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke (029)	1.552.822,57	0,00	0,00	0,00	1.552.822,57	0,00	0,00	0,00	0,00	1.552.822,57	1.552.822,57	0,00	100,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	27.412.627,20	10.816,61	0,00	118.688,71	27.520.499,30	9.922.794,97	450.219,56	0,00	10.373.014,53	17.147.484,77	17.489.832,23	1,64	62,31
2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	7.647.882,94	735,45	0,00	0,00	7.648.618,39	950.031,30	169.794,78	0,00	1.119.826,08	6.528.792,31	6.697.851,64	2,22	85,36
2.2.1.1 Grund und Boden (0321)	373.134,91	0,00	0,00	0,00	373.134,91	0,00	0,00	0,00	0,00	373.134,91	373.134,91	0,00	100,00
2.2.1.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0322)	7.274.748,03	735,45	0,00	0,00	7.275.483,48	950.031,30	169.794,78	0,00	1.119.826,08	6.155.657,40	6.324.716,73	2,33	84,61
2.2.2 Schulen	10.742.671,28	0,00	0,00	111.301,95	10.853.973,23	6.138.284,65	139.527,68	0,00	6.277.812,33	4.576.160,90	4.604.386,63	1,29	42,16
2.2.2.1 Grund und Boden (0331)	352.426,81	0,00	0,00	0,00	352.426,81	0,00	0,00	0,00	0,00	352.426,81	352.426,81	0,00	100,00
2.2.2.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0332)	10.390.244,47	0,00	0,00	111.301,95	10.501.546,42	6.138.284,65	139.527,68	0,00	6.277.812,33	4.223.734,09	4.251.959,82	1,33	40,22

# Anlagenpiegel zur Schlussbilanz 2025

Gemeinde Malente



Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3.1 Grund und Boden (0311)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0312)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	9.022.072,98	11.552,06-	0,00	7.386,76	9.017.907,68	2.834.479,02	140.897,10	0,00	2.975.376,12	6.042.531,56	6.187.593,96	1,56	67,01
2.2.4.1 Grund und Boden (0341)	1.523.874,86	0,00	0,00	0,00	1.523.874,86	0,01	0,00	0,00	0,01	1.523.874,85	1.523.874,85	1,56	67,01
2.2.4.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0342)	7.498.198,12	11.552,06-	0,00	7.386,76	7.494.032,82	2.834.479,01	140.897,10	0,00	2.975.376,11	4.518.656,71	4.663.719,11	1,88	60,30
2.3 Infrastrukturvermögen	29.192.524,11	454.369,31	0,00	50.230,74	29.697.124,16	16.608.023,28	600.038,93	0,00	17.208.062,21	12.489.061,95	12.584.500,83	2,02	42,05
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens (041)	2.186.070,35	0,00	0,00	0,00	2.186.070,35	0,00	0,00	0,00	0,00	2.186.070,35	2.186.070,35	0,00	100,00
2.3.2 Brücken und Tunnel (042)	761.012,52	0,00	0,00	0,00	761.012,52	359.036,23	12.553,02	0,00	371.589,25	389.423,27	401.976,29	1,65	51,17
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen (043)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (044)	10.768.820,60	411.949,04	0,00	0,00	11.180.769,64	6.596.831,15	185.794,64	0,00	6.782.625,79	4.398.143,85	4.171.989,45	1,66	39,34
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen (045)	15.349.897,36	42.420,27	0,00	50.230,74	15.442.548,37	9.594.669,98	399.251,31	0,00	9.993.921,29	5.448.627,08	5.755.227,38	2,59	35,28

# Anlagenpiegel zur Schlussbilanz 2025

Gemeinde Malente



Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (046)	126.723,28	0,00	0,00	0,00	126.723,28	57.485,92	2.439,96	0,00	59.925,88	66.797,40	69.237,36	1,93	52,71
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden (05)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (06)	15.036,84	0,00	0,00	0,00	15.036,84	12.448,85	847,04	0,00	13.295,89	1.740,95	2.587,99	5,63	11,58
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (07)	6.354.217,14	134.872,34	242.843,28	0,00	6.246.246,20	4.163.464,62	446.743,83	239.661,20	4.370.547,25	1.875.698,97	2.190.752,52	7,15	30,03
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung (08)	1.234.430,15	273.264,37	131.268,78	0,00	1.376.425,74	626.110,80	106.471,94	131.268,78	601.313,96	775.111,78	608.319,35	7,74	56,31
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (09)	1.222.757,56	2.178.018,01	436,08	168.919,45	3.231.420,04	0,00	0,00	0,00	0,00	3.231.420,04	1.222.757,56	0,00	100,00
<b>3 Finanzanlagen</b>	<b>4.505.791,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.505.791,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.505.791,50</b>	<b>4.505.791,50</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen (10)	2.543.133,25	0,00	0,00	0,00	2.543.133,25	0,00	0,00	0,00	0,00	2.543.133,25	2.543.133,25	0,00	100,00
3.2 Beteiligungen (11)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen (12)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	1.962.658,25	0,00	0,00	0,00	1.962.658,25	0,00	0,00	0,00	0,00	1.962.658,25	1.962.658,25	0,00	100,00
3.4.1 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen (1315)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2025

Gemeinde Malente



Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3.4.2 Sonstige Ausleihungen (131 ohne 1315)	1.962.658,25	0,00	0,00	0,00	1.962.658,25	0,00	0,00	0,00	0,00	1.962.658,25	1.962.658,25	0,00	100,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens (14)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Gemeinde Malente

## III. Lagebericht

2025





## Inhalt

1.1 Zusammenfassung.....	2
1.2 Einleitung .....	2
2. Ergebnislage .....	3
2.1 Erträge .....	5
2.2 Aufwendungen .....	9
3. Vermögens- und Schuldenlage.....	10
4. Finanzlage.....	14
5. Analyse der Lage am Bilanzstichtag .....	16
6. Vorgänge von besonderer Bedeutung .....	22
7. Risiko- / Chancen- und Prognoseberichterstattung .....	22
7.1 Risiko- / Chancenbericht.....	22
7.2 Prognosebericht.....	29



## 1.1 Zusammenfassung

Es folgen einige markante Daten zum Jahresabschluss, ohne auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Einzelnen einzugehen. Die Erläuterungen folgen im weiteren Lagebericht und im Anhang zum Jahresabschluss.

- Das Haushaltsjahr 2025 schließt mit einem Jahresüberschuss von 2,53 Mio. € ab.
- Die Abschreibungen belaufen sich 2025 auf 1,66 Mio. €. Dem stehen Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 2,74 Mio. € gegenüber.
- Das Eigenkapital ist aufgrund des Jahresergebnisses auf 7,30 Mio. € angestiegen.

## 1.2 Einleitung

Gemäß § 91 GO hat die Gemeinde „...zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen“.

Der in diesem Zusammenhang zu erstellende Lagebericht soll gemäß § 52 GemHVO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln, einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben und über Vorgänge von besonderer Bedeutung berichten. Er soll außerdem eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde enthalten und auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde eingehen. Der Lagebericht nimmt die aus Sicht der Verwaltung wesentlichen Sachverhalte in den Blick.

Soweit im Folgenden auf Planwerte Bezug genommen wird, handelt es sich um fortgeschriebene Ansätze, also um die Haushaltsplanansätze zuzüglich der aus dem Vorjahr übertragenen Ermächtigungen (Reste) und Veränderungen aus der Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit.



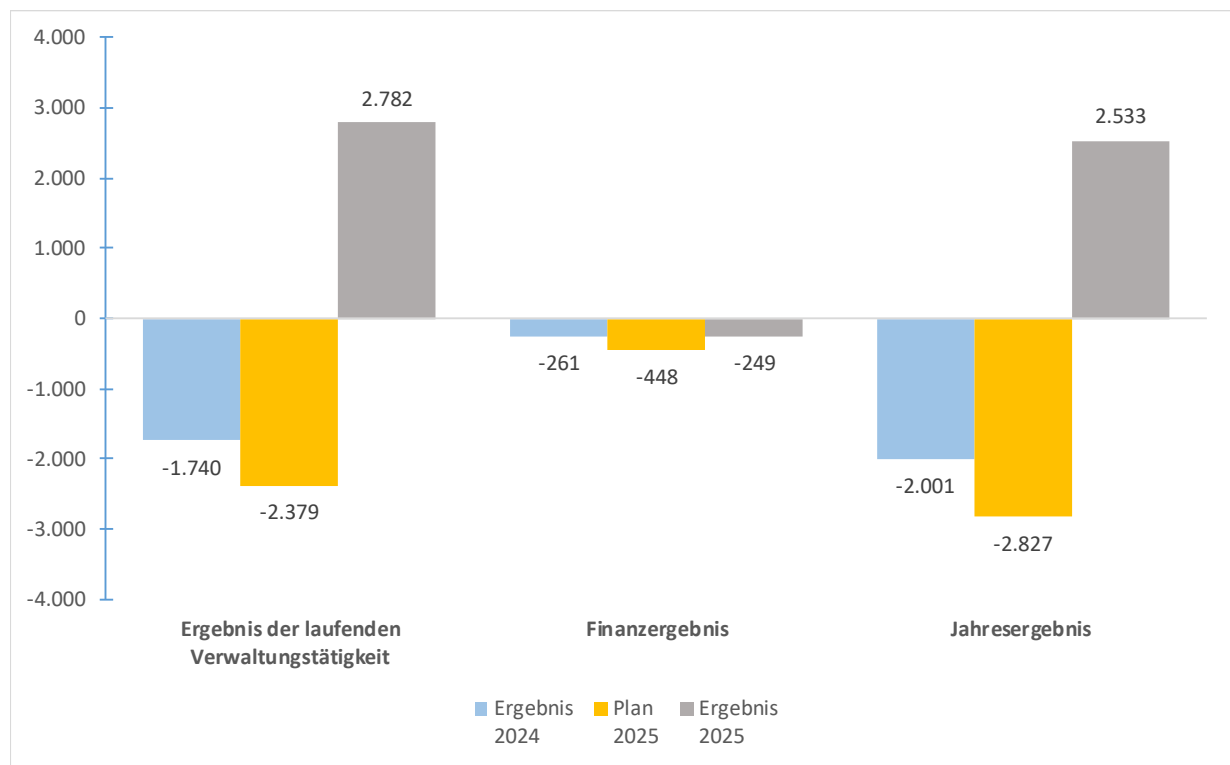
## 2. Ergebnislage

Die Ergebnisrechnung zum 31.12.2025 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rund 2,53 Mio. € ab. Gegenüber der Planung 2025 mit einem Fehlbetrag von 2,83 Mio. € bedeutet dies eine Verbesserung von 5,36 Mio. €, sowie gegenüber dem Vorjahresergebnis ebenfalls eine Verbesserung von 4,53 Mio. €.

Die folgende Tabelle zeigt auf, wie sich das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit, das Finanzergebnis und das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr und dem Plan entwickelt haben.

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Abweichung Plan / IST 2025	Abweichung Ist 2024 / IST 2025
Erträge	27.943.544,31	29.664.150,00	31.825.448,31	2.161.298,31	3.881.904,00
Aufwendungen	-29.684.199,03	-32.043.085,27	-29.043.492,37	2.999.592,90	640.706,66
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.740.654,72</b>	<b>-2.378.935,27</b>	<b>2.781.955,94</b>	<b>5.160.891,21</b>	<b>4.522.610,66</b>
Finanzergebnis	-260.515,71	-447.954,00	-249.236,31	198.717,69	11.279,40
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.001.170,43</b>	<b>-2.826.889,27</b>	<b>2.532.719,63</b>	<b>5.359.608,90</b>	<b>4.533.890,06</b>

Vergleich der Ergebnisse in Bezug auf das Vorjahr und den Plan 2025 (in T€):



Die Abweichungen im Jahresergebnis zum Plan sind fast vollständig auf das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zurückzuführen. Diese Veränderungen sind in den folgenden Abschnitten näher erläutert.



### **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**

Der Saldo aus Aufwendungen und Erträgen führt in 2025 zu einem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2,78 Mio. €. Das Jahr 2025 war mit einem Fehlbedarf von -2,38 Mio. € geplant worden, somit wurde das Planergebnis um 5,16 Mio. € übertroffen. Diese positive Verbesserung gegenüber der Planung ist im Wesentlichen auf Minderaufwendungen zurückzuführen.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit um 4,52 Mio. € verbessert. Es konnten im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres rd. 3,88 Mio. € Mehrerträge erzielt werden, gleichzeitig sanken im Vergleich zum Vorjahr die Aufwendungen um rd. 0,64 Mio. €.

### **Finanzergebnis**

Das negative Finanzergebnis in Höhe von -0,25 Mio. € ergibt sich aus Finanzerträgen von 0,11 Mio. €, denen Zins- und sonstige Finanzaufwendungen von -0,36 Mio. € gegenüberstehen. Im Vergleich zur Planung ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 0,20 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Finanzergebnis um 0,01 Mio. € verbessert.

### **Jahresergebnis**

Das Jahresergebnis ist die Summe von dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis. Insgesamt hat das Jahr 2025 mit einem positiven Ergebnis von 2,53 Mio. € abgeschlossen.

Für Erläuterungen zu den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen wird auf die jeweiligen Ausführungen in den folgenden Abschnitten verwiesen.

### **Rücklagen**

Gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung sind Jahresüberschüsse, die nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt werden, der Ergebnismrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Jahresüberschüsse stärken das Eigenkapital und sind unabdingbar für den Aufbau von Rücklagen.

Zur Abdeckung negativer Jahresergebnisse dienen die Ausgleichsrücklage sowie die Allgemeine Rücklage als Bestandteile des Eigenkapitals. Jahresfehlbeträge sollen gemäß § 26 der Gemeindehaushaltsverordnung Schleswig-Holstein vorrangig durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Soweit ein Ausgleich hierüber nicht möglich ist, ist der verbleibende Jahresfehlbetrag vorzutragen. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden. Nach § 6 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO ist die Gemeinde verpflichtet, Übersichten zur Haushaltskonsolidierung zu erstellen, sofern ein Fehlbetrag entsteht oder vorgetragen wird. Ein Ausgleich über die Allgemeine Rücklage kommt daher erst in Betracht, wenn der vorgetragene Jahresfehlbetrag innerhalb dieses Zeitraums trotz entsprechender Konsolidierungsmaßnahmen nicht durch Jahresüberschüsse abgebaut werden konnte.

Nach einem defizitären Ergebnis in 2024 konnte in 2025 ein Gewinn passiviert werden.



## Lagebericht Malente

Der nachfolgenden Tabelle ist die Rücklagenentwicklung der letzten fünf Jahre zu entnehmen:

	Buchwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2025	+/-
Allgemeine Rücklage	6.439.245,00	6.858.536,72	6.858.536,72	6.858.536,72	6.858.536,72	0,00
Ergebnisrücklage	0,00	73.992,66	0,00	0,00	0,00	0,00
vorgetragener Jahresfehlbetrag	-183.676,00	-1.499.007,77	-438.437,47	-90.542,52	-2.091.712,95	-2.001.170,43
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.359.060,00	986.577,64	347.894,95	-2.001.170,43	2.532.719,63	4.533.890,06
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>4.896.509,00</b>	<b>6.420.099,25</b>	<b>6.767.994,20</b>	<b>4.766.823,77</b>	<b>7.299.543,40</b>	<b>2.532.719,63</b>

Nach einem Defizit in 2024 konnte in 2025 ein Überschuss in Höhe von 2,53 Mio. € erwirtschaftet werden. Dadurch konnte das Eigenkapital auf gesamt 7,30 Mio. € anwachsen.

### 2.1 Erträge

	Ist 2024	Plan 2025	Ist 2025	Abweichung Plan - Ist 2025	Abweichung Plan - Ist 2025	Abweichung Ist 2025 - Ist 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	%	EUR
10 - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.943.544,31	29.664.150,00	31.825.448,31	2.161.298,31	7,29	3.881.904,00
19 - Finanzerträge	35.668,62	71.300,00	112.453,10	41.153,10	57,72	76.784,48
<b>Gesamterträge</b>	<b>27.979.212,93</b>	<b>29.735.450,00</b>	<b>31.937.901,41</b>	<b>2.202.451,41</b>	<b>7,41</b>	<b>3.958.688,48</b>

#### Planvergleich:

Im Vergleich zum Plan fielen die Erträge um 2,20 Mio. € höher aus. Der Planansatz bei den Finanzerträgen wurde durch höher ausgefallene Gewinnanteile deutlich übertroffen.

#### Vorjahresvergleich:

Auch im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge um 3,96 Mio. € gestiegen.

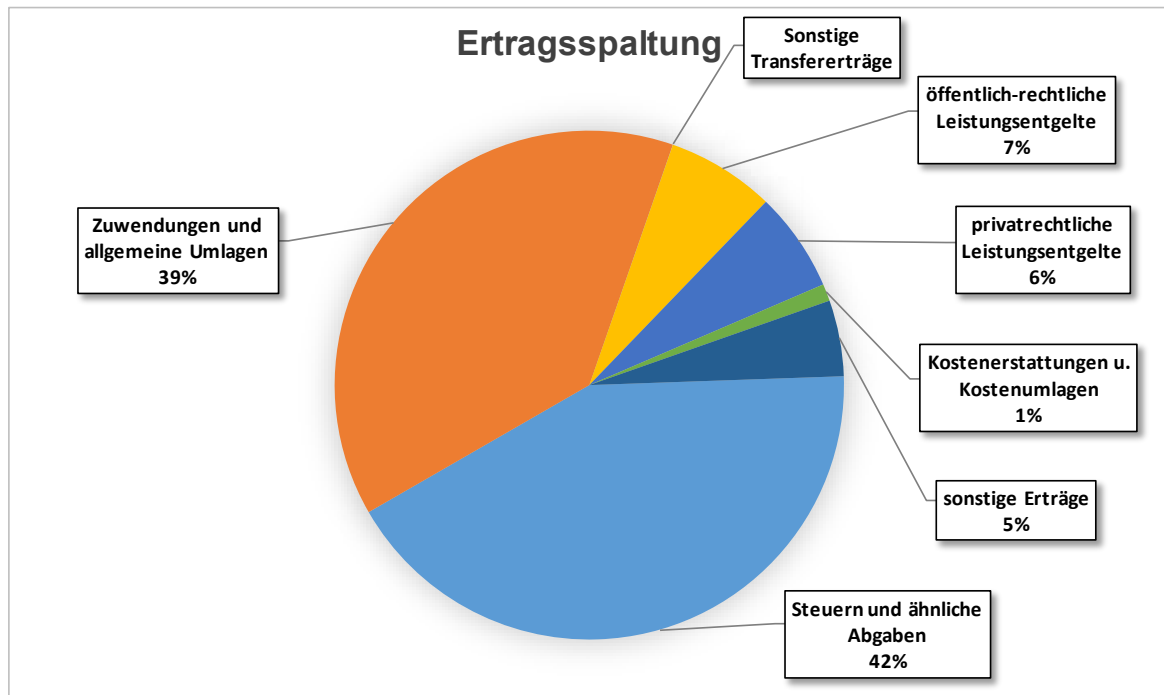


## Lagebericht Malente

In den folgenden Übersichten und Darstellungen sind die Erträge nach den einzelnen Ertragsarten aufgeschlüsselt.

	Ist 2024	Plan 2025	Ist 2025	Abweichung Plan - Ist 2025	Abweichung Plan - Ist 2025	Abweichung Ist 2025 - Ist 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	%	EUR
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	10.836.381,20	12.387.400,00	13.441.399,00	1.053.999,00	8,51	2.605.017,80
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.837.199,92	11.861.700,00	12.297.450,74	435.750,74	3,67	460.250,82
3 - Sonstige Transfererträge	2.266,39	0,00	2.224,99	2.224,99	-	-41,40
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.446.100,58	1.907.800,00	2.187.289,99	279.489,99	14,65	741.189,41
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.835.146,31	2.659.450,00	2.014.743,01	-644.706,99	-24,24	179.596,70
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	285.346,23	12.900,00	345.802,71	332.902,71	2.580,64	60.456,48
7 - Sonstige Erträge	1.701.103,68	834.900,00	1.536.537,87	701.637,87	84,04	-164.565,81
8 + 9 - Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10 - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>27.943.544,31</b>	<b>29.664.150,00</b>	<b>31.825.448,31</b>	<b>2.161.298,31</b>	<b>7,29</b>	<b>3.881.904,00</b>
19 - Finanzerträge	35.668,62	71.300,00	112.453,10	41.153,10	57,72	76.784,48
<b>Gesamterträge</b>	<b>27.979.212,93</b>	<b>29.735.450,00</b>	<b>31.937.901,41</b>	<b>2.202.451,41</b>	<b>7,41</b>	<b>3.958.688,48</b>

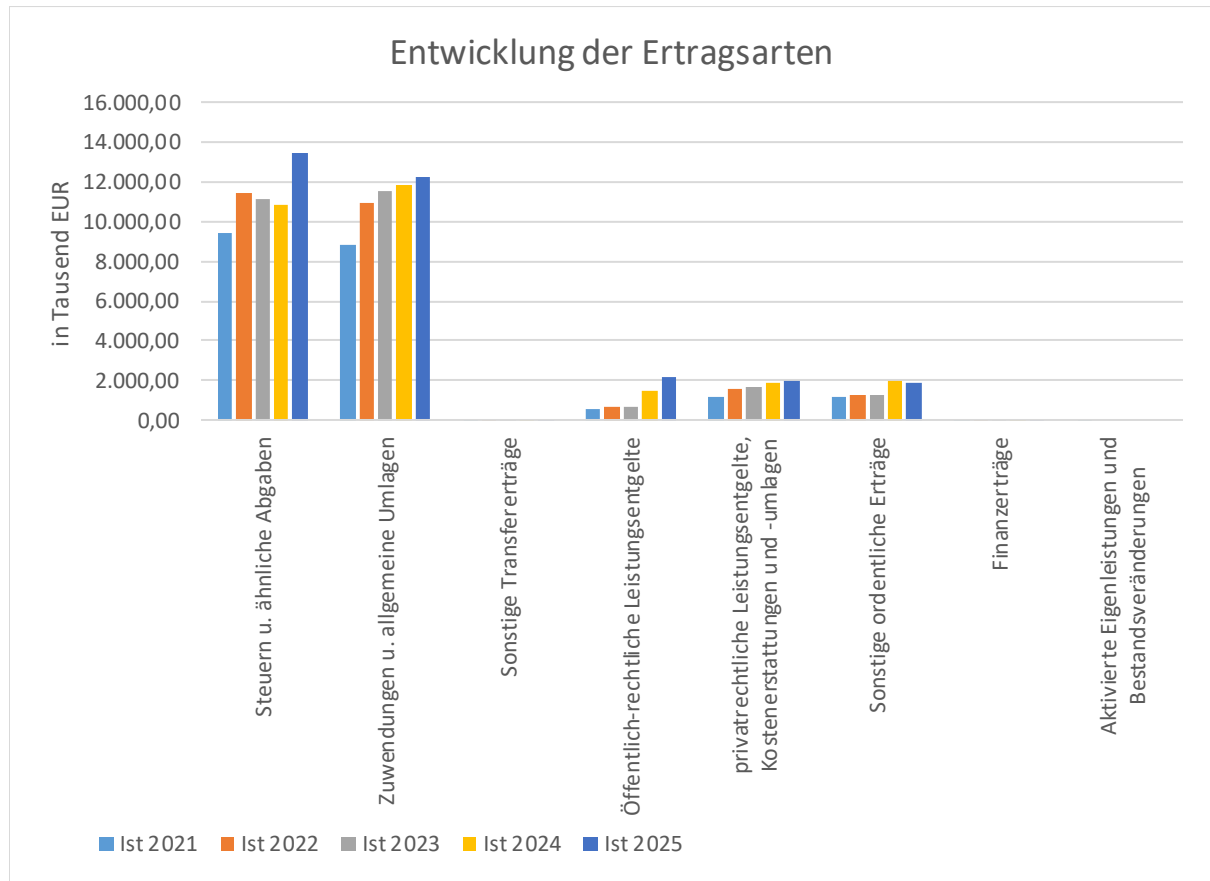
Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufspaltung der Erträge im abgelaufenen Haushaltsjahr:





Mit einem Anteil von 42 % sind die „Steuern und ähnlichen Abgaben“ die größte Ertragsgruppe, gefolgt von den „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“ mit nur 3 Prozentpunkten weniger. Diese beiden Ertragsgruppen machen bereits 81 % der Erträge aus und sind somit mit Abstand die wichtigsten Ertragsquellen der Gemeinde.

Im nachfolgenden Diagramm wird die Entwicklung der Erträge seit 2021 dargestellt:



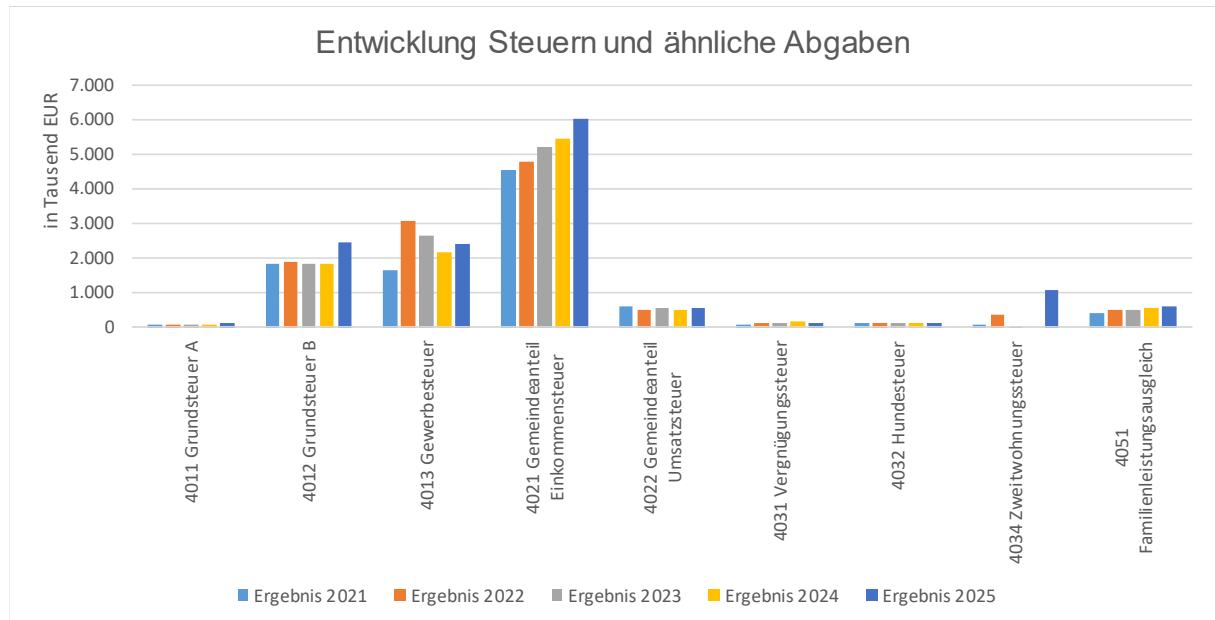
Die Ertragsgruppe der „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ konnte seit 2021 kontinuierlich gesteigert werden und hat sich somit zu den ertragsstärksten Erträgen entwickelt.

Die beiden größten Ertragsgruppen werden in den nachfolgenden Diagrammen noch weiter differenziert.



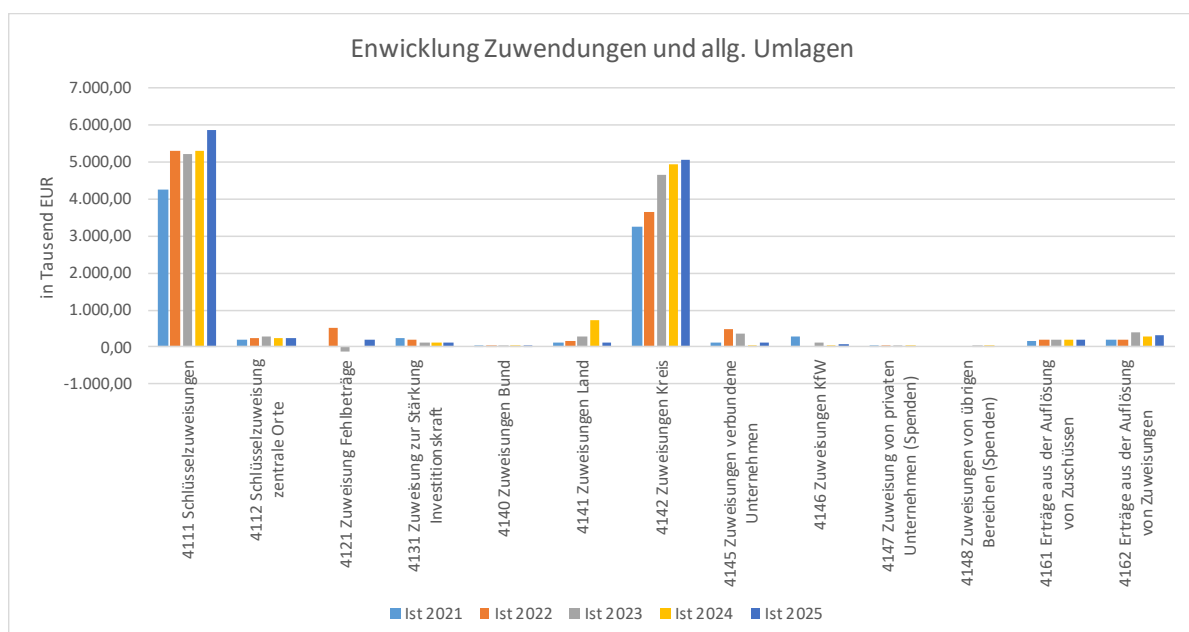
## Lagebericht Malente

Die Entwicklung der „Steuern und ähnlichen Abgaben“ (Kontogruppe 40) im Detail ist der folgenden Übersicht zu entnehmen. Dargestellt sind die Ist-Ergebnisse.



Positiv hervorzuheben ist vor allem, dass im Vergleich zum Vorjahr bei dem Gemeindeanteil der Einkommensteuer wieder eine Steigerung erzielt wurde. Bedingt durch die Grundsteuerreform sind die Grundsteuererträge in 2025 stark angestiegen. Sie verweisen nach vielen Jahren die Gewerbesteuererträge auf Platz drei der wichtigsten Einnahmen der Gemeinde. Des Weiteren wurde in 2025 wieder die Zweitwohnungssteuer veranlagt (Nachveranlagung 2022/23/24). In 2026 folgt die Veranlagung der Jahre 2025 und 2026.

Das folgende Balkendiagramm zeigt die Entwicklung der „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“ (Kontengruppe 41) seit 2021: Dargestellt sind die Ist-Ergebnisse.





Die Kontogruppe 4111 sind die Schlüsselzuweisungen vom Land aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG). Die Zuweisungen in der Kontogruppe 4142 „Zuweisungen Kreis“ beruhen zum großen Teil auf weitergeleitete Zuweisungen des Landes für den Bereich Kindertagesstätten.

## 2.2 Aufwendungen

### Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ist 2025	Abweichung Plan - Ist 2025	Abweichung Plan - Ist 2025	Abweichung Ist 2025 - Ist 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	%	EUR
11 - Personalaufw .	7.831.710,01	7.147.400,00	6.667.347,80	-480.052,20	-6,72	-1.164.362,21
12 - Versorgungsaufw .	146.967,74	199.000,00	47.501,36	-151.498,64	-76,13	-99.466,38
13 - Aufw endungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.105.097,89	7.804.139,50	5.867.631,19	-1.936.508,31	-24,81	762.533,30
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.696.662,46	1.528.800,00	1.664.092,51	135.292,51	8,85	-32.569,95
15 - Transferaufw .	12.024.918,29	12.733.578,89	12.328.050,23	-405.528,66	-3,18	303.131,94
16 - Sonstige Aufw .	2.878.842,64	2.630.166,88	2.468.869,28	-161.297,60	-6,13	-409.973,36
<b>Aufwendungen</b>	<b>29.684.199,03</b>	<b>32.043.085,27</b>	<b>29.043.492,37</b>	<b>-2.999.592,90</b>	<b>-9,36</b>	<b>-640.706,66</b>

#### Planvergleich:

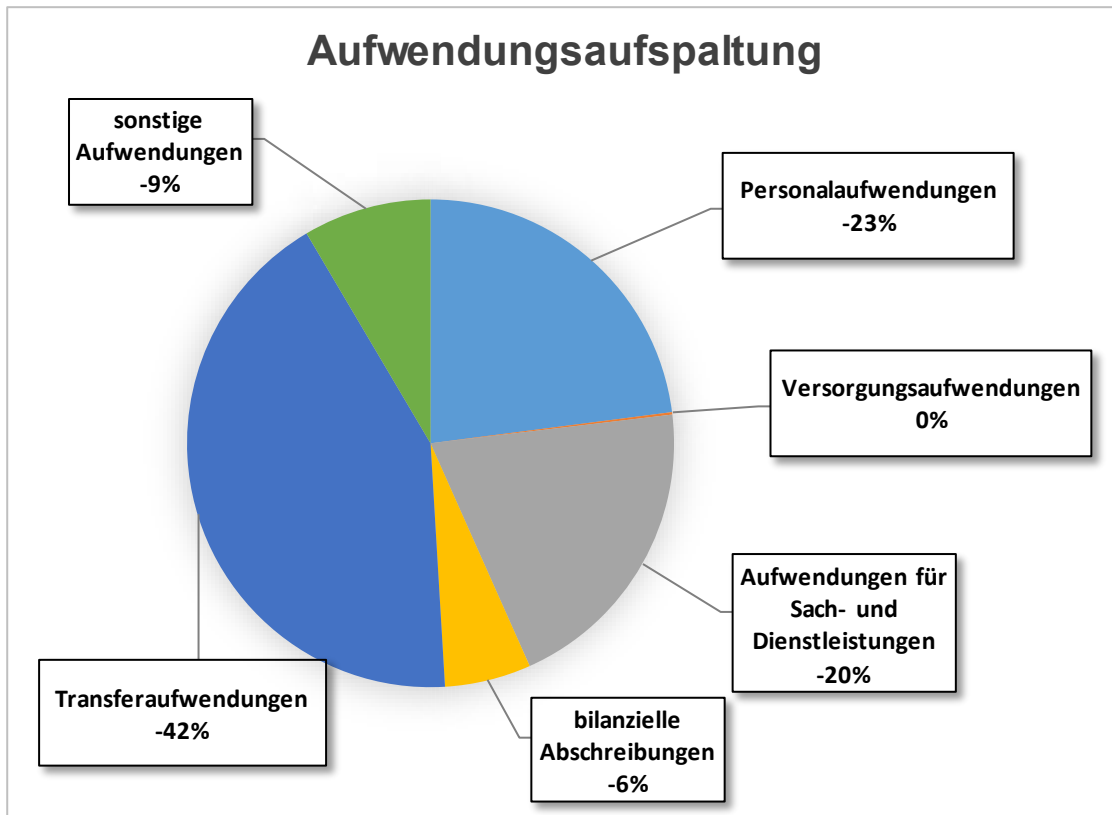
Auf der Aufwandsseite sind im Vergleich zum Plan weniger Aufwendungen (-3,00 Mio. €) zu verzeichnen. Dies resultiert überwiegend aus, im Vergleich zum Planansatz, niedrigeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-1,94 Mio. €), niedrigeren Personalaufwendungen (-0,48 Mio. €) sowie niedrigeren Transferaufwendungen (-0,41 Mio. €). Einzig der Bereich der bilanziellen Abschreibungen übertrifft den Planansatz (+0,14 Mio. €).

#### Vorjahresvergleich:

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich eine leichte Verringerung der Aufwendungen um insgesamt 0,64 Mio. €. Herauszuheben ist insbesondere die Verringerung der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 1,16 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf die hohen Personalrückstellungen zurückzuführen, die im Jahr 2024 gebildet werden mussten. Dies war im Jahr 2025 nicht nötig.



Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufspaltung der Aufwendungen im abgelaufenen Haushaltsjahr:



Fazit:

Das realisierte Jahresergebnis von 2,53 Mio. € ist gegenüber der Planung deutlich besser ausgefallen. In der Planung ist von einem Fehlbetrag von 2,83 Mio. € ausgegangen worden. Die Abweichung ist zum einen auf eine vorsichtige Planung zurückzuführen, zum anderen aber auch auf Mehreinnahmen mit Einmalcharakter (z.B. Veranlagung mehrerer Jahre bei Zweitwohnungssteuer und Niederschlagswasser, Auflösung von Rückstellungen), die in der Planung nicht oder nur schwer vorhersehbar waren. So lagen zum Beispiel die Erträge aus der Veranlagung der Zweitwohnungssteuer 0,31 Mio. € über dem Planansatz, die Einnahmen aus Gewerbesteuer sogar um 0,45 Mio. €.

### 3. Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Das Vermögen der Gemeinde Malente ist mit 46,58 Mio. € etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Ein Anteil von 42,33 Mio. € entfällt auf das Sachanlagevermögen. Der Bestand an liquiden Mitteln verringerte sich zum 31.12.2025 um 2,29 Mio. €. Im Bereich der Rechnungsabgrenzung ist kaum Bewegung zu sehen, da sich die geleisteten Zuweisungen und Zuschüsse in etwa auf dem Niveau der aufgelösten Posten bewegen.

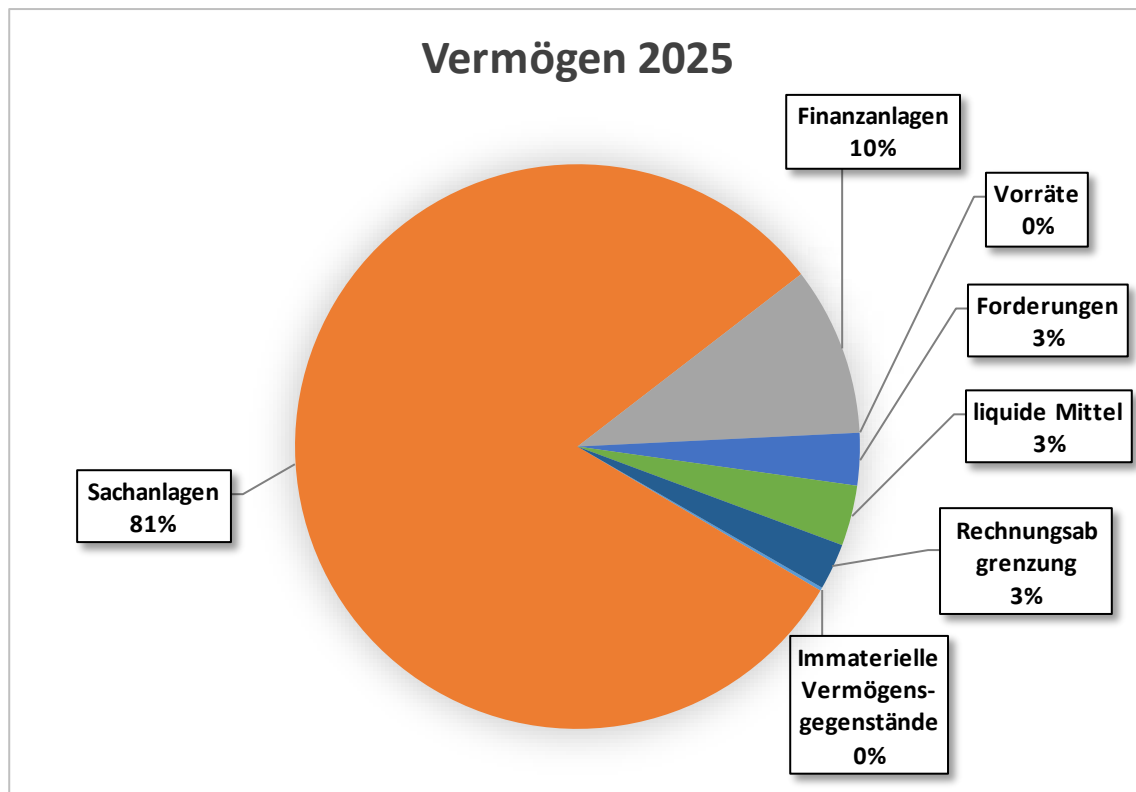


## Lagebericht Malente

Die Vermögensstruktur ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	31.12.2024	Anteil 2024 %	31.12.2025	Anteil 2025 %	+/-
<b>Vermögen</b>	<b>46.988.625,57</b>	<b>100,00</b>	<b>46.575.901,62</b>	<b>100,00</b>	<b>-412.723,95</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>40.912.147,81</b>	<b>87,07</b>	<b>42.330.245,62</b>	<b>90,88</b>	<b>1.418.097,81</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	91.591,28	0,19	87.921,11	0,19	-3.670,17
Sachanlagen	36.314.765,03	77,28	37.736.533,01	81,02	1.421.767,98
Finanzanlagen	4.505.791,50	9,59	4.505.791,50	9,67	0,00
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.782.269,40</b>	<b>10,18</b>	<b>3.008.652,39</b>	<b>6,46</b>	<b>-1.773.617,01</b>
Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen	884.724,33	1,88	1.397.684,71	3,00	512.960,38
liquide Mittel	3.897.545,07	8,29	1.610.967,68	3,46	-2.286.577,39
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.294.208,36</b>	<b>2,75</b>	<b>1.237.003,61</b>	<b>2,66</b>	<b>-57.204,75</b>

Das Vermögen in 2025 ist wie folgt aufgeteilt:



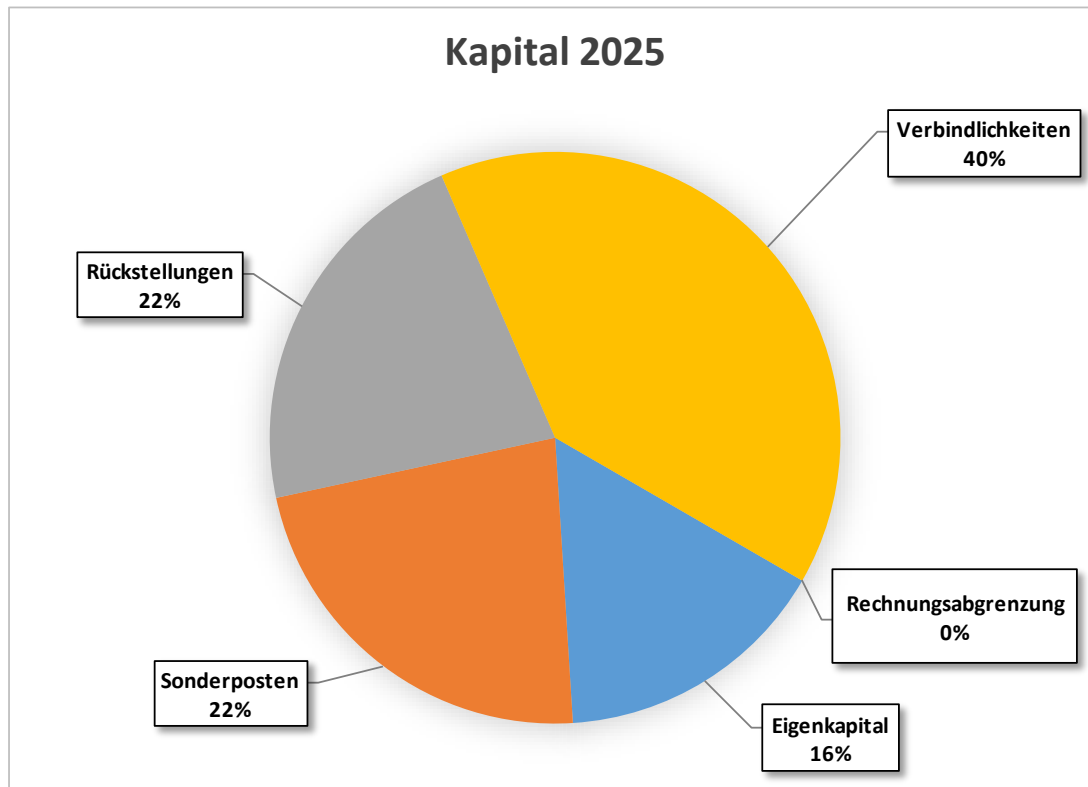
Das Diagramm macht deutlich, dass der größte Teil des Vermögens der Gemeinde in Sachanlagen gebunden ist, wie z.B. Straßen, Brücken und kommunalen Gebäuden.



Die Kapitalstruktur ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	<b>Buchwert 31.12.2024</b>	<b>Anteil 2024 %</b>	<b>Buchwert 31.12.2025</b>	<b>Anteil 2025 %</b>	<b>+/-</b>
<b>Kapital</b>	<b>46.988.625,57</b>	<b>100,00</b>	<b>46.575.901,62</b>	<b>100,00</b>	<b>-412.723,95</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.766.823,77</b>	<b>10,14</b>	<b>7.299.543,40</b>	<b>15,67</b>	<b>2.532.719,63</b>
Allgemeine Rücklage	6.858.536,72	14,60	6.858.536,72	14,73	0,00
Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
vorgetragener Jahres- fehlbetrag	-90.542,52	-0,19	-2.091.712,95	-4,49	-2.001.170,43
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-2.001.170,43	-4,26	2.532.719,63	5,44	4.533.890,06
<b>Sonderposten</b>	<b>10.709.713,72</b>	<b>22,79</b>	<b>10.534.837,68</b>	<b>22,62</b>	<b>-174.876,04</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>10.441.312,33</b>	<b>22,22</b>	<b>10.181.999,43</b>	<b>21,86</b>	<b>-259.312,90</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>21.065.761,60</b>	<b>44,83</b>	<b>18.559.316,36</b>	<b>39,85</b>	<b>-2.506.445,24</b>
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>5.014,15</b>	<b>0,01</b>	<b>204,75</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.809,40</b>

Das Kapital teilt sich in 2025 wie folgt auf:





Die Verbindlichkeiten ergeben zusammen mit den Rückstellungen per 31.12.2025 rd. 62% des Kapitals. Der Eigenkapitalanteil ist infolge des guten Jahresergebnisses deutlich gestiegen. Doch durch zu erwartende Jahresfehlbeträge in den Folgejahren wird das Eigenkapital wieder sinken und somit die Fremdkapitalquote wieder erhöhen bzw. die Eigenkapitalquote sinken lassen.

Die einzelnen Bestandteile des Kapitals werden nachfolgend erläutert:

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der allgemeinen Rücklage, dem vorgetragenen Jahresfehlbetrag sowie dem Jahresergebnis und beträgt zum Bilanzstichtag 7,30 Mio. €. Im Verhältnis zur Bilanzsumme ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 15,67%. Im Vergleich zum Vorjahr (10,14 %) ist sie aufgrund des in 2025 ausgewiesenen Jahresüberschusses gestiegen. Eine Eigenkapitalquote zwischen 10% und 20% ist als befriedigend, ab 20% als gut zu bezeichnen. Unter 10% ist sie nur noch ausreichend. Wird sie sogar negativ, bedeutet dies die Überschuldung der Gemeinde.

Das Fremdkapital beträgt zum Bilanzstichtag 28,74 Mio. €. Daraus resultiert im Verhältnis zur Bilanzsumme eine Fremdkapitalquote von 61,71%. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr mit 67,05% eine deutliche Verringerung. In der Wirtschaft gilt ein Wert unter 70 % als unproblematisch. Ein steigender Fremdkapitalanteil bedeutet in der Wirtschaft meist schwierigere Kreditaufnahmen mit steigenden Zinssätzen. Schwellenwerte für den öffentlichen Bereich sind nicht bekannt. Das Ziel sollte sein, die Fremdkapitalquote nicht steigen zu lassen. Dies konnte in 2025 erreicht werden.

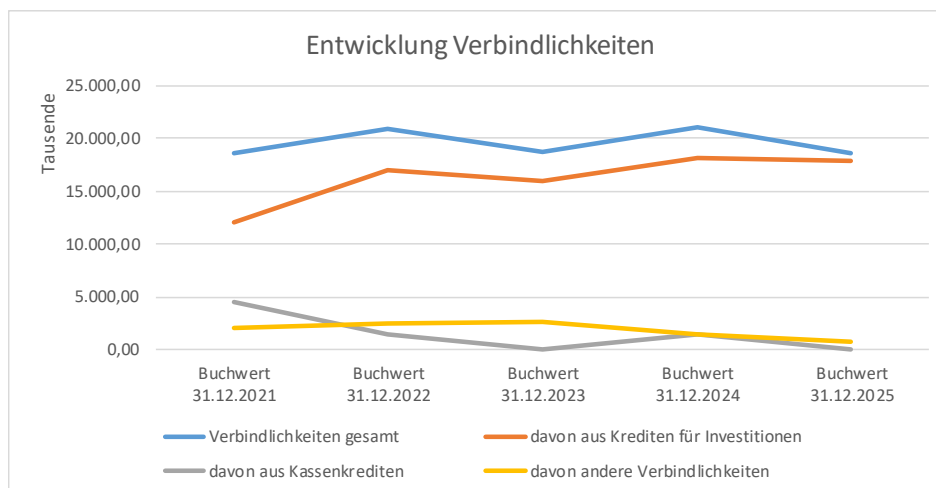
Die Rückstellungen verringerten sich um 0,26 Mio. €.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen verringerten sich um 0,25 Mio. €. Dies entspricht einer Veränderung von rd. 1,41 % im Vergleich zum Vorjahr. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten bestanden zum Stichtag nicht. Unter Berücksichtigung der übrigen Verbindlichkeiten sind die Verbindlichkeiten im Vergleich zum Vorjahr um 0,75 Mio. € gesunken.

## Verbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten betragen zum Bilanzstichtag 18.559.316,36 €.

In der langfristigen Betrachtung hat sich die Verschuldung wie folgt entwickelt:





## Lagebericht Malente

---

Der folgenden Schuldenübersicht sind die Veränderungen zum Vorjahr zu entnehmen:

Bilanzposition	Buchwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2025	Veränderung 2025	Veränderung 2025
	EUR	EUR	EUR	%
<b>Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>21.065.761,60</b>	<b>18.559.316,36</b>	<b>-2.506.445,24</b>	<b>-13,51</b>
davon aus Krediten für Investitionen	18.159.196,29	17.906.828,92	-252.367,37	-1,41
davon aus Kassenkrediten	1.500.000,00	0,00	-1.500.000,00	--
davon andere Verbindlichkeiten	1.406.565,31	652.487,44	-754.077,87	-115,57

In 2025 wurde ein Investitionskredit in Höhe von 1 Mio. € aufgenommen. Der Investitionskreditbestand ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,41 % gesunken. Zum Jahresende bestand kein Kassenkredit. In den nächsten Jahren sind in der Haushaltsplanung Jahresfehlbeträge zwischen 2,70 Mio. € und 6,12 Mio. € und Investitionen zwischen 5,61 Mio. € und 23,96 Mio. € ausgewiesen. Das Vermögen wird in den Folgejahren zwar durch Investitionen weiter anwachsen, jedoch wird auch der Bedarf an Investitions- und Kassenkrediten entsprechend steigen.

#### 4. Finanzlage

Die Finanzrechnung weist für das Haushaltsjahr 2025 einen Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 0,53 Mio. € aus. Dieser ergibt sich aus einem positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2,09 Mio. €, einem negativen Saldo aus Investitionstätigkeit von -2,53 Mio. € sowie einem negativen Saldo aus fremden Finanzmitteln von -0,09 Mio. € und führt zu einer entsprechenden Verringerung des Bestands an liquiden Mitteln von 3,90 Mio. € im Vorjahr auf 1,61 Mio. € zum 31.12.2025.



**Entwicklung der Finanzrechnung**

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Abweichung Plan - Ist 2025	Abweichung Plan - Ist 2025 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.837.361,64	29.000.750,00	29.816.021,92	815.271,92	2,81
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.406.159,91	30.734.639,27	27.726.768,06	-3.007.871,21	-9,79
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-568.798,27	-1.733.889,27	2.089.253,86	3.823.143,13	-220,50
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	717.053,85	0,00	208.770,72	208.770,72	--
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.821.090,24	7.259.101,53	2.742.155,48	-4.516.946,05	-62,22
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.104.036,39	-7.259.101,53	-2.533.384,76	4.725.716,77	-65,10
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	314.785,91	0,00	227.486,47	227.486,47	--
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	748.594,32	0,00	317.565,59	317.565,59	--
Saldo aus fremden Finanzmitteln	-433.808,41	0,00	-90.079,12	-90.079,12	--
<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-2.106.643,07</b>	<b>-8.992.990,80</b>	<b>-534.210,02</b>	<b>8.458.780,78</b>	<b>-94,06</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.000.000,00	4.692.200,00	2.000.000,00	-2.692.200,00	-57,38
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.607.795,07	1.117.710,00	3.752.367,37	2.634.657,37	235,72
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.392.204,93	3.574.490,00	-1.752.367,37	-5.326.857,37	-149,02
<b>Änderung Finanzmittelbestand</b>	<b>1.285.561,86</b>	<b>-5.418.500,80</b>	<b>-2.286.577,39</b>	<b>3.131.923,41</b>	<b>-57,80</b>

In 2025 wurde ein Finanzmittelfehlbetrag von 0,53 Mio. € erzielt. In der Planung wurde von einem Finanzmittelfehlbedarf von 8,99 Mio. € ausgegangen.

Im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit konnte in 2025 ein positiver Saldo erzielt werden. In den beiden anderen Bereichen ist der Saldo negativ, jedoch trotzdem deutlich besser als in der Planung angenommen. Im Einzelnen wird darauf in den Erläuterungen zur Ergebnislage eingegangen.



## Lagebericht Malente

Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit im Vergleich zur Planung darstellen.

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Abweichung Plan - Ist 2025	Abweichung Plan - Ist 2025 %
Investitionszuwendungen	715.577,85	0,00	204.370,72	204.370,72	--
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.026,00	0,00	0,00	0,00	--
Veräußerung beweglicher Sachanlagen	450,00	0,00	4.400,00	4.400,00	--
Rückflüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	--
Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	--
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>717.053,85</b>	<b>0,00</b>	<b>208.770,72</b>	<b>208.770,72</b>	<b>--</b>
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	73.510,00	71.500,00	500,00	-71.000,00	-99,30
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	684,00	0,00	0,00	0,00	--
Erwerb von beweglichen Sachanlagen	936.109,75	1.137.254,24	691.909,63	-445.344,61	-39,16
Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen	810.786,49	6.050.347,29	2.049.745,85	-4.000.601,44	-66,12
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.821.090,24</b>	<b>7.259.101,53</b>	<b>2.742.155,48</b>	<b>-4.516.946,05</b>	<b>-62,22</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.104.036,39</b>	<b>-7.259.101,53</b>	<b>-2.533.384,76</b>	<b>4.725.716,77</b>	<b>-65,10</b>

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit lagen 2025 mit 2,74 Mio. € zwar über den Investitionsvolumina der Vorjahre, jedoch deutlich unter dem Planansatz 2025 von 7,26 Mio. €. Insbesondere die Auszahlungen für Baumaßnahmen waren um 4,00 Mio. € geringer als geplant. Im Haushaltserlass des Landes wird eine Umsetzungsquote im Investitionsbereich von mindestens 60% gefordert. In 2025 erreicht die Gemeinde eine Umsetzungsquote von 37,78% (Vorjahr 30,44%).

Aufgrund der langjährigen Sparmaßnahmen der Gemeinde und der damit einhergehenden unterlassenen Unterhaltungsaufwendungen oder Investitionsmaßnahmen in das Infrastrukturvermögen und bei den Gebäuden liegen in den nächsten Jahren erhebliche Investitionsmaßnahmen in allen Aufgabenbereichen an. Da kaum investive Einzahlungen generiert werden, ist der überwiegende Teil der zukünftigen Investitionsauszahlungen durch Kredite zu finanzieren.

### 5. Analyse der Lage am Bilanzstichtag

Kennzahlen dienen der Zusammenfassung von quantitativen Informationen für den intra- und interkommunalen Vergleich und bilden die Grundlage für die Entscheidungsunterstützung, Steuerung und Kontrolle von kommunalen Maßnahmen.

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen gehen auf die wesentlichen Jahresabschlussanalysepunkte ein.



**Kennzahlen Set Schleswig-Holstein gem. §52 GemHVO Doppik**

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Steuerdeckungsgrad</b>	<b>41,80</b>	<b>45,94</b>	<b>42,87</b>	<b>36,14</b>	<b>45,71</b>
<b>Formel</b>	Steuern und ähnliche Abgaben / (Aufwendungen - Aufwendungen aus ILV) * 100				
<b>Aussage</b>	Der Steuerdeckungsgrad gibt an, zu welchem Teil die Kommune ihre Aufwendungen selbst decken kann und unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Verändern sich die Werte in einer Zeitreihe kaum ist dies ein Hinweis darauf, dass keine einmaligen oder zeitlich befristeten Effekte, wie erhebliche Steuernachzahlungen eines Steuerschuldners, die Steuerquote beeinflussen.				
<b>Hinweise</b>	So hoch wie möglich				
<b>Steuerquote</b>	<b>44,49</b>	<b>44,19</b>	<b>42,30</b>	<b>38,73</b>	<b>42,09</b>
<b>Formel</b>	Steuern und ähnliche Abgaben / (Erträge - Erträge aus ILV) * 100				
<b>Aussage</b>	Die Steuerquote zeigt den Anteil der Steuererträge an den Gesamterträgen an				
<b>Hinweise</b>	So hoch wie möglich				
<b>Allgemeiner Umlagendeckungsgrad</b>	<b>39,24</b>	<b>43,79</b>	<b>44,32</b>	<b>39,48</b>	<b>41,82</b>
<b>Formel</b>	Zuwendungen und allgemeine Umlagen / (Aufwendungen - Aufwendungen aus ILV) * 100				
<b>Aussage</b>	Die Kennzahl besagt, in welchem Umfang die Kommune von Leistungen Dritter abhängig ist, um ihre Aufwendungen zu decken.				
<b>Hinweise</b>	Sollte niedriger sein als der Steuerdeckungsgrad, um eine hohe Abhängigkeit von Dritten zu vermeiden.				
<b>Personalintensität</b>	<b>26,98</b>	<b>21,64</b>	<b>20,51</b>	<b>23,71</b>	<b>20,51</b>
<b>Formel</b>	(Pers.-und Vers.aufw. –Ertr. aus Aufl. oder Abs. von Pensions-, Beihilfe-oder Altersteilzeitrückst.) / (Aufwendungen - Aufwendungen aus ILV) * 100				
<b>Aussage</b>	Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil das Personalergebnis an den Aufwendungen hat. Für die Ermittlung dieser Kennzahl werden sämtliche personalbezogene Aufwendungen einschließlich Rückstellungszuführungen (Pensionsrückstellung, Beihilferückstellung und Altersteilzeitrückstellung) abzgl. der Erträge aus Verminderungen dieser Rückstellungen angesetzt.				
<b>Hinweise</b>	Das Personal sollte so bemessen sein, dass eine adäquate und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung gewährleistet ist. Erst durch eine Gegenüberstellung mit Kennzahlen anderer (vergleichbarer) Kommunen ist die Kennzahl interpretationsfähig. Für einen aussagekräftigen Vergleich ist dabei zu beachten, dass die Höhe der Personalintensität erheblich von der Organisation der Aufgabenerledigung abhängt (Stichwort: Grad der Ausgliederung)				



## Lagebericht Malente

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Transferaufwandsquote</b>	<b>44,09</b>	<b>44,66</b>	<b>48,26</b>	<b>41,78</b>	<b>41,92</b>
<b>Formel</b>	Transferaufwendungen / (Aufwendungen - Aufwendungen aus ILV) * 100				
<b>Aussage</b>	Die Transferaufwandsquote verdeutlicht, in welchem Umfang die Kommune durch Transferaufwendungen belastet wird. Transferaufwendungen bestehen insbesondere aus dem Sozialtransfer, Zuschüssen und Zuwendungen (u. a. an kommunale Unternehmen) und der Gewerbesteuerumlage.				
<b>Hinweise</b>	Ein Zielwert kann erst durch den Vergleich mit anderen Kommunen gleicher Organisations- und Aufgabenstruktur festgelegt werden.				
<b>Zinslastquote</b>	<b>0,53</b>	<b>0,66</b>	<b>0,96</b>	<b>0,99</b>	<b>1,23</b>
<b>Formel</b>	Zinsaufwendungen / (Aufwendungen - Aufwendungen aus ILV) * 100				
<b>Aussage</b>	Sie zeigt das Verhältnis der Zinsaufwendungen zu den Gesamtaufwendungen der Kommune auf.				
<b>Hinweise</b>	Eine hohe Quote ist ein Indiz dafür, dass die Handlungsfähigkeit einer Kommune bereits durch Zinslasten eingeschränkt ist. Die Kommune kann insbesondere durch ein geeignetes Schulden- bzw. Zinsmanagement die Quote positiv beeinflussen.				
<b>Investitionsintensität</b>	<b>206,64</b>	<b>246,48</b>	<b>134,85</b>	<b>108,11</b>	<b>165,21</b>
<b>Formel</b>	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit / Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie geleistete Zuwendungen * 100				
<b>Aussage</b>	Die Kennzahl gibt an, in welchem Umfang dem Substanzverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen neue Investitionen gegenüberstehen und somit ob durch die Investitionstätigkeit ein Wachstum oder Rückgang des Anlagevermögens zu verzeichnen ist. Zur Ermittlung der Abschreibungen auf Anlagevermögen werden von den Gesamtabschreibungen (57) die Abschreibungen auf Umlaufvermögen (573) abgezogen.				
<b>Hinweise</b>	Um das Anlagevermögen zu erhalten und einen Substanzverlust zu vermeiden, ist eine Investitionsquote von 100 % notwendig. Regelmäßig ist jedoch ein Wert von mehr als 100 % zu erwarten, da sowohl die Anforderungen der Bürgerinnen und Bürgern an das Anlagevermögen und auch die Preise für Investitionsgüter oft einer Steigerung unterliegen. Ein Kennzahlenwert unter 100 % könnte unproblematisch sein, wenn die Kommune zukünftig für die Aufgabenerfüllung weniger Anlagevermögen benötigt, z. B. aufgrund des demografischen Wandels (z. B. KiTa, Schulen, Spielplätze). Anzumerken ist, dass Anlagen im Bau keiner Abschreibung unterliegen. Somit steigt das Vermögen grundsätzlich an.				



## Lagebericht Malente

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Eigenkapitalquote I</b>	<b>11,85</b>	<b>13,94</b>	<b>15,05</b>	<b>10,14</b>	<b>15,67</b>
<b>Formel</b>	Eigenkapital geteilt durch Bilanzsumme				
<b>Aussage</b>	Sie gibt an, in welchem Umfang das kommunale Vermögen durch Eigenkapital gedeckt ist.				
<b>Hinweise</b>	Eine Mindest-Eigenkapitalquote ist nicht definiert. Jedoch sollte die Quote bei Veränderung der Bilanzsumme stabil bleiben, damit das Verhältnis der Finanzierung des Vermögens der Gemeinde durch Eigenkapital und Fremdkapital auch aus Gründen der Generationengerechtigkeit gewahrt bleibt.				
<b>Eigenkapitalquote II</b>	<b>32,28</b>	<b>32,83</b>	<b>37,16</b>	<b>32,94</b>	<b>38,29</b>
<b>Formel</b>	Eigenkapital + Sonderposten (Zuwendungen und Beiträge) geteilt durch Bilanzsumme				
<b>Hinweise</b>	Ein hoher Anlagendeckungsgrad bedeutet, dass das Anlagevermögen im Wesentlichen mit Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital gedeckt ist. Damit ist die Finanzierung der langfristig gebundenen Vermögensgegenstände über langfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln sichergestellt.				
<b>Anlagendeckungsgrad</b>	<b>69,93</b>	<b>80,34</b>	<b>81,12</b>	<b>89,55</b>	<b>79,86</b>
<b>Formel</b>	Eigenkapital + Sonderposten (Zuwendungen und Beiträge) + langfristigiges Fremdkapital geteilt durch Anlagevermögen				
<b>Aussage</b>	Die Kennzahl gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert ist.				
<b>Hinweise</b>	Ein hoher Anlagendeckungsgrad bedeutet, dass das Anlagevermögen im Wesentlichen mit Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital gedeckt ist. Damit ist die Finanzierung der langfristig gebundenen Vermögensgegenstände über langfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln sichergestellt.				
<b>kurzfristige Verbindlichkeitsquote</b>	<b>15,77</b>	<b>8,79</b>	<b>6,14</b>	<b>6,89</b>	<b>4,16</b>
<b>Formel</b>	kurzfristige Verbindlichkeiten geteilt durch Bilanzsumme				
<b>Infrastrukturquote</b>	<b>32,80</b>	<b>25,81</b>	<b>27,48</b>	<b>26,78</b>	<b>26,81</b>
<b>Formel</b>	Infrastrukturvermögen geteilt durch Bilanzsumme				
<b>Aussage</b>	Zeigt das Verhältnis des Infrastrukturvermögens zum Gesamtvermögen auf.				
<b>Hinweise</b>	Ein hoher Wert dürfte ein Hinweis darauf sein, dass wegen dieser Vermögenslage die Kommune in jedem Haushaltsjahr hohe Unterhaltungsaufwendungen und hohe Abschreibungen (Abhängig von Zuwendungen Dritter) zu erwirtschaften hat. Eine Aussage zur Notwendigkeit, zum Qualitätsniveau oder zum Modernisierungsstand der Infrastruktur enthält diese Kennzahl nicht. Die Kennzahl ist darüber hinaus nur begrenzt aussagefähig, wenn nur ein Haushaltsjahr betrachtet wird.				



## Lagebericht Malente

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Fiktive Entschuldungsdauer</b>	<b>180,03</b>	<b>7,60</b>	<b>8,36</b>	<b>-29,74</b>	<b>4,83</b>
<p><b>Formel</b> Effektivverschuldung / Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit Effektive Verschuldung: Verbindlichkeiten (ohne PRAP) 3 - 39 . / . Liquide Mittel 8 . / . kurzfristige Forderungen 161 + 171 Forderungsspiegel = Effektive Verschuldung</p> <p><b>Aussage</b> Mit dieser Kennzahl lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit einer Kommune beurteilen. Die fiktive Entschuldungsdauer gibt an, in wie viel Jahren es bei theoretisch gleichbleibenden Bedingungen möglich wäre, die Effektivschulden (Verbindlichkeiten minus liquide Mittel minus kurzfristige Forderungen) durch überschüssige Finanzmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzrechnung) zu tilgen.</p> <p><b>Hinweise</b> Für einen positiven Wert gilt, je näher dieser an der „Nulllinie“ ist desto besser, denn umso schneller könnte die Kommune die bestehenden Schulden bei gleich bleibendem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit abbauen. Bei einem Wert von „2“ ist dieser Zustand bereits nach zwei Jahren erreicht. Für einen negativen Wert gilt, je näher dieser an der „Nulllinie“ ist desto schlechter, denn umso schneller würden sich die bestehenden Schulden der Kommune bei gleich bleibendem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit verdoppeln. Bei einem Wert von „-2“ ist dieser Zustand bereits nach zwei Jahren erreicht.</p>					
<b>Fremdkapitalquote</b>	<b>67,71</b>	<b>67,17</b>	<b>62,84</b>	<b>67,06</b>	<b>61,71</b>
<p><b>Formel</b> (Rückstellungen + Verbindlichkeiten und passive RAP + Sonderposten für Gebührenaussgleich) * 100 geteilt durch Bilanzsumme</p> <p><b>Aussage</b> Sie zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital an.</p> <p><b>Hinweise</b> Bei einem Anstieg sind die damit verbundenen höheren verzinslichen Rückzahlungsverpflichtungen zu berücksichtigen.</p>					



## Lagebericht Malente

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetragsquote</b>	-21,73	18,16	5,42	-29,57	53,13
<b>Formel</b>	(Jahresüberschuss / -fehlbetrag * 100) geteilt durch (Allg. Rückl. + Erg.rückl. – vorgetr. Jahresfehlbetrag)				
<b>Aussage</b>	Die Quote zeigt auf, wie sich das Jahresergebnis im Verhältnis zur allgemeinen Rücklage und der Ergebnisrücklage (unter Berücksichtigung evtl. vorgetragener Jahresfehlbeträge) der Kommune entwickelt.				
<b>Hinweise</b>	Bei einer Jahresüberschussquote hat die Kommune Überlegungen hinsichtlich der Ergebnisverwendung anzustellen. Bei einer Jahresfehlbetragsquote sind genauere Analysen notwendig. Eine Jahresfehlbetragsquote ist negativ auszuweisen.				
<b>Ergebnisrücklagequote</b>	0,00	1,08	0,00	0,00	0,00
<b>Formel</b>	Ergebnisrücklage*100 geteilt durch Allgemeine Rücklage				
<b>Hinweise</b>	Damit die Ergebnisrücklage ihre Pufferfunktion wahrnehmen kann, soll diese mindestens 10 % und darf grundsätzlich höchstens 33 % der Allgemeinen Rücklage betragen. Auf § 25 GemHVO-Doppik sowie deren Erläuterungen wird verwiesen.				
<b>Steuerkraft je Einwohner</b>	712,24	723,19	866,11	818,88	844,85
<b>Formel</b>	Summe der Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer und der Zuweisungen an die Gemeinden nach § 25 FAG (Definition nach § 7 FAG) geteilt durch Einwohner nach § 30 FAG				
<b>Aussage</b>	Zeigt die Steuerkraft der Kommune je Einwohner auf, die bei einer Festsetzung der nivellierten Hebesätze möglich wäre je Einwohner.				
<b>Finanzkraft je Einwohner</b>	1.077,22	1.175,42	1.311,53	1.274,04	1.344,01
<b>Formel</b>	Steuerkraftmesszahl zzgl. Schlüsselzuweisung nach § 5 FAG abzgl. Finanzausgleichsumlage nach § 21 FAG geteilt durch Einwohner nach § 30 FAG				
<b>Aussage</b>	Betrachtet die Steuerkraft inkl. der aus dem Finanzausgleich gezahlten Schlüsselzuweisungen bzw. abzgl. der zu zahlenden Finanzausgleichsumlage je Einwohner.				



## **6. Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Ein Vorgang hat besondere Bedeutung, wenn er geeignet ist, das Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage, welches der Abschluss zeichnet, zu beeinflussen. Gemäß § 52 GemHVO ist auch über Vorgänge von besonderer Bedeutung zu berichten, die erst nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind.

### Haushaltsatzung und -plan 2026:

Die Gemeindevertretung hat am 11.12.2025 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 verabschiedet. Das Ergebnis sieht in der Planung für 2026 einen Jahresfehlbetrag von 2,70 Mio. € vor. Die folgenden Planjahre sehen einen Anstieg des Jahresfehlbetrags bis 6,12 Mio. € im Jahr 2029 vor. Der Jahresüberschuss des Jahres 2025 beruht im Wesentlichen auf Einmaleffekten und dürfte keine Trendwende anzeigen.

### Haushaltskonsolidierung:

Die Gemeindevertretung hat ein Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossen, mit dem Ziel, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Das Konzept wird weiterhin verfolgt und fortgeschrieben, das ursprüngliche Ziel, den Haushalt bereits 2028 auszugleichen, kann jedoch nicht erreicht werden.

Derzeit ist die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht gegeben. Es stehen Investitionen in erheblichem Umfang an, damit der aufgelaufene Sanierungsstau bei Gebäuden und Infrastrukturvermögen nicht in Zukunft zu extrem steigenden Unterhaltungsaufwendungen führt. Wie oben beschrieben sind jedoch noch Verlustvorträge aus den Vorjahren abzubauen und Rücklagen aufzubauen.

### Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind:

Für 2026 hat die Kommunalaufsicht des Kreises Ostholstein eine Teilgenehmigung hinsichtlich des Gesamtbetrages der Kredite für Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen erteilt. In der Genehmigung wird ausgeführt, dass den geplanten Investitionen ganz überwiegend zwar rechtliche oder faktische Notwendigkeiten zugrunde liegen, aber im Hinblick auf die nicht gegebene dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde auch die Teilgenehmigung nur unter Zurückstellung von Bedenken erteilt werden konnte. Aufgrund der Teilkreditermächtigung hat die Gemeinde die anstehenden Investitionen 2025 priorisiert und einige Vorhaben zunächst zurückgestellt. Eine weitere Teilgenehmigung wurde Mitte März erteilt, für eine mögliche Ausweitung der Kreditgenehmigung sind die weiteren Entwicklungen im gemeindlichen Konsolidierungsprozess ausschlaggebend.

## **7. Risiko- / Chancen- und Prognoseberichterstattung**

### **7.1 Risiko- / Chancenbericht**

Die Gemeinde Malente hat 2019 auf die Doppik umgestellt. Die ersten drei darauffolgenden Jahresabschlüsse schlossen mit einem negativen Ergebnis ab. Die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 weisen ein positives Ergebnis aus, können jedoch nicht als grundsätzlicher Trend betrachtet werden, wie das Ergebnis des Jahres 2024 zeigte.



Das Jahr 2025 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2,53 Mio. € ab. In der Ursprungsplanung ist noch von einem Fehlbetrag von 2,83 Mio. € ausgegangen worden. Das nunmehr erzielte Ergebnis darf nicht über die weiterhin angespannte finanzielle Lage der Gemeinde Malente hinwegtäuschen.

Die Gemeinde Malente setzt verschiedene Maßnahmen in Zusammenarbeit mit anderen Bauträgern um, wobei diese Dritten jeweils als Hauptauftraggeber auftreten. Dadurch hat die Gemeinde nur wenig bis gar keinen Einfluss auf die von den Partnern in Rechnung gestellten Kosten. Beispiele finden sich hierfür vor allem im Bereich der Oberflächenentwässerung, aber auch im Brücken- und Straßenbau. Zudem gab es Vorhaben, die zwar in der Umsetzung waren, deren Ausschreibung jedoch ohne Ergebnis blieb und eine Neuplanung erforderlich machte.

Wie in den Vorjahren führen Engpässe in der Materialbeschaffung im Bausektor sowie Personalengpässe bei externen Dienstleistern weiterhin zu Verzögerungen bei der Umsetzung von Maßnahmen.

### Risiken bei Ertragspositionen

#### Einnahmen aus Gewerbesteuer:

Die Gewerbesteuereinnahmen stellen weiterhin eine der bedeutendsten, zugleich jedoch volatilsten Ertragsquellen der Gemeinde Malente dar. Sie unterliegen in besonderem Maße konjunkturellen Einflüssen und reagieren sensibel auf wirtschaftliche Abschwächungen.

Auch im Jahr 2025 zeigt sich eine erhöhte Unsicherheit hinsichtlich der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung. Neben konjunkturellen Risiken wirken sich zudem steuerpolitische Maßnahmen zur Entlastung der Unternehmen dämpfend auf die kommunale Steuerbasis aus.

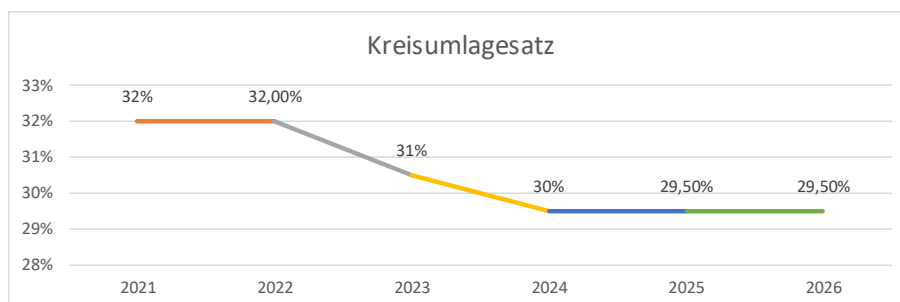
Vor diesem Hintergrund bleibt die Entwicklung der Gewerbesteuer mit erheblichen Prognoserisiken behaftet und kann die Haushaltslage der Gemeinde auch künftig spürbar beeinflussen.

### Risiken bei Aufwandspositionen

#### Kreisumlage:

Die Kreisumlage stellt auch im Jahr 2025 mit einem Betrag von 4,63 Mio. € bei einem Umlagesatz von 29,5 % die größte Aufwandsposition im gemeindlichen Haushalt dar.

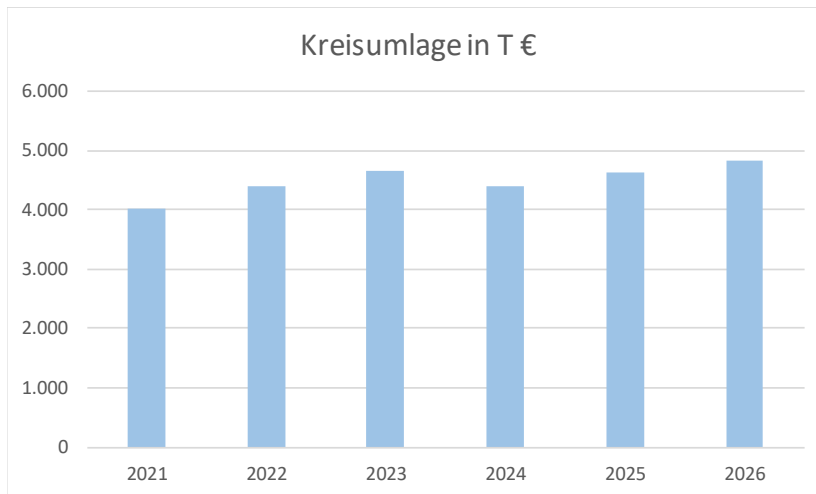
Im nachfolgenden Diagramm wird die Entwicklung des Kreisumlagesatzes ab 2021 dargestellt:





Auch wenn die Senkung bzw. Beibehaltung des Kreisumlagesatzes aus Sicht der Gemeinde eine positive Entwicklung darstellt, ist diese immer in Zusammenhang mit dem sich ergebenden Umlagewert zu sehen.

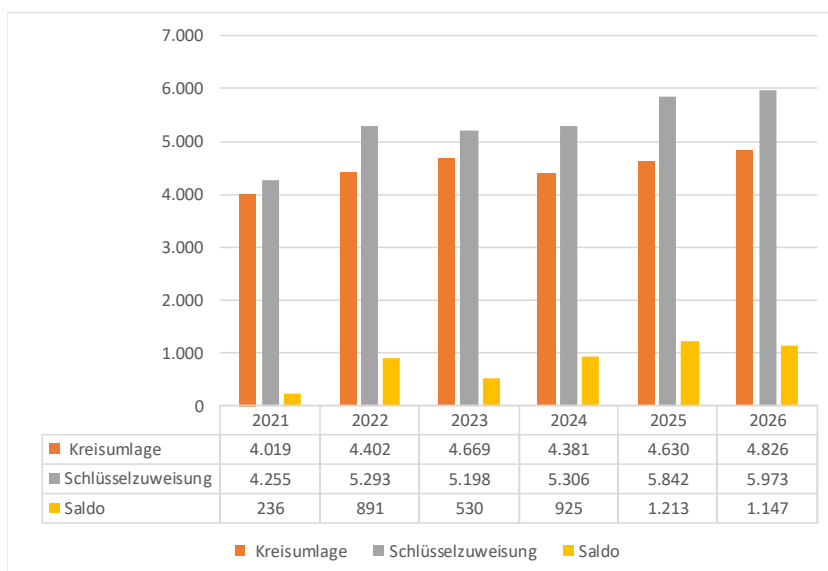
Im nachfolgenden Diagramm ist die Entwicklung der von der Gemeinde an den Kreis zu zahlenden Kreisumlage seit 2021 dargestellt:



Trotz gleichbleibendem Beitragssatz steigt die Höhe der Kreisumlage seit 2024 konstant an und belief sich in 2025 auf 4,63 Mio. €.

Vor dem Hintergrund des für das Jahr 2026 geplanten Jahresfehlbetrags des Kreises Ostholstein in Höhe von 24,9 Mio. € kann nicht ausgeschlossen werden, dass zur Stabilisierung der Finanzlage künftig Anpassungen bei der Kreisumlage erfolgen.

Der Saldo aus den Erträgen aus den Schlüsselzuweisungen vom Land und der zu zahlenden Kreisumlage wird im nächsten Diagramm dargestellt:



Der Saldo zeigt den bei der Gemeinde verbleibenden Betrag.



Finanzausgleich:

In 2023 stellte das Schleswig-Holsteinische Landesverfassungsgericht in einem Urteil fest, dass der kommunale Finanzausgleich in Teilbereichen zu überarbeiten ist. Die Quoten der Teilschlüsselmassen für die Gemeinden und zentralen Orte sind vom Land neu zu berechnen. Das Gericht bemängelte insbesondere, dass bei den zentralen Orten die Höhe der Zuweisungen sich an den tatsächlichen für die Aufgabenerfüllung benötigten Bedarfen orientieren muss.

Der Landtag hat daraufhin Ende 2024 einen Gesetzesentwurf verabschiedet. Inhaltlich hat sich an der Höhe der Förderung nichts geändert – der Unterschied liegt darin, dass die Regelung jetzt auf einer aktualisierten Bedarfsanalyse basiert und somit den verfassungsgerichtlichen Vorgaben genügt.

Personalaufwendungen:

Im Folgenden werden nur die Personal- und Versorgungsaufwendungen betrachtet, die auch zahlungsrelevant sind. Die Zuführungen und Auflösungen zu den Personalarückstellungen werden hier nicht berücksichtigt, da diese Schwankungen unterliegen, die das Bild der Entwicklung der Personalaufwendungen verfälschen.

	Jahr	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Stellen gesamt gem. Stellenplan	Anzahl	96,76	96,26	104,62	107,62	<b>108,62</b>	110,62
Personalaufwendungen	in T€	5.186	5.282	5.288	6.355	<b>6.575</b>	7.583

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Personalaufwendungen im Haushaltsjahr 2025 nur geringfügig angestiegen. Der Stellenplan 2025 weist einen Zuwachs von einer Stelle auf und umfasst insgesamt 108,62 Stellen. Hiervon waren im Jahresdurchschnitt 94,42 Stellen besetzt, wofür zahlungswirksame Personalaufwendungen in Höhe von 6,58 Mio. € angefallen sind.

Die Entwicklung der Personalkosten zeigt, dass die in den vergangenen Jahren bestehende Personalfuktuation im Jahr 2025 deutlich reduziert werden konnte. Ein Großteil der vakanten Stellen konnte zwischenzeitlich nachbesetzt werden.

Bei vollständiger Besetzung aller im Stellenplan ausgewiesenen 108,62 Stellen hätten sich die Personalaufwendungen rechnerisch auf rund 7,15 Mio. € belaufen. Dies entspräche einem Mehraufwand von etwa 0,57 Mio. € gegenüber dem Ist-Ergebnis 2025 und verdeutlicht das strukturelle Kostenpotenzial im Personalbereich.

Erhöhungen im Stellenplan sind regelmäßig auf zusätzliche Aufgabenübertragungen sowie steigende qualitative Anforderungen an die Aufgabenerfüllung zurückzuführen. Gleichzeitig führen diese Entwicklungen zu einer dauerhaften Ausweitung der fixen Aufwandsstruktur.

Unabhängig von weiteren Stellenausweitungen ist aufgrund der tariflichen Entwicklungen auch künftig von einem deutlichen Anstieg der Personalaufwendungen auszugehen. Der Tarifabschluss 2023 führte bereits im Jahr 2024 zu spürbaren Mehrbelastungen. Der im April 2025 für die Jahre 2025 bis 2027 vereinbarte Tarifabschluss wird die Personalaufwendungen in den Folgejahren weiter erhöhen.



Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage stellen die steigenden Personalaufwendungen ein wesentliches strukturelles Risiko dar. Sie erhöhen den Konsolidierungsdruck erheblich und schränken die finanziellen Handlungsspielräume der Gemeinde zunehmend ein. Ohne entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen besteht das Risiko, dass die dauerhafte Leistungsfähigkeit beeinträchtigt wird und die Genehmigungsfähigkeit künftiger Haushalte erschwert wird.

### Transferaufwendungen:

Die größte Position sind die Transferaufwendungen aus dem Sachbereich Bürgerservice insbesondere aus den Aufgabengebieten Schule und Kindertagesstätten. In 2025 sind hier Aufwendungen in Höhe von rd. 7,0 Mio. € angefallen. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Aufwand um 0,1 Mio. € für die bedarfsgerechte Bereitstellung von Plätzen in Kindertagesstätten und Tagespflege, in der offenen Ganztagschule und in den Schulen als Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge leicht gesunken. In diesem Aufgabenbereich ist die Gemeinde in hohem Maß von dem Erhalt der Zuwendungen des Landes zur Erfüllung der Aufgaben abhängig.

### Kindertagesbetreuung:

Die Gemeinde Malente bietet zum 31.12.2025 eine Kindertagesbetreuung in fünf unterschiedlichen Kindertagesstätten an:

	Anzahl			
	Einrichtungen	U3	Ü3	Total
<i>Kirchliche Träger</i>	1	17	82	99
<i>Wohlfahrtsverbände</i>	3	54	177	231
<i>Verein</i>	1		17	17
<b>Gesamt</b>	<b>5</b>	<b>71</b>	<b>276</b>	<b>347</b>

Des Weiteren stehen 29 Kindertagespflegeplätze zur Verfügung.

Mit dem 31.12.2024 endete die dreieinhalbjährige Übergangsphase (Beginn 01.07.2020) zur Umsetzung des Kindertagesförderungsgesetzes (KiTaG) in Schleswig-Holstein. Das KiTaG beinhaltet folgende Zielsetzungen:

- a) Qualitative Verbesserung der Kindertagesbetreuung
- b) Finanzielle Entlastung der Eltern
- c) Finanzielle Entlastung der Kommunen

Der Evaluationsbericht zeigte u.a. auf, dass – anders als im Kita-Finanzierungssystem vorgesehen – die Standortgemeinden regelhaft Kosten tragen, damit Kitas die Voraussetzungen des KiTaG erfüllen können. An dieser Stelle ist somit bislang eine Lücke im SQKM festzustellen.

Diese Finanzierungslücke von rund 110 Mio. € setzt sich aus ca. 40 Mio. € für die Sachkosten und ca. 70 Mio. € für den Personalbereich zusammen. 40 Mio. € sollen durch zusätzliche Mittel von Land und



Kommunen abgedeckt werden. Die verbleibenden 70 Mio. € sollen durch die Neugestaltung der SQKM-Pauschale abgedeckt werden.

Aufgrund der engen Zeitschiene zwischen Beschlussfassung (20.11./13.12.2024) und Inkrafttreten (01.01.2025) des KiTaG waren die finanziellen Auswirkungen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht bekannt. Aus diesem Grund ist eine hohe Abweichung zwischen Haushaltsplanung und Ergebnis entstanden.

Im Rahmen der Neuordnung der Finanzierung der Kinderbetreuung muss nicht nur die Finanzierung des KiTa-Ausbaus und die Sicherung bzw. Steigerung der Betreuungsqualität umgesetzt werden, sondern es muss gleichzeitig sichergestellt werden, dass auch die finanzielle Belastung der Gemeinde weiterhin auf ein Drittel der Aufwendungen reduziert und die Entlastung der Kommunen strukturell garantiert wird.

### Schullandschaft:

Die Gemeinde Malente unterhält als Schulträger zum 31.12.2025 insgesamt drei Schulen (1 Gemeinschaftsschule und 2 Grundschulen). Des Weiteren kann ein schulisches Ganztags- und Betreuungsangebot (OGS) mit einer derzeit begrenzten Anzahl an Teilnehmerplätzen an allen drei Schulstandorten angeboten werden.

Schuljahr 2024/2025	Anzahl Schüler	Anzahl Klassen	Teilnehmer	
			davon OGS <sup>1</sup>	%-Anteil
GS Malente	316	14	157	65,3%
GS Sieversdorf	83	4	54	65,1
GMS a.d. Auewiesen	291	12	45	15,5%
<b>Total</b>	<b>690</b>	<b>30</b>	<b>256</b>	<b>37,1%</b>

<sup>1</sup> OGS = Offene Ganztagsschule

In den Folgejahren wird eine Herausforderung sein, die Schullandschaft auf zukünftige Anforderungen, sei es u.a. durch Substanzerhaltung und/oder Substanzerneuerung, Digitalisierung usw. unter Berücksichtigung der finanziellen Tragfähigkeit, zu ertüchtigen.

Der kommende Rechtsanspruch auf eine ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ga-FöG) zum Schuljahr 2026/2027 rückt näher. Die Umsetzung erfolgt stufenweise beginnend mit den Kindern der Klassenstufe eins und gilt ab dem Schuljahr 2029/2030 für alle Kinder der Klassenstufen eins bis vier. Dabei handelt es sich um einen bedarfsunabhängigen Anspruch auf Ganztagsbetreuung im Umfang von acht Zeitstunden (inklusive Unterrichtszeiten) an fünf Tagen in der Woche.

Um dem Rechtsanspruch gerecht werden zu können bedarf es

- a) innovativer Raumkonzepte zur Vermeidung von Doppelstrukturen an den Schulen
- b) qualitativ/zeitgemäßer Ganztagsangebote

sowie ausreichender finanzieller Mittel zur Umsetzung.



Die bereits bekannten Förderschwerpunkte des Landes Schleswig-Holstein wurden noch weiter konkretisiert:

- a) Förderung von 85% der der Investitionskosten für neue Plätze und
- b) Förderung von 75% der laufenden Betriebskosten (die Regelung zum Erstattungsmechanismus wurde fertiggestellt. Das angekündigte Abrechnungstool wurde allerdings noch nicht veröffentlicht)
- c) Die Elternbeiträge sind auf einen Höchstbetrag von 135 € pro Kind und Monat festgelegt worden.

### Digitalisierung der Schulen:

Schulgebäude und Ausstattungen müssen den Herausforderungen der Zeit gerecht werden. Dazu gehört auch die Digitalisierung der Schulen. Die Einrichtung und Unterhaltung der digitalen Infrastruktur in den Schulen stellt die Gemeinde vor Herausforderungen. Die IT-Ausstattung der Schulen muss nicht nur beschafft, sondern in den Folgejahren dann auch gewartet bzw. erneuert werden. Über den DigitalPakt sind 2024 Mittel für die Einrichtung der digitalen Infrastruktur zur Verfügung gestellt worden. Das Land Schleswig-Holstein hat der Gemeinde Malente zudem 18.000 Euro für die Administration der Schul-IT bewilligt. Auch diese Förderung wurde in 2025 ausgezahlt. Eine weitergehende Finanzierung über die bisherigen Fördermöglichkeiten hinaus, ist derzeit noch nicht absehbar.

Mit dem DigitalPakt 2.0 sollen auch zukünftig Gelder für die Schulen zur Verfügung gestellt werden. Eine konkreter Verteilerschlüssel der zur Verfügung stehenden Mittel wurde noch nicht veröffentlicht.

### Migration:

Die Gemeinde Malente ist bei der Aufnahme, Versorgung und Unterbringung von Migranten an ihrer Leistungsgrenze angelangt.

Die Entwicklung der Zuweisungszahlen für Kriegsgeflüchtete und Asylsuchende stellt die Gemeinde vor Herausforderungen, die es zu erfüllen gilt. Anfang 2025 wurde der Gemeinde Malente die Unterbringung von 80 Geflüchteten avisiert, wovon bis zum Jahresende 20 Personen aufgenommen wurden. Die nicht aufgenommenen Personen, werden dem Jahr 2026 zusätzlich zugerechnet. Wie viele Personen im Jahr 2026 regulär aufgenommen werden müssen, ist zu diesem Zeitpunkt noch unklar.

Durch die Erweiterung einer bestehenden Gemeinschaftsunterkunft lässt sich hier nur teilweise der erforderliche Wohnraum schaffen. Die Entwicklung von langfristigem Wohnraum ist aktuell durch die zurückhaltende Bautätigkeit und die Absage der Wohnraumförderprogramme deutlich erschwert, auch wenn die Gemeinde Malente Baurecht für über 200 Wohneinheiten im Kernort entwickelt. Unterbringungsmöglichkeiten lassen sich weiterhin nur noch unter größten Schwierigkeiten finden. Zur Sicherstellung zukünftiger Unterbringungskapazitäten wurde die Errichtung einer modularen Unterkunft („Containerlösung“) in der Ringstraße sowie die vorübergehende Anmietung einer weiteren Unterkunft im Ortsteil Krummsee vorgesehen. Die geplanten Maßnahmen konnten im Haushaltsjahr 2025 noch nicht umgesetzt bzw. die angemietete Unterkunft noch nicht bezogen werden.



Die weitere Entwicklung des Bedarfs an Unterbringungsmöglichkeiten bleibt dynamisch und nur eingeschränkt prognostizierbar. Entsprechend besteht weiterhin die Notwendigkeit, kurzfristig auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren zu können.

### Gebäude und Infrastruktur:

Infrastrukturaufwendungen umfassen Aufwendungen für zum Beispiel Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Oberflächenentwässerung.

Die in diesen Bereichen seit Jahren ausgewiesenen Aufwendungen und Investitionen entsprechen nicht dem tatsächlichen Bedarf. In allen Bereichen sind aufgrund von Sparmaßnahmen der vergangenen Jahre und Jahrzehnten hohe Sanierungsstaus aufgelaufen. Bei den Schulbauten und der Dreifeld-Sporthalle ist der Sanierungsstau mittlerweile so signifikant, dass ein Neubau die wirtschaftlich bessere Alternative darstellt als eine Aufholung der unterlassenen Sanierungen. Die Aufarbeitung des Sanierungsstaus birgt neben dem hohen finanziellen Risiko aber auch die Chance auf Umsetzung von Klimaschutz, der Einsparung von Bewirtschaftungsaufwendungen und der Umsetzung einer positiven Gemeindeentwicklung.

Die Abarbeitung des Sanierungsstaus stellt eine erhebliche Herausforderung für den Haushalt der Gemeinde dar. Dies wird eine herausfordernde Aufgabe der kommenden Jahre sein. Hier gilt es die Projekte zu priorisieren und nach Möglichkeit Förderprogramme in Anspruch zu nehmen.

Weiterhin bergen die nachfolgenden Aufgaben, die teilweise noch gar nicht in den derzeitigen Aufwendungen der Gemeinde enthalten sind, weitere Chancen aber auch Risiken, denen die Gemeinde sich in Zukunft stellen muss:

- die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes,
- die steuerrechtlich korrekte Handhabung der komplexen Sachverhalte einer Gemeinde im Sinne einer steuerpflichtigen Körperschaft,
- die Digitalisierung der Verwaltung,
- die Förderung interkommunaler Zusammenarbeit und
- die zunehmende Aufgabenverlagerung von Bund und Land und/oder Übertragung neuer Aufgaben durch Bund und Land ohne entsprechende finanzielle Kompensation und Ausstattung (fehlende Konnexität).

## **7.2 Prognosebericht**

Die Gemeinde Malente steht weiterhin vor der Herausforderung, steigende Ausgaben bei gleichzeitig unsicheren und nur begrenzt beeinflussbaren Einnahmen zu bewältigen. Die im Jahr 2025 wirksam gewordene Reform des kommunalen Finanzausgleichs führt zwar zu einer methodischen Neuausrichtung, bewirkt jedoch keine wesentliche finanzielle Entlastung. Insbesondere die Gewerbesteuererinnahmen bleiben konjunkturabhängig und unterliegen weiterhin erheblichen Schwankungen.

Die Möglichkeiten zur Steigerung der eigenen Erträge sind weitgehend ausgeschöpft. In jüngerer Zeit wurden bereits Maßnahmen zur Verbesserung der Einnahmesituation umgesetzt, insbesondere Anpassungen bei den Realsteuern sowie bei der Zweitwohnungsbesteuerung und die Einführung von Niederschlagswassergebühren. Weitere kurzfristige Einnahmesteigerungen sind daher nur noch eingeschränkt realisierbar. Zudem führen Nachholungen in der Veranlagung lediglich zu einmaligen Sondereffekten und tragen nicht zu einer nachhaltigen Verbesserung der Ertragssituation bei.



## Lagebericht Malente

---

Auf der Ausgabenseite ist auch künftig mit einem anhaltenden Anstieg zu rechnen. Dies betrifft insbesondere die sozialen Pflichtaufgaben, etwa im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, der Eingliederungshilfe sowie der Unterbringung von Geflüchteten. Darüber hinaus bestehen weiterhin erhebliche Investitionsbedarfe in die kommunale Infrastruktur.

Chancen ergeben sich insbesondere aus Förderprogrammen im Bereich Infrastruktur und Klimaschutz, die es ermöglichen, notwendige Investitionen teilweise außerhalb des Kernhaushalts zu finanzieren. Voraussetzung hierfür ist jedoch die Verfügbarkeit ausreichender personeller und organisatorischer Kapazitäten zur Planung und Umsetzung entsprechender Maßnahmen.

Den Chancen stehen weiterhin erhebliche Risiken gegenüber. Hierzu zählen insbesondere mögliche Rückgänge bei den Gewerbesteuereinnahmen, weiter steigende Aufwendungen im Bereich der Pflichtaufgaben, tariflich bedingte Personalkostensteigerungen sowie Unsicherheiten bei der Umsetzung geplanter Investitionsmaßnahmen, etwa infolge von Kostensteigerungen, Verzögerungen im Vergabeverfahren oder eingeschränkten Marktverfügbarkeiten.

Vor dem Hintergrund der strukturellen Unterdeckung und der begrenzten finanziellen Handlungsspielräume kommt der Haushaltskonsolidierung eine zentrale Bedeutung zu. Die nachhaltige Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit wird maßgeblich davon abhängen, inwieweit es gelingt, Aufwandssteigerungen zu begrenzen und vorhandene Fördermöglichkeiten konsequent zu nutzen, da zusätzliche strukturelle Ertragssteigerungen nur noch eingeschränkt realisierbar sind.

Bad Malente-Gremsmühlen, 05.05.2026

Gemeinde Malente  
Der Bürgermeister

gez. Heiko Godow

# Gemeinde Malente

## **IV. Ergebnisrechnung**

2025



# Ergebnisrechnung<sup>1</sup> 2025

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres <sup>2</sup>  in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6)  in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen <sup>3</sup>  in EUR
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	10.836.381,20	12.387.400,00	<b>13.441.399,00</b>	1.053.999,00-	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.837.199,92	11.861.700,00	<b>12.297.450,74</b>	435.750,74-	-
42	3	+ Sonstige Transfererträge	2.266,39	0,00	<b>2.224,99</b>	2.224,99-	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.446.100,58	1.907.800,00	<b>2.187.289,99</b>	279.489,99-	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.835.146,31	2.659.450,00	<b>2.014.743,01</b>	644.706,99	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	285.346,23	12.900,00	<b>345.802,71</b>	332.902,71-	-
45	7	+ sonstige Erträge	1.701.103,68	834.900,00	<b>1.536.537,87</b>	701.637,87-	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	10	<b>= Erträge</b>	<b>27.943.544,31</b>	<b>29.664.150,00</b>	<b>31.825.448,31</b>	<b>2.161.298,31-</b>	<b>-</b>
50	11	Personalaufwendungen	7.831.710,01	7.208.410,47	<b>6.667.347,80</b>	541.062,67	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	146.967,74	137.989,53	<b>47.501,36</b>	90.488,17	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.568.403,22	7.791.128,75	<b>5.867.631,19</b>	1.923.497,56	597.574,08
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.696.662,46	1.528.800,00	<b>1.664.092,51</b>	135.292,51-	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	12.024.918,29	12.793.531,33	<b>12.328.050,23</b>	465.481,10	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	2.415.537,31	2.643.178,19	<b>2.468.869,28</b>	174.308,91	6.000,00
	17	<b>= Aufwendungen</b>	<b>29.684.199,03</b>	<b>32.103.038,27</b>	<b>29.043.492,37</b>	<b>3.059.545,90</b>	<b>603.574,08</b>
	18	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 17)</b>	<b>1.740.654,72-</b>	<b>2.438.888,27-</b>	<b>2.781.955,94</b>	<b>5.220.844,21-</b>	<b>603.574,08-</b>
46	19	+ Finanzerträge	35.668,62	71.300,00	<b>112.453,10</b>	41.153,10-	-
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	296.184,33-	459.301,00-	<b>361.689,41-</b>	97.611,59-	0,00
	21	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>260.515,71-</b>	<b>388.001,00-</b>	<b>249.236,31-</b>	<b>138.764,69-</b>	<b>0,00</b>
	22	<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.001.170,43-</b>	<b>2.826.889,27-</b>	<b>2.532.719,63</b>	<b>5.359.608,90-</b>	<b>603.574,08-</b>
49	23	Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushalt-sausgleich	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	24	<b>= Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (= Zeilen 22 und 23)</b>	<b>2.001.170,43-</b>	<b>2.826.889,27-</b>	<b>2.532.719,63</b>	<b>5.359.608,90-</b>	<b>603.574,08-</b>

# Ergebnisrechnung<sup>1</sup> 2025

Monate: 1 bis 13

Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b> in EUR	Vergleich Ansatz / Ist  in EUR
48	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.664.584,97	2.870.100,00	<b>2.130.352,47</b>	739.747,53
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.664.584,97-	2.870.100,00-	<b>2.130.352,47-</b>	739.747,53-
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b> in EUR	Vergleich Ansatz / Ist  in EUR
571+ 574	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	1.684.436,80	1.528.800,00	<b>1.659.752,91</b>	130.952,91-
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	538.805,66-	456.800,00-	<b>601.425,93-</b>	144.625,93
	Nettoabschreibungsaufwand	1.145.631,14	1.072.000,00	<b>1.058.326,98</b>	13.673,02

<sup>1</sup> Bei Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich sind zusätzlich die Zeilen 23 und 24 darzustellen, ansonsten kann auf einen Ausweis verzichtet werden.

<sup>2</sup> Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:

- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- die Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

<sup>3</sup> übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik ins Folgejahr

<sup>3</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

<sup>5</sup> laufende Nummerierung der Zeile

<sup>6</sup> Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

# Ergebnisrechnung<sup>1</sup> 2025

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres <sup>2</sup>	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen <sup>3</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	10.836.381,20	12.387.400,00	<b>13.441.399,00</b>	1.053.999,00-	-
40		4011000 Grundsteuer A	75.847,56	86.300,00	<b>101.564,98</b>	15.264,98-	0,00
40		4012000 Grundsteuer B	1.852.881,69	2.396.900,00	<b>2.427.477,12</b>	30.577,12-	0,00
40		4013000 Gewerbesteuer	2.143.046,69	1.950.000,00	<b>2.401.931,48</b>	451.931,48-	0,00
40		4021000 Gemeindeanteil Einkommenssteuer	5.441.805,00	5.846.800,00	<b>6.024.078,00</b>	177.278,00-	0,00
40		4022000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	519.683,00	544.300,00	<b>550.091,00</b>	5.791,00-	0,00
40		4031000 Vergnügungssteuer	147.682,35	130.000,00	<b>142.542,17</b>	12.542,17-	0,00
40		4032000 Hundesteuer	123.262,91	137.500,00	<b>139.902,88</b>	2.402,88-	0,00
40		4034000 Zweitwohnungssteuer	0,00	750.000,00	<b>1.059.211,37</b>	309.211,37-	0,00
40		4051000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	532.172,00	545.600,00	<b>594.600,00</b>	49.000,00-	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.837.199,92	11.861.700,00	<b>12.297.450,74</b>	435.750,74-	-
41		4111000 Schlüsselzuweisung vom Land	5.305.764,00	5.780.900,00	<b>5.842.380,00</b>	61.480,00-	0,00
41		4112000 Schlüsselzuweisungen an die Zentralen Orte zum Ausgleich übergemeindlicher Aufgaben	248.172,00	250.400,00	<b>255.204,00</b>	4.804,00-	0,00
41		4121000 Zuweisungen für Fehlbeträge	0,00	0,00	<b>180.000,00</b>	180.000,00-	0,00
41		4131000 Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben	111.188,57	110.000,00	<b>111.464,60</b>	1.464,60-	0,00
41		4140000 Zuweisung Bund	23.100,80	22.400,00	<b>26.718,14</b>	4.318,14-	0,00
41		4141000 Zuweisung Land	666.698,94	98.500,00	<b>59.611,94</b>	38.888,06	0,00
41		4141001 Zuweisung Land (schulische Assistenz)	42.555,78	39.000,00	<b>47.042,34</b>	8.042,34-	0,00
41		4142000 Zuweisung Gemeinde / Kreis	600.884,36	565.700,00	<b>403.298,11</b>	162.401,89	0,00
41		4142200 Zuweisung Kreis KiTa	4.324.106,00	4.405.000,00	<b>4.654.730,84</b>	249.730,84-	0,00
41		4145000 Zuweisung verbundene Unternehmen (GW und KV)	9.072,75	0,00	<b>119.264,32</b>	119.264,32-	0,00
41		4146000 Zuweisung KfW	40.122,16	200.500,00	<b>63.910,74</b>	136.589,26	0,00
41		4147000 Zuweisung von privaten Unternehmen (Spenden)	1.852,68	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
41		4148000 Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrig	148,80	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
41		4161000 Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	192.010,19	165.200,00	<b>205.451,28</b>	40.251,28-	0,00
41		4162000 Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen	271.522,89	224.100,00	<b>328.374,43</b>	104.274,43-	0,00
42	3	+ Sonstige Transfererträge	2.266,39	0,00	<b>2.224,99</b>	2.224,99-	-
42		4216000 Rückzahlung gewährter Hilfen	2.266,39	0,00	<b>2.224,99</b>	2.224,99-	0,00

# Ergebnisrechnung<sup>1</sup> 2025

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres <sup>2</sup>  in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6)  in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen <sup>3</sup>  in EUR
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7	8
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.446.100,58	1.907.800,00	<b>2.187.289,99</b>	279.489,99-	-
43		4311000 Verwaltungsgebühren	56.605,42	44.800,00	<b>59.508,78</b>	14.708,78-	0,00
43		4311100 Verwaltungsgebühren Fundsachen	346,01	2.000,00	<b>7,50</b>	1.992,50	0,00
43		4311200 Verwaltungsgebühren Sondernutzungen	6.711,92	14.000,00	<b>5.835,00</b>	8.165,00	0,00
43		4311300 Verwaltungsgebühren Bürgerbüro insbesondere P.-Ausweise	103.878,65	90.000,00	<b>92.114,90</b>	2.114,90-	0,00
43		4321000 Benutzungsgebühren	588.966,67	1.157.000,00	<b>1.354.740,56</b>	197.740,56-	0,00
43		4321001 Benutzungsgebühren	588,24	0,00	<b>656,51</b>	656,51-	0,00
43		4361100 Zweckgebundene Abgaben	588.018,59	420.000,00	<b>572.381,83</b>	152.381,83-	0,00
43		4361101 Zweckgebundene Abgaben	0,00	0,00	<b>4.555,75-</b>	4.555,75	0,00
43		4361200 Zweckgebundene Abgaben	23.226,91	19.500,00	<b>22.491,73</b>	2.991,73-	0,00
43		4361300 Zweckgebundene Abgaben	2.485,59	93.000,00	<b>16.508,71</b>	76.491,29	0,00
43		4371000 Erträge aus der Auflösung von Beiträgen	75.272,58	67.500,00	<b>67.600,22</b>	100,22-	0,00
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.835.146,31	2.659.450,00	<b>2.014.743,01</b>	644.706,99	-
441, 442, 446		4411000 Mieten und Pachten	164.110,61	143.000,00	<b>165.567,09</b>	22.567,09-	0,00
441, 442, 446		4411002 Mieten und Pachten	8.400,00	0,00	<b>8.400,00</b>	8.400,00-	0,00
441, 442, 446		4411003 Mieten und Pachten	660,00	0,00	<b>660,00</b>	660,00-	0,00
441, 442, 446		4411009 Mieterträge aus verwaltungsinterner Vermietung	1.661.249,70	2.516.450,00	<b>1.839.940,92</b>	676.509,08	0,00
441, 442, 446		4421000 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	0,00	0,00	<b>175,00</b>	175,00-	0,00
441, 442, 446		4461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	726,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	285.346,23	12.900,00	<b>345.802,71</b>	332.902,71-	-
448		4482000 Erträge aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen vo	35.176,30	0,00	<b>9.915,38</b>	9.915,38-	0,00
448		4488000 Erstattung übrige Bereiche	248.605,93	12.300,00	<b>335.452,33</b>	323.152,33-	0,00
448		4488001 Erstattung übrige Bereiche	1.564,00	600,00	<b>435,00</b>	165,00	0,00

# Ergebnisrechnung<sup>1</sup> 2025

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres <sup>2</sup>  in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6)  in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen <sup>3</sup>  in EUR
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7	8
45	7	+ sonstige Erträge	1.701.103,68	834.900,00	<b>1.536.537,87</b>	701.637,87-	-
45		4511000 Konzessionsabgaben	454.637,68	444.000,00	<b>435.846,11</b>	8.153,89	0,00
45		4541000 Erträge aus der Veräußer. von Gru.stücken u. Gebäu	936,46	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
45		4542000 Ertr. aus der Veräußer. von bew. Sachen >1000 Euro	299,00	0,00	<b>4.399,00</b>	4.399,00-	0,00
45		4543000 Ertr. aus der Veräußer. von bew. Sachen <1000 Euro	150,00	0,00	<b>307,20</b>	307,20-	0,00
45		4551000 Erträge aus der Veräußer. von Finanzanlagen	182.677,25	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
45		4561000 Bußgelder	134.193,88	95.000,00	<b>139.690,29</b>	44.690,29-	0,00
45		4562000 Mahngebühren, Säumniszuschläge	34.907,14	18.000,00	<b>37.648,35</b>	19.648,35-	0,00
45		4563000 Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften	0,00	0,00	<b>13.606,80</b>	13.606,80-	0,00
45		4565000 Verzinsung von Steuernachforderungen u. Steuererst	1.569,00-	0,00	<b>8.765,00</b>	8.765,00-	0,00
45		4573000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	3.405,15	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
45		4581000 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	<b>191.958,36</b>	191.958,36-	0,00
45		4582110 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Pensionsrückstellung	851.463,00	263.700,00	<b>596.660,00</b>	332.960,00-	0,00
45		4582120 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Beihilferückstellung	0,00	0,00	<b>86.864,14</b>	86.864,14-	0,00
45		4582200 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der ATZ	19.860,99	14.200,00	<b>13.018,27</b>	1.181,73	0,00
45		4583100 Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen	20.142,13	0,00	<b>7.774,35</b>	7.774,35-	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	10	<b>= Erträge</b>	<b>27.943.544,31</b>	<b>29.664.150,00</b>	<b>31.825.448,31</b>	<b>2.161.298,31-</b>	<b>-</b>
50	11	Personalaufwendungen	7.831.710,01	7.208.410,47	<b>6.667.347,80</b>	541.062,67	0,00
50		5011000 Dienstaufwendungen Beamte	652.216,34	709.561,45	<b>677.189,60</b>	32.371,85	0,00
50		5012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	4.002.349,34	4.468.060,16	<b>4.290.549,60</b>	177.510,56	0,00
50		5019000 Sonstige Beschäftigungsentgelte	1.584,88	2.800,00	<b>1.416,74</b>	1.383,26	0,00
50		5021000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	278.990,58	306.099,64	<b>269.928,00</b>	36.171,64	0,00
50		5021010 Beiträge Versorgungskasse Pensionäre	194.762,71	174.616,08	<b>121.272,00</b>	53.344,08	0,00
50		5022000 Beiträge Versorgungskasse Arbeitnehmer	219.556,98	254.602,22	<b>237.621,29</b>	16.980,93	0,00

# Ergebnisrechnung<sup>1</sup> 2025

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres <sup>2</sup>	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen <sup>3</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7	8
50	11	Personalaufwendungen					
50		5032000 Beiträge Sozialversicherungen Arbeitnehmer	857.944,66	993.569,72	<b>930.097,83</b>	63.471,89	0,00
50		5039000 Beitrag Sozialversicherungen sonstige Beschäftigte	459,07	601,20	<b>120,26</b>	721,46	0,00
50		5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beamte	1.186.781,00	125.500,00	<b>139.393,00</b>	13.893,00	0,00
50		5061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Besch.	437.064,45	173.000,00	<b>0,00</b>	173.000,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	146.967,74	137.989,53	<b>47.501,36</b>	90.488,17	0,00
51		5141000 Beihilfen	146.967,74	137.989,53	<b>47.501,36</b>	90.488,17	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.568.403,22	7.791.128,75	<b>5.867.631,19</b>	1.923.497,56	597.574,08
52		5211000 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	302.661,42	679.354,69	<b>432.752,18</b>	246.602,51	183.184,49
52		5211001 Unterhaltung der baulichen Grundstücke und Anlagen	765,65	7.583,49	<b>2.941,71</b>	4.641,78	0,00
52		5211002 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	217,66	17.928,10	<b>11.134,30</b>	6.793,80	0,00
52		5211003 Unterhaltung der baulichen Grundstücke und Anlagen	60.865,74	165.967,94	<b>31.016,09</b>	134.951,85	52.106,33
52		5211004 Unterhaltung der baulichen Grundstücke und Anlagen	0,00	12.045,84	<b>12.045,84</b>	0,00	0,00
52		5211005 Unterhaltung der baulichen Grundstücke und Anlagen	0,00	2.704,10	<b>117,52</b>	2.586,58	0,00
52		5211006 Unterhaltung der baulichen Grundstücke und Anlagen	0,00	1.000,00	<b>486,12</b>	513,88	0,00
52		5211007 Unterhaltung der baulichen Grundstücke und Anlagen	0,00	913,47	<b>617,17</b>	296,30	0,00
52		5211008 Unterhaltung der baulichen Grundstücke und Anlagen	0,00	1.085,39	<b>1.085,39</b>	0,00	0,00
52		5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	331.547,12	723.347,99	<b>223.056,24</b>	500.291,75	342.525,52
52		5221001 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	200,00	<b>0,00</b>	200,00	0,00
52		5221002 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	5.000,00	<b>0,00</b>	5.000,00	0,00
52		5221004 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	29.926,54	38.406,81	<b>34.675,74</b>	3.731,07	0,00
52		5231000 Mieten und Pachten	207.502,14	287.566,67	<b>208.181,78</b>	79.384,89	0,00
52		5231009 Mietaufwand aus verwaltungsinterner Anmietung	1.661.249,70	2.516.450,00	<b>1.839.940,92</b>	676.509,08	0,00

# Ergebnisrechnung<sup>1</sup> 2025

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres <sup>2</sup>  in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6)  in EUR	übertrage- ne Er- mächtigen- gen <sup>3</sup>  in EUR
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7	8
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
52		5232000 Leasing Kopiergeräte	11.932,85	12.996,74	<b>12.996,74</b>	0,00	0,00
52		5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.326.378,68	1.442.657,02	<b>1.302.055,84</b>	140.601,18	311,69
52		5241001 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.567,81	11.235,96	<b>10.453,61</b>	782,35	0,00
52		5241002 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	585,13	16.585,74	<b>13.827,82</b>	2.757,92	0,00
52		5241003 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	26.771,85	<b>26.771,85</b>	0,00	0,00
52		5241004 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	6.088,74	<b>3.334,48</b>	2.754,26	0,00
52		5241005 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	10.000,00	<b>4.880,40</b>	5.119,60	0,00
52		5241006 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	9.740,58	<b>7.022,27</b>	2.718,31	0,00
52		5241007 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	10.000,00	<b>4.539,88</b>	5.460,12	0,00
52		5241008 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	9.914,61	<b>4.587,40</b>	5.327,21	0,00
52		5241100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	96.212,86	106.196,32	<b>103.283,94</b>	2.912,38	0,00
52		5241200 Bewirtschaftung Buchhaltungskosten	46.783,80	47.300,00	<b>44.309,25</b>	2.990,75	0,00
52		5241300 Bewirtschaftung Vermarktung	46.783,80	47.300,00	<b>44.309,25</b>	2.990,75	0,00
52		5251000 Haltung von Fahrzeugen insbesondere KSA Versicherungen	233.924,35	177.968,20	<b>159.824,91</b>	18.143,29	3.364,04
52		5251001 Haltung von Fahrzeugen insbesondere KSA Versicherungen	0,00	3.095,28	<b>3.095,28</b>	0,00	0,00
52		5251002 Haltung von Fahrzeugen insbesondere KSA Versicherungen	0,00	14.402,66	<b>14.402,66</b>	0,00	0,00
52		5251003 Haltung von Fahrzeugen insbesondere KSA Versicherungen	0,00	31.274,76	<b>31.274,76</b>	0,00	0,00
52		5251004 Haltung von Fahrzeugen insbesondere KSA Versicherungen	0,00	1.019,53	<b>1.019,53</b>	0,00	0,00
52		5251005 Haltung von Fahrzeugen insbesondere KSA Versicherungen	0,00	2.894,11	<b>2.894,11</b>	0,00	0,00
52		5251006 Haltung von Fahrzeugen insbesondere KSA Versicherungen	0,00	6.730,58	<b>6.730,58</b>	0,00	0,00
52		5251007 Haltung von Fahrzeugen insbesondere KSA Versicherungen	0,00	5.117,91	<b>5.117,91</b>	0,00	0,00
52		5251008 Haltung von Fahrzeugen insbesondere KSA Versicherungen	0,00	1.506,69	<b>1.506,69</b>	0,00	0,00

# Ergebnisrechnung<sup>1</sup> 2025

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres <sup>2</sup> in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen <sup>3</sup> in EUR
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7	8
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
52		5261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Dienst-u. Schutzkleidung	19.144,36	84.469,29	<b>49.865,34</b>	34.603,95	3.886,21
52		5261001 Dienst- und Schutzbekleidung	35.152,50	26.038,48	<b>25.866,14</b>	172,34	172,34
52		5261002 Dienst- und Schutzbekleidung	0,00	4.167,81	<b>3.639,75</b>	528,06	528,06
52		5261003 Dienst- und Schutzbekleidung	0,00	13.211,99	<b>12.651,84</b>	560,15	560,15
52		5261004 Dienst- und Schutzbekleidung	0,00	688,49	<b>688,49</b>	0,00	0,00
52		5261005 Dienst- und Schutzbekleidung	0,00	3.640,61	<b>3.587,87</b>	52,74	52,74
52		5261006 Dienst- und Schutzbekleidung	0,00	1.971,59	<b>1.971,59</b>	0,00	0,00
52		5261007 Dienst- und Schutzbekleidung	0,00	3.083,49	<b>3.083,49</b>	0,00	0,00
52		5261008 Dienst- und Schutzbekleidung	0,00	1.098,34	<b>1.098,34</b>	0,00	0,00
52		5262000 Aus- und Fortbildung	35.196,36	31.823,18	<b>29.699,04</b>	2.124,14	0,00
52		5262001 Aus- und Fortbildung	674,92	1.098,88	<b>292,38</b>	806,50	0,00
52		5262002 Aus- und Fortbildung	1.038,18	7.211,77	<b>7.211,77</b>	0,00	0,00
52		5262003 Aus- und Fortbildung	0,00	6.730,79	<b>6.730,79</b>	0,00	0,00
52		5262004 Aus- und Fortbildung	0,00	1.916,11	<b>1.916,11</b>	0,00	0,00
52		5262005 Aus- und Fortbildung	0,00	297,00	<b>297,00</b>	0,00	0,00
52		5262006 Aus- und Fortbildung	0,00	462,00	<b>462,00</b>	0,00	0,00
52		5262007 Aus- und Fortbildung	0,00	1.366,40	<b>1.366,40</b>	0,00	0,00
52		5262008 Aus- und Fortbildung	0,00	462,00	<b>462,00</b>	0,00	0,00
52		5262010 Fortbildung Sonderbedarf	6.650,04	2.500,00	<b>2.500,00</b>	0,00	0,00
52		5262020 Fortbildung Inhouse-Sem.	2.770,60	5.790,67	<b>5.002,89</b>	787,78	787,78
52		5262030 Lehrgänge / Weiterbildung	0,00	14.810,00	<b>7.239,90</b>	7.570,10	7.000,00
52		5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	387.873,39	362.612,41	<b>363.664,84</b>	1.052,43	1.240,25
52		5271001 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	8.010,96	11.431,58	<b>3.391,94</b>	8.039,64	0,00
52		5271002 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	512.660,79	509.121,80	<b>500.531,68</b>	8.590,12	402,08
52		5271003 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	15.141,28	52.198,99	<b>51.781,36</b>	417,63	410,20
52		5271004 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	10.068,65	<b>10.046,08</b>	22,57	22,57
52		5271005 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	963,88	<b>963,88</b>	0,00	0,00

# Ergebnisrechnung<sup>1</sup> 2025

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres <sup>2</sup>	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtig- ungen <sup>3</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7	8
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
52		5271006 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	1.120,66	<b>766,66</b>	354,00	354,00
52		5271007 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	1.676,96	<b>1.581,52</b>	95,44	95,44
52		5271008 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	2.455,69	<b>1.885,50</b>	570,19	570,19
52		5271100 Dienstleistungen	0,00	1.000,00	<b>0,00</b>	1.000,00	0,00
52		5291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	172.466,11	150.557,82	<b>149.469,88</b>	1.087,94	0,00
52		5291001 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Öffentlichkeitsarbeit	13,95	91,33	<b>91,33</b>	0,00	0,00
52		5291002 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Lehrerbücherei	33,32	294,21	<b>103,21</b>	191,00	0,00
52		5291003 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Werkunterricht	790,89	794,58	<b>430,71</b>	363,87	0,00
52		5291004 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schülerbücherei	940,11	1.167,99	<b>943,70</b>	224,29	0,00
52		5291005 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Lernmittel	6.872,04	8.000,44	<b>6.737,52</b>	1.262,92	0,00
52		5291006 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen besondere Anlässe	422,45	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
52		5291007 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulveranstaltungen	141,16	1.269,95	<b>628,04</b>	641,91	0,00
52		5291008 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schul- u. Lehrausflüge	495,61	611,15	<b>258,95</b>	352,20	0,00
52		5291009 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Kochunterricht	3.008,95	2.500,00	<b>2.431,10</b>	68,90	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.696.662,46	1.528.800,00	<b>1.664.092,51</b>	135.292,51-	0,00
57		5711000 Abschreibungen Sachanlagen	1.655.247,49	1.496.200,00	<b>1.627.154,62</b>	130.954,62-	0,00
57		5731001 Einzelwertberichtigungen zu Forderungen (Abschreibungen)	12.225,66	0,00	<b>4.339,60</b>	4.339,60-	0,00
57		5741000 Abschreibungen auf geleist. Zuwendungen (ARAP)	29.189,31	32.600,00	<b>32.598,29</b>	1,71	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	12.024.918,29	12.793.531,33	<b>12.328.050,23</b>	465.481,10	0,00
53		5311000 Zuweisung an Land	0,00	3.500,00	<b>0,00</b>	3.500,00	0,00
53		5312200 Zuweisungen an Kreis	1.731.799,46	1.994.000,00	<b>1.884.118,23</b>	109.881,77	0,00
53		5312300 Zuweisungen an Kreis	114.374,36	175.000,00	<b>174.088,36</b>	911,64	0,00
53		5315000 Zuweisungen an verbundene Unternehmen	375.122,16	430.000,00	<b>429.910,74</b>	89,26	0,00
53		5318000 Zuweisungen an übrige Bereiche	1.760.112,84	1.688.586,22	<b>1.568.860,59</b>	119.725,63	0,00

# Ergebnisrechnung<sup>1</sup> 2025

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres <sup>2</sup>	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen <sup>3</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7	8
53	15	+ Transferaufwendungen					
53		5318001 Zuweisungen an übrige Bereiche offene Ganztagsschule	81.275,40	149.626,70	<b>146.172,48</b>	3.454,22	0,00
53		5318002 Zuweisungen an übrige Bereiche schulische Assistenz	42.638,40	42.952,19	<b>42.952,19</b>	0,00	0,00
53		5318003 Zuweisungen an übrige Bereiche betreute Grundschule	47.627,88	56.500,00	<b>52.898,47</b>	3.601,53	0,00
53		5318004 Zuweisungen an übrige Bereiche Kinderschutzbund für Schulsozialarbeit	80.323,08	92.313,22	<b>92.313,22</b>	0,00	0,00
53		5318006 Zuweisungen an übrige Bereiche Kreisbibliothek	20.000,00	20.000,00	<b>20.000,00</b>	0,00	0,00
53		5318008 Zuweisungen an übrige Bereiche ehrenamtliche Mitglieder	0,00	100,00	<b>0,00</b>	100,00	0,00
53		5318010 Zuweisungen an übrige Bereiche Kinderschutzbund	249.002,85	450.000,00	<b>285.999,00</b>	164.001,00	0,00
53		5318011 Zuweisungen an übrige Bereiche Ev.Luth. Kirchengemeinde Neukirchen	92.512,13	0,00	<b>805,01</b>	805,01	0,00
53		5318012 Zuweisungen an übrige Bereiche TSV Benz- Nüchel Kindergarten	173.900,00	181.062,21	<b>178.500,00</b>	2.562,21	0,00
53		5318013 Zuweisungen an übrige Bereiche AWO für Kindergarten	1.594.591,20	1.600.000,00	<b>1.547.988,00</b>	52.012,00	0,00
53		5318015 Zuweisungen an übrige Bereiche Zuschuss für Waldkindergarten	163.684,40	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
53		5318016 Zuweisungen an übrige Bereiche Übungsleiter	17.826,25	16.000,00	<b>15.428,13</b>	571,87	0,00
53		5318017 Zuweisungen an übrige Bereiche Vereine	137,46	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
53		5318018 Zuweisungen an übrige Bereiche Pommersche Gesellschaft	50,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
53		5318019 Zuweisungen an übrige Bereiche Dörfer	0,00	3.000,00	<b>0,00</b>	3.000,00	0,00
53		5318020 Zuweisungen an übrige Bereiche Aktiv Region	11.032,00	11.300,00	<b>11.031,00</b>	269,00	0,00
53		5318022 Zuweisungen an übrige Bereiche Verschönerung der Orte	1.175,42	2.000,00	<b>1.004,04</b>	995,96	0,00
53		5318023 Zuweisungen an übrige Bereiche Johanniter	934.260,00	1.010.937,79	<b>1.010.937,79</b>	0,00	0,00
53		5341000 Gewerbesteuerumlage	152.280,00	236.878,00	<b>236.878,00</b>	0,00	0,00
53		5372000 Kreisumlage	4.381.193,00	4.629.775,00	<b>4.629.775,00</b>	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	2.415.537,31	2.643.178,19	<b>2.468.869,28</b>	174.308,91	6.000,00
54		5411000 Personal-Nebenausgaben	45.468,54	40.983,87	<b>40.868,25</b>	115,62	0,00
54		5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	123.329,27	135.591,04	<b>127.145,16</b>	8.445,88	0,00

# Ergebnisrechnung<sup>1</sup> 2025

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres <sup>2</sup>	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen <sup>3</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7	8
54	16	+ sonstige Aufwendungen					
54		5421001 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	26,06	651,29	<b>651,29</b>	0,00	0,00
54		5421003 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	279,76	<b>279,76</b>	0,00	0,00
54		5421007 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	133,24	<b>133,24</b>	0,00	0,00
54		5429000 Sonstige Aufwendungen	148.178,15	154.636,77	<b>154.266,77</b>	370,00	0,00
54		5429001 Sonstige Aufwendungen Beiträge Sonst. Mitgliedsbeiträge	2.914,00	1.623,00	<b>1.623,00</b>	0,00	0,00
54		5429100 Verfügungsmittel BM	41,98	1.000,00	<b>1.070,43</b>	70,43	0,00
54		5429200 Repräsentation GV	5.947,20	5.900,00	<b>1.604,82</b>	4.295,18	0,00
54		5429300 Sonstige Aufwendungen	41.442,45	86.024,02	<b>63.026,02</b>	22.998,00	0,00
54		5429303 Sonstige Aufwendungen Maßnahmen für Integration	368,23	8.000,00	<b>785,88</b>	7.214,12	0,00
54		5429400 Sonstige Aufwendungen	32.699,38	76.800,00	<b>24.852,09</b>	51.947,91	0,00
54		5429500 Ehrungen, Jubiläen	361,14	316,00	<b>269,50</b>	46,50	0,00
54		5429700 Energetische Konzepte 3 - Dörfer u.a.	6.664,00	212.500,00	<b>199.242,79</b>	13.257,21	0,00
54		5429720 Planungskosten / ext. Begleitung Strategieumsetzung	456.209,37	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
54		5429730 Landes-Förderprogramm Neues Wohnen, Wohn-u. Zuzugsinitiative	0,00	50.000,00	<b>0,00</b>	50.000,00	0,00
54		5431000 Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	<b>62.157,07</b>	62.157,07	0,00
54		5431100 Bürobedarf	77.693,98	74.755,36	<b>68.585,58</b>	6.169,78	0,00
54		5431200 Bücher und Zeitschriften	21.188,32	23.037,38	<b>21.344,12</b>	1.693,26	0,00
54		5431300 Post- und Fernmeldegebühren	28.341,84	38.283,61	<b>34.714,44</b>	3.569,17	0,00
54		5431400 Öffentliche Bekanntmachung	10.734,73	13.675,12	<b>9.558,96</b>	4.116,16	0,00
54		5431500 Reisekosten	2.292,10	2.168,65	<b>1.343,31</b>	825,34	0,00
54		5431600 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	72.467,15	405.013,26	<b>365.861,86</b>	39.151,40	6.000,00
54		5431603 Baumschutzkataster	15.035,60	31.487,40	<b>31.487,40</b>	0,00	0,00
54		5431700 Sonstige Geschäftsaufwendungen	8.882,74	10.775,76	<b>10.346,23</b>	429,53	0,00
54		5431800 Telekommunikationsgebühren	57.938,13	78.228,52	<b>74.588,92</b>	3.639,60	0,00
54		5441000 Versicherungen, Steuern, Schadensfälle	93.247,61	137.966,73	<b>98.373,53</b>	39.593,20	0,00
54		5450000 Erstattungen für Auszahlungen von Dritten	4.021,80	4.000,00	<b>3.702,64</b>	297,36	0,00
54		5451000 Erstattungen an Land (z.B. Landesverband, VAK )	15.852,89	17.427,80	<b>17.319,16</b>	108,64	0,00

# Ergebnisrechnung<sup>1</sup> 2025

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres <sup>2</sup> in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen <sup>3</sup> in EUR
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7	8
54	16	+ sonstige Aufwendungen					
54		5451001 Erstattungen Aufwendungen an Land Verwaltungskosten Entgelt	38.153,04	40.000,00	<b>39.903,32</b>	96,68	0,00
54		5452000 Erstattungen Aufwendungen an Kreis/Gem.	837.588,78	842.784,87	<b>813.081,31</b>	29.703,56	0,00
54		5452001 Erstattungen Aufwendungen an Kreis/Gem. Kostenerstattung Wohngeld	102.500,00	140.000,00	<b>134.000,00</b>	6.000,00	0,00
54		5471000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	7.106,82	0,00	<b>3.617,16</b>	3.617,16-	0,00
54		5473000 Wertveränderungen beim Umlaufverm.	158.842,01	400,00	<b>54.330,53</b>	53.930,53-	0,00
54		5489000 Sonstige	0,00	8.734,74	<b>8.734,74</b>	0,00	0,00
	17	<b>= Aufwendungen</b>	<b>29.684.199,03</b>	<b>32.103.038,27</b>	<b>29.043.492,37</b>	<b>3.059.545,90</b>	<b>603.574,08</b>
	18	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 17)</b>	<b>1.740.654,72-</b>	<b>2.438.888,27-</b>	<b>2.781.955,94</b>	<b>5.220.844,21-</b>	<b>603.574,08-</b>
46	19	+ Finanzerträge	35.668,62	71.300,00	<b>112.453,10</b>	41.153,10-	-
46		4610000 Zinserträge	5.300,00	0,00	<b>4.819,44</b>	4.819,44-	0,00
46		4651000 Gewinnanteile, Dividenden	30.368,62	71.300,00	<b>107.633,66</b>	36.333,66-	0,00
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	296.184,33-	459.301,00-	<b>361.689,41-</b>	97.611,59-	0,00
55		5511000 Zinsen für Kassenkredite	35.677,50	33.333,61	<b>33.333,61</b>	0,00	0,00
55		5512000 Zinsen Gemeinden	1.171,92	1.000,00	<b>12.984,72</b>	11.984,72-	0,00
55		5516000 Zinsaufwendungen an sonstigen öffentlichen Sonderr	270,83	215,28	<b>215,28</b>	0,00	0,00
55		5517000 Zinsen Kreditmarkt	232.026,08	420.058,11	<b>310.461,80</b>	109.596,31	0,00
55		5592000 Verzinsung von Steuererstattungen	27.038,00	4.694,00	<b>4.694,00</b>	0,00	0,00
	21	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>260.515,71-</b>	<b>388.001,00-</b>	<b>249.236,31-</b>	<b>138.764,69-</b>	<b>0,00</b>
	22	<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.001.170,43-</b>	<b>2.826.889,27-</b>	<b>2.532.719,63</b>	<b>5.359.608,90-</b>	<b>603.574,08-</b>
49	23	Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushalt-sausgleich	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	24	<b>= Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (= Zeilen 22 und 23)</b>	<b>2.001.170,43-</b>	<b>2.826.889,27-</b>	<b>2.532.719,63</b>	<b>5.359.608,90-</b>	<b>603.574,08-</b>

# Ergebnisrechnung<sup>1</sup> 2025

Monate: 1 bis 13

Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b> in EUR	Vergleich Ansatz / Ist  in EUR	
48	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.664.584,97	2.870.100,00	<b>2.130.352,47</b>	739.747,53	
48	4811100 ILV	2.014.560,14	2.185.600,00	<b>2.130.352,47</b>	55.247,53	0,00
48	4811109 ILV Gebäude	629.024,83	610.900,00	<b>0,00</b>	610.900,00	0,00
48	4811200 ILV von UA Spätaussiedler (3.1.5.50)	21.000,00	73.600,00	<b>0,00</b>	73.600,00	0,00
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.664.584,97-	2.870.100,00-	<b>2.130.352,47-</b>	739.747,53-	
58	5811000 ILV an Produkt 5.7.3.50 - Baubetriebshof	2.014.560,14	2.185.600,00	<b>2.130.352,47</b>	55.247,53	0,00
58	5811001 ILV an Produkt 1.1.1.20 - Hauptamt	21.000,00	73.600,00	<b>0,00</b>	73.600,00	0,00
58	5811009 ILV Leistungen Bauhof für Liegenschaften	629.024,83	610.900,00	<b>0,00</b>	610.900,00	0,00
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b> in EUR	Vergleich Ansatz / Ist  in EUR	
571+ 574	+ bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	1.684.436,80	1.528.800,00	<b>1.659.752,91</b>	130.952,91-	
571+ 574	5711000 Abschreibungen Sachanlagen	1.655.247,49	1.496.200,00	<b>1.627.154,62</b>	130.954,62-	0,00
571+ 574	5741000 Abschreibungen auf geleist. Zuwendungen (ARAP)	29.189,31	32.600,00	<b>32.598,29</b>	1,71	0,00
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	538.805,66-	456.800,00-	<b>601.425,93-</b>	144.625,93	
416+ 437	4161000 Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	192.010,19	165.200,00	<b>205.451,28</b>	40.251,28-	0,00
416+ 437	4162000 Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen	271.522,89	224.100,00	<b>328.374,43</b>	104.274,43-	0,00
416+ 437	4371000 Erträge aus der Auflösung von Beiträgen	75.272,58	67.500,00	<b>67.600,22</b>	100,22-	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand	1.145.631,14	1.072.000,00	<b>1.058.326,98</b>	13.673,02	

# Ergebnisrechnung<sup>1</sup> 2025

Monate: 1 bis 13

---

<sup>1</sup> Bei Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich sind zusätzlich die Zeilen 23 und 24 darzustellen, ansonsten kann auf einen Ausweis verzichtet werden.

<sup>2</sup> Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:

- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- die Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

<sup>3</sup> übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik ins Folgejahr

<sup>3</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

<sup>5</sup> laufende Nummerierung der Zeile

<sup>6</sup> Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Gemeinde Malente

## V. Finanzrechnung

2025



# Finanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres <sup>2</sup>	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen <sup>3</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7	8
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	10.671.930,36	12.387.400,00	<b>13.311.601,55</b>	924.201,55	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.125.417,72	11.472.400,00	<b>11.656.939,03</b>	184.539,03	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	2.316,53	0,00	<b>1.667,26</b>	1.667,26	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.185.502,26	1.840.300,00	<b>1.748.836,39</b>	91.463,61-	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.834.434,73	2.659.450,00	<b>2.013.649,12</b>	645.800,88-	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	328.025,67	12.900,00	<b>347.965,74</b>	335.065,74	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	655.505,75	557.000,00	<b>656.684,06</b>	99.684,06	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	34.228,62	71.300,00	<b>78.678,77</b>	7.378,77	-
	9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>25.837.361,64</b>	<b>29.000.750,00</b>	<b>29.816.021,92</b>	<b>815.271,92</b>	-
70	10	Personalauszahlungen	6.235.886,56	6.848.900,00	<b>6.507.017,86</b>	341.882,14-	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	178.018,67	199.000,00	<b>48.366,39</b>	150.633,61-	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.973.988,83	7.867.875,97	<b>5.844.458,20</b>	2.023.417,77-	597.574,08
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	296.184,33	518.700,00	<b>361.689,41</b>	157.010,59-	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	11.669.045,93	12.733.700,00	<b>12.400.887,51</b>	332.812,49-	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	3.053.035,59	2.566.463,30	<b>2.564.348,69</b>	2.114,61-	6.000,00
	16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>26.406.159,91</b>	<b>30.734.639,27</b>	<b>27.726.768,06</b>	<b>3.007.871,21-</b>	<b>603.574,08</b>
	17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>568.798,27-</b>	<b>1.733.889,27-</b>	<b>2.089.253,86</b>	<b>3.823.143,13</b>	<b>603.574,08-</b>
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	715.577,85	0,00	<b>204.370,72</b>	204.370,72	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.026,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	450,00	0,00	<b>4.400,00</b>	4.400,00	-
	26	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>717.053,85</b>	<b>0,00</b>	<b>208.770,72</b>	<b>208.770,72</b>	-
781	27	+ Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	73.510,00	71.500,00	<b>500,00</b>	71.000,00-	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	684,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00

# Finanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres <sup>2</sup>	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen <sup>3</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7	8
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	936.109,75	1.137.254,24	<b>691.909,63</b>	445.344,61-	324.400,75
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	810.786,49	6.050.347,29	<b>2.049.745,85</b>	4.000.601,44-	2.180.282,20
	34	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>1.821.090,24</b>	<b>7.259.101,53</b>	<b>2.742.155,48</b>	<b>4.516.946,05-</b>	<b>2.504.682,95</b>
	35	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>1.104.036,39-</b>	<b>7.259.101,53-</b>	<b>2.533.384,76-</b>	<b>4.725.716,77</b>	<b>2.504.682,95-</b>
	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	314.785,91	0,00	<b>227.486,47</b>	227.486,47	0,00
	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	748.594,32-	0,00	<b>317.565,59-</b>	317.565,59-	0,00
	35c	<b>= Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>	<b>433.808,41-</b>	<b>0,00</b>	<b>90.079,12-</b>	<b>90.079,12-</b>	<b>0,00</b>
	36	<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17,35, 35c und 35f)</b>	<b>2.106.643,07-</b>	<b>8.992.990,80-</b>	<b>534.210,02-</b>	<b>8.458.780,78</b>	<b>3.108.257,03-</b>
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.000.000,00	4.692.200,00	<b>1.000.000,00</b>	3.692.200,00-	0,00
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	3.000.000,00	0,00	<b>1.000.000,00</b>	1.000.000,00	0,00
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.107.795,07-	1.117.710,00-	<b>1.252.367,37-</b>	134.657,37-	0,00
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	1.500.000,00-	0,00	<b>2.500.000,00-</b>	2.500.000,00-	0,00
	43	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.392.204,93</b>	<b>3.574.490,00</b>	<b>1.752.367,37-</b>	<b>5.326.857,37-</b>	<b>0,00</b>
	44	<b>= Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 und 43)</b>	<b>1.285.561,86</b>	<b>5.418.500,80-</b>	<b>2.286.577,39-</b>	<b>3.131.923,41</b>	<b>3.108.257,03-</b>
	45	+ Anfangsbestand Liquide Mittel	2.611.983,21	0,00	3.897.545,07		
	48	<b>= Endstand Liquide Mittel (= Zeilen 44 bis 47)</b>	<b>3.897.545,07</b>	<b>5.418.500,80-</b>	<b>1.610.967,68</b>		

## Finanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

nachrichtlich davon: Fremde Finanzmittel nach § 14 GemHVO- Doppik	in EUR	
<b>Bestand Vorjahr</b>	191.568,88	
+ <b>Einzahlungen</b>	227.486,47	
- <b>Auszahlungen</b>	317.565,59-	
= <b>Bestand Haushaltsjahr</b>	<b>101.489,76</b>	

## Finanzrechnung 2025

Monate: 1 bis 13

Nachrichtlich: an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres  in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres  in EUR
--	--------------------------------------	--	--

<sup>1</sup> Bei Ämtern sind zusätzlich die Zeilen 35 d (Kto. 673 Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinde), 35 f (Kto. 773 Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden) und 35 e (Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden) auszuweisen. Der vorgenannte Saldo ist bei der Berechnung des Finanzmittelüberschusses / -fehlbetrags in der Spalte 36 zu berücksichtigen.

<sup>2</sup> Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:

- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- die Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und die zweckgebundenen Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen.

<sup>3</sup> übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik ins Folgejahr

<sup>4</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>5</sup> laufende Nummerierung der Zeile

## **VII. Vollständigkeitserklärung**

der Gemeinde Malente zur Schlussbilanz 2025

### **Aufklärungen und Nachweise**

- Für eine sorgfältige Prüfung sind die notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt worden.

### **Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung**

- Die zum Verständnis der Buchführung erforderlichen Ordner, Belege und sonstigen Unterlagen sind zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Ordnern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung.
- In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zugrunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
- Die nach § 33 Abs. 7 GemHVO-Doppik erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung bei der Nutzung automatisierter Datenverarbeitung wurde sichergestellt.
- Alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden sind erfasst worden.

### **Schlussbilanz und Anhang**

- Die Schlussbilanz beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse und periodengerechten Abgrenzungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
- Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bestehen nicht.
- Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen, bestehen nicht.
- Derivative Finanzinstrumente bestanden zum Bilanzstichtag nicht.
- Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Bilanzstichtag nicht.
- Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können, bestanden am Bilanzstichtag nicht.
- Die finanziellen Verpflichtungen aus Verträgen sowie sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind in der Bilanz ausgewiesen.
- Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind, lagen am Stichtag nicht vor.

Bad Malente-Gremsmühlen, den 05.05.2026

Gemeinde Malente  
Der Bürgermeister

gez. Heiko Godow